

# Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Recanten die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

13.000 Abonnenten.

No. 193.

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

Freitag, den 26. April.

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

1895.

**August Weygandt,**

Langgasse 8.

Specialität:

**Hemden nach Maass.**

Eigene Fabrikation.

365

**LYNCH FRÈRES BORDEAUX**  
Rheder & Weingüterbesitzer



WIESBADEN

Adolfstrasse 2.

Côtes de Clairac Mk. 0.90,	St. Emilion Mk. 1.50
Donnes Côtes " 1.10,	Médoc " 2.—
Tr. Côtes " 1.20,	Lamarque " 2.50
Maye " 1.35,	Margaux " 3.—
feinere Marken bis Mk. 8.—	
Cognac vieux 3.—, 3.50. Cognac fine Champ. 4.50, 5, 6.	

**Trauringe.**

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück Lager. Neuankünfte fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich höchsten Preise an.

Das Schönste und Beste was je geboten wurde!

**Vor Ankauf anderer Wagen prüfe man diese!**

Als Sitz- und Liegewagen zu benutzen! Grösste Auswahl in allen Preislagen!

Neuform = Kinderwagen!

**Caspar Führer, Kirchgasse 34.**

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Lager.

5207

**Radfahrer-Hemden,  
Radfahrer-Strümpfe,  
Radfahrer-Gürtel,**

größte Auswahl bei

**Heinrich Schaefer,**

Webergasse 11.

5175

4 Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 4.  
Wilh. Künemund Nachf.

**Hemden nach Maass,**

garantirt guter Sitz und solide Arbeit.

366

**Industrie-, Kunstgewerbe-, Haushaltungs-  
Schule für Frauen und Töchter,  
Pensionat und Erziehungs-Anstalt für  
junge Mädchen,**

**Wiesbaden, Adelhaidstrasse 3.**

Kurse in einfacher Handarbeit pr. Quartal	12—36 Mk
(je nach Stundenzahl)	
" " Maschinennähen	24 "
" " Wäschezuschnitten	30 "
" " Schneidern	30 "
" " Zuschneiden, 2-Monat-Kurs	20 "
" " Kochen	60 "
" " Plätten	24 "
Jahreskurse, wöchentl. 18 Stunden	150 "
Kunststickerei, Kunsthandarbeiten p. Quart.	18—45 "
(je nach Stundenzahl)	
Zeichnen, Malen, Lederschnitt, Brandmalen, Porzellanmalen u. p. Quart.	30—75 "
(je nach Stundenzahl)	
Sprach- u. Fortbildungskurse, bei wöchentl. 2 Stunden pr. Fach, Quartal	12 "
Ausbildung für staatl. Handarbeit-lehrerinnen-Prüfung, einschl. Methodik, Pädagogik, Lehrproben u. pr. Monat	20 "
Ansführende Prospekte gratis. Auskunft und Entgegennahme von Anmeldungen jederzeit.	Die Vorsteherin 3857

**Frl. H. Ridder.**

**Neuzeit's Zahnsteiner Kornbrod,**

von der Wolfs-Mühle,

J. C. Bürgener Nachfolger,

Stellmündstrasse 35.

5176



# Iduna in Halle a. S.

## Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft.

Auf Gegenseitigkeit errichtet 1854.

Versicherungs-Bestand ultimo 1894	47,189 Versicherungen
mit	92,933,010 M.
Capital und	135,451 M.
jährlicher Rente.	
Angeammelte Reserven ultimo 1894	26,624,025 M.
Gesamttzahlungen an die Versicherten seit Errichtung der Gesellschaft bis 31. Dezember 1894	42,146,498 M.
Sichere Hypotheken, Banquier-Guthaben, Effekten und Hausbesitz am 1. Januar 1895	25,666,855 M.
Darlehen auf Policen ultimo 1894	2,225,845 M.
Jahresprämieeinnahme in 1894	3,631,619 M.
Zur Dividendenvertheilung verfügbare Gewinn-Ueberschüsse ultimo 1894	2,624,739 M.

Die Gewinn-Ueberschüsse des Geschäfts fließen den Mitgliedern der auf Gegenseitigkeit beruhenden „Iduna“ allein und unberührt zu Dividenden zu, welche auf jede volle Jahresprämie auch bei Versicherungen mit abgekürzter Versicherungsdauer gewährt werden. Die Mitglieder der Gesellschaft beziehen ihre Dividenden entweder entsprechend den einzelnen Jahresprämien (Vertheilung A) oder steigend im Verhältnis der Summe der gezahlten Jahresprämien (Vertheilung B).

In 1895 werden vergütet:

Bei Dividendenvertheilung A:

**fünfundzwanzig Prozent** der einzelnen Jahresprämie.

Bei Dividendenvertheilung B (steigender Modus)

nach 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 Versicherungsjahren

15, 18, 21, 24, 27, 30, 33, 36, 45, 54, 57% bisher gezahlte Dividende.

Weitere Steigerung unter der Voraussetzung, daß der Einheitsatz von 3% möglich bleibt,

nach dem 20. 25. 30. 33. Versicherungsjahre

auf 60, 75, 90, 99% Dividende der vollen Prämie.

Halle a. S., am 20. April 1895.

Die Direction der „Iduna“.

Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Versicherungen entgegengenommen von allen Agenturen.

Das Bureau der „Iduna“ in Frankfurt a. Main.

**Ed. Jäckel**, Oberinspector, Schäfergasse 20.

M. Sauerborn, Inspector in Wiesbaden, Niehlstraße 4.

Carl Klauer, „ Frankfurt a. Main.

Fried. Glückner, „ Darmstadt.

Ludw. Speckhardt, Hauptagent in Darmstadt.

Friedr. Hüter, „ Cassel.

M. Kaufmann, „ Mainz.

Aug. Noll II., „ Gießen.

Ch. Zickendraht, „ Hersfeld.

Jean Kreis, „ Hanau.

J. Frank, „ Höchst.

J. G. Kurz jun., „ Worms.

Mayer Rosenthal, „ Weslar.

(Halle 1648) F 11



Hierdurch beehre mich, verehrliche Herrschaften und Wagenbesitzer auf meine hiesige Filiale

**64. Moritzstraße 64**

aufmerksam zu machen, woselbst eine größere Anzahl sämtlich in meiner renommierten Fabrik in Schwäbisch Hall hergestellter

**Wagen verschiedener Art**

ausgestellt sind, zu deren Besichtigung ich ganz ergebenst einlade.

**J. Beisswenger,**

Wagen-Fabrikant aus Schwäbisch Hall,  
64. Moritzstraße 64.

Vorzügl. guten Mittags- u. Abendtisch zu 50, 80 Pf., 1 M.

und höh. erh. man in und außer dem Hause bei

**Fr. Martini**, Oranienstraße 3, 1. St.

Auf Wunsch wird das Essen auch gebracht.

**Kornbrod.**

Das so beliebte Kornbrod von der Dammühle bei Idstein  
à Laib 33 Pf. ist fortwährend zu haben bei

5222

**Hch. Eifert,**

Marktstraße 10a, Ecke Metzgergasse.

Zwei Glaschränke, anschließend, 4 Mtr. lang, 1 Staub-Erker mit  
Oberfenster zu verkaufen Kl. Burgstraße 9. **Franz Becker**. 4539

**Kulmbacher Exportbier**

ärztlich empfohlen für Kranke, Wöchnerinnen und speciell Magenleidende  
sowie verehrl. Consumenten empfiehlt in 1a Qualität in 1/2 u. 1/4 Gläsern  
bei entsprechender Abnahme billigt

**Heinrich Löb**, Oranienstraße 4.

**Zu haben** in allen besseren  
Colonial-, Material-  
waaren-, Droguen- u. Seifenhandl.

**Dr. Thompson's  
Seifenpulver**

ist das beste

und im Gebrauch billigste und bequemste

**Waschmittel der Welt.**

Man achte genau auf den Namen  
„Dr. Thompson“ und die Schutzmarke  
„Schwan“.

(K. act. 464/3) F 99

**Holzfohlen**

der Centner M. 4.20, auch in kleineren Quantitäten, empf.

**Aug. Külpp,**

Holz-, Coaks- und Kohlenhandlung,  
Hellmundstraße 41.





# Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.  
In ganzen und halben Gläsern.

**Mellin's Nahrung** macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.  
**Mellin's Nahrung** wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.  
**Mellin's Nahrung** erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.  
**Mellin's Nahrung** verhütet, regelmässig gebraucht, Magen- und Darmkrankheiten.  
**Mellin's Nahrung** ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehlhaltige Nährmittel.  
**Mellin's Nahrung** nach Vorschrift angewendet, bester Ersatz für Muttermilch.

Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direkt durch das

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W., Taubenstr. 61/52.  
Hollieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs. F 158

Niederlagen in Wiesbaden in den bekannten Apotheken und Drogerien.

## Alle Colonial-Waaren

Dranienstraße 48. Dranienstraße 48.

Führe nur allererste Qualitäten (billigste Preise).  
 Pfeffer-Raffinade 1 Pfd. 27 Pf., bei 5 Pfd. à 26 Pf.  
 Zucker 1 28 5 à 27  
 fein schmeckende Kaffee's (gebrannt) 1 Pfd. 1.80 Mk., b. 5 Pfd. à 1.67 Mk.  
 do. 1 Pfd. 1.60 Mk., b. 5 Pfd. à 1.50 Mk.

Wassersfrüchte, prima, von 15 Pf. bis 20 Pf. per Pfd.

Täglich frische Wurst.

Zur gef. Abnahme resp. Probe ladet ergebenst ein

Dranienstr. 48. **H. Seidel,** Dranienstr. 48.

per Pfd. 20 Pf. **Malz-Kaffee** per Pfd. 20 Pf.

(geröstetes Braumalz).

Vorzügl. Kaffee-Zusatz. Einziger Kaffee-Ersatz.

Proben gratis. 2239

Frucht-Kaffee-Rösterei,

**P. Enders,**

Michelsberg, Ecke der Schwalbacherstrasse.

Die seit 19 Jahren bestehende

## Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

Wird nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge Kühe der Gebirgsrassen werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle täglich gepflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt abgeholt werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Besitzer erbeten. 5208

## Butter!

(Prämiert auf Ausstellung).

Die Centralmolkerei Waldeck bei Göttingen (Würtbg.) sucht bei billigen Preisen folgende Abnehmer für ihre feinsten **Butter-Zafelbutter** und **Süßrahm-Sennereibutter**. Lieferung in 40 Pf. als Postpakete und Ballen oder en gros offen in Ballen (Stg. 253/4) F 102

Garantie für In Waare.

Gem- und zweifähr. Kleider- und Küchenschranke, Kommode, Wasch- und Bettstelle, Brandöfen, Nachtsche, Fische, Anrichte und Küchengeräte zu verkaufen Schachtstraße 25. Schreiner Thurn. 3276

Wiesbaden, Spiegelgasse 6,

en gros Niederlage en détail

## Stolzenbach's Molkereien,

Homburg u. Treysa, Bez. Cassel.

Billigste und beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und Hotels in

**Butter, Käse u. Eier.**

Täglich frische Sendungen eintreffend.

## Schmalzbutter,

aus ffr. Senn-Butter ausgesotten, à Mk. 1.15 per Pfd. in Postcolli und Kübel verendet unter Nachnahme fco., sowie ffr. Senn-Butter à Mk. 1.16 per Pfd. F 55

M. Chose, Ravensburg i/Würtbg.



Telephon 173.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang: **Prima**

**rothfleischige Salme** (St. Jacobsalm),

anderthalb bis zwei Pfund schwere, pro Pfund Mk. 1.20,

**Lachs-, Silber- und Bodensee-**

**forellen** je nach Größe pro Pfd. von 1 Mk. an, feinsten

**rothfleischiger Salm** im Ausschnitt Mk. 1.50,

**Zander und Hechte** von 80 Pf. an, **Schollen** und

**Merlans** 50 Pf., **Maifische**, **ächter Winter-**

**rheinsalm**, **Seezungen**, **Steinbutt**, **Heilbutt**, sowie

lebende **Rheinkarpfen**, **Schleie**, **Hechte**, **Aale**,

**Barbe**, **Krebse**, **Hummer** etc. billigt. **Prima Schellfische**

30 Pf., **Cablian** im Ausschnitt von 40 Pf. an. F 333

**Eisgarant**, 2 1/2 Liter lang, Thekeform, fast neu, bill. zu verkaufen Schwalbacherstraße 34, Hof.



**Königsberger Pferde-Lotterie,**

Ziehung 22. Mai,

**Bekanntmachung.**Heute Freitag, den 26. April cr., Morgens 9<sup>1/2</sup> und Nachm. 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokale**3. Adolphstraße 3**

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Damen = Jaquetts, Herren = Hüte,  
Damen- und Herren-Regen- und  
Sonnenschirme, Blandrud-Damen-  
Kleiderstoffe, Knaben-Waschanzüge,  
Wacco-Hemden (Syst. Lahmann),  
Cigarren (bess. Marken), Roth- u.  
Weißweine, Blech- und Messer-  
waaren, Gartenscheeren, Bügeleisen

u. dgl. m. öffentlich meistbietend gegen Baargahlung.

F 351

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

**W. Klotz, Auctionator u. Taxator.**

Garten- und Balkon-Möbel,  
Rollschutzwände,  
Eischränke neuester Construction,  
Fliegenschränke

empfehlen in größter Auswahl

4961

**M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,**

Telephon 241.

Kirchgasse 2c.

**O. FRITZE & CO. OFFENBACH**

beste und billigste Fuß-  
bodenanstrich über Nacht hart  
und hochglänzend trocknend,  
streichfertig, in div. brillanten  
Farben vorrätig bei:

A. Berling, Gr. Burgstr. 12.  
A. Cratz, Langgasse 29.  
L. Henninger, Friedrich-  
straße 6.  
F. Klitz, Drogerie, Rhein-  
straße 79.  
E. Moebus, Taunusstraße 25.  
Th. Rumpf, Webergasse 40.  
Louis Schild, Langgasse 3.  
A. Schirg, Schillerplatz.  
Oscar Siebert, Ecke der  
Taunusstraße.  
F. Strasburger Nachf.,  
Kirchgasse. 4773

**Restaurant „Drei Kaiser“,**

Stiftstraße 1,

empfehlen vorzügliches Lagerbier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, reine Weine und gute Küche.

4585

**J. Fachinger.****Weine.**

Bringe meine reine Weine, Weißweine v. Fl. von  
55 Pf. an, deutsche Rothweine v. Fl. von 1 Mk.  
an in empfehlende Erinnerung. 5169

**H. Hirsch, Bleichstraße 13.****Weiner's Haus- Eier-Nudeln**

(nur Eier und bestes Mehl),

keine Fabrikwaare, sehr ausgiebig, jeden Tag frisch fabriziert.

12. Marktstraße 12, geg. d. Rathstetter (früher Mauerstraße).

In Süßrahmbutter per Pfd. 95 Pf.

(Ka. 152/12) F 93

In Landbutter 85 Pf. Verf. in Post.

N. Hemmerling, Gerforst bei Trier.

günstigste Gewinnchancen, weil weniger Loose und  
verhältnissm. mehr Gewinne. Loose à 1 Mk., 11 Loose  
10 Mk., Loosporto und Gewinnliste 30 Pf. extra, empfiehlt die  
General-Agentur von **Leo Wolff, Königsberg i. Pr.**  
sowie hier durch die Herren **C. Grünberg, F. de Fallois**  
und die **Nassauische Lotterie-Bank.**

**Geschäfts-Eröffnung.**

Erlaube mir einer werthen Nachbarschaft, sowie  
einem verehrlichen Publikum, die ergebene Anzeige zu  
machen, daß ich mit Heutigem in dem Hause

**Adlerstraße 51**

eine

**Schlosserei,**

verbunden mit Installation,

eröffnet habe und halte mich bei vorkommenden  
Arbeiten bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

**Carl Höfer,**

früherer Werkmeister

der Maschinenfabrik W. Philippi.

**Gute Qualitäten.**

Neue Segrasmatrassen 10 Mt., Strohbüde 5 Mt., Kissen 6 Mt.,  
Deckbetten 16 Mt., Rohrstütze 3 Mt., polierte und lackierte Bettstellen,  
Schränke, Kommoden, Tische, Sophas, Spiegel, Plüsch-Garnituren,  
complete Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl  
billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

**Ph. Lauth, 15. Mauerstraße 15.****Merzenich's Patent-Hygien-  
Petroleum-Kochofen.**

Garantirt geruchlos brennend.

Alle bisher bekannten Systeme werden von dem  
Patent-Hygien-Petroleum-Kochofen übertroffen.  
Petroleumverbrauch per 12 Stunden

**2 Liter.**

Jede Gefahr ausgeschlossen.

Preise und Zeichnungen frei.

**Hubert Merzenich, Ofenfabrik,**

Biebrich am Rhein, Rathhausstrasse 53.

Haltestelle „Rathhaus“ der Dampfstrassenbahn.

**POWER'S P WHISKEY****SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN**

Gegründet 1791

General Depot für Deutschland und Schweiz.

FRANKFURT a. M., HOCHSTRASSE 5.

Verkauf in Flaschen verzollt, sowie in Gebinden unverzollt.

Zu haben bei Herrn **Emil Mundt, Wilhelmstraße 2 a.****O. Siebert, Taunusstraße 42.****Salonien** billig zu verkaufen Webergasse 3  
Schaefer.



# Corsetten,

Reparatur u. Wäsche.

anerkannt beste Qualitäten,  
vorzüglich. Schnitt und Sitz,  
das Stück à Mk. 1.50, 2.—, 2.50, 3.— etc.,  
empfiehlt in Auswahl 1723

**Carl Claes,**  
Bahnhofstrasse 3.

## Schul- Schulbuchhandlung Bücher

**E. Bornemann,**

Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

## Kayser-Fahrräder.

Alleinige Vertretung für Wiesbaden  
und Umgegend:

**Dahm & Seipel,**  
Nerostrasse 14.

## Zur billigen Quelle.

Confirmanden-Anzüge von 12 bis 18 Mk., Herren-Anzüge  
10 bis 30 Mk., Kinder-Anzüge, Hosen, Saccos etc., Herren-  
Jugstiefel und Halbschuhe 4 bis 9 Mk., Damen-Jugstiefel 3 1/4  
bis 5 Mk., Kinderschuhe, Herren-Segeltuchschuhe 2 1/2 Mk.

**Großes Gutlager, Hemden, Schürzen etc.**

Maßarbeit und Reparaturen in eigener Schuhmacher- und  
Schneider-Werkstätte. Um günstigen Zuspruch bittet

**P. Schneider, Michelsberg 16.**

NB. Getragene Herren-Kleider Schuhe und Stiefel kaufe in  
meinem Nebengeschäft, Hochstraße 31.

**Kleine A. Wolff, Kleine**  
Burgstrasse 10. Burgstrasse 10.  
Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

**Grösste Auswahl**

**garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,**  
geschmackvollst und hochelegant 4799

nach Pariser Original-Modellen angefertigt.

**Sämmtliche Putzartikel**  
zu bekannt billigsten Preisen.

## Emaill-Schilder

mit gangbaren Aufschriften zu außergewöhnlich billigen Preisen  
(12x6 Cmt. schon zu 85 Pf.) werden stets am Lager gehalten,  
und solche mit Aufschrift nach Angabe werden ebenfalls zu sehr  
billigen Preisen geliefert von der Eisenwaaren-Handlung 3340

**Hch. Adolf Weygandt,**

Ecke der Weber- und Saalgasse.

**Kronenburg.**

Täglich:

4702

Concert der Deutsch-Ungarischen Damen-Capelle Jbolyka.  
Anfang 7 Uhr. Entree frei.

## Wiesbadener Kranken- und Sterbe-Verein.

Samstag, den 27. April, Abends 8 1/2 Uhr:

## General-Versammlung

im Lokale des Herrn Alexi, Nerostraße 24.

### Tagesordnung:

1. Aufnahme.
  2. Rechenschaftsbericht des Kassirers.
  3. Geschäftsbericht des Schriftführers.
  4. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
  5. Antrag des Vorstandes auf Abänderung der §§ 9, 13 und 14 des Statuts.
  6. Allgemeines.
- F 262  
Um zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand.

**J. & G. Adrian** **Möbeltransport**  
WIESBADEN 6. u. Verpackung.  
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern  
Einziges Etablissement am Platze.  
Spedition und Rollfuhrwerk.  
Prompte Versendung  
von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz.

## Geschäfts-Veränderung.

Hiermit zeige meinen verehrten Abnehmern an, daß ich von heute an  
mein Samen-Special-Geschäft von Michelsberg 23 nach

**Neugasse 18/20,**

nächst der Marktstraße,

verlegt habe und bitte mir, das bisher bewiesene Vertrauen auch dorthin  
folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Heinr. Schindling,**

Special-Samenhandlung.

NB. Mein Geschäft Ecke Michelsberg und Schwalbacherstraße bleibt  
bis auf Weiteres wegen gänzlichen Ausverkaufs noch offen und verkaufe  
eine große Partie Colonialwaaren, Weine, Cigarren etc. zu herab-  
gesetzten Preisen. 4274

Gutes Fußmehl billig zu haben Albrechtstraße 14.



### Fuchs & Möllendorf's staubfreie

**Offenglanz-Pomade in Dosen à 15 u. 25 Pf.**  
mit der man eiserne Oefen in einem Augenblick blank  
putzt, wird von jeder Hausfrau gern gekauft bei 4409  
Drogerie Apoth. Otto Siebert, Markt.

**Laubfrösche und Schildkröten,**  
Goldfische in allen Größen empf.

J. Stolpe, Grabenstraße.

### ✕ Gierfohlen ✕

von Beche Alte Hase empfiehlt

5055

**Aug. Külpp,**

Holz-, Coaks- und Kohlenhandlung,  
Hellmundstraße 41.

### Kohlen.

Zur Herdfeuerung für die Sommer-Monate empfehle als vor-  
züglichsten und sparsamsten Brand:

3085

Prima melirte Kohlen, 1/2 Stücke, 1/2 Gries,  
gewaschene melirte Kohlen, 1/2 Stücke, 1/2 Ruß III,  
gefeuerte Stückkohlen,  
gewaschene Rußkohlen, Korn III,  
Rußgries (aus Rußkohlen ausgefeuert) per 20 Ctr. Mk. 12.—.

**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,**  
Lousenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

### Kohlen-Abschlag.

Von heute ab offerire ich:

Beste stückreiche Oefenkohlen zu 18 Mk.,  
„ gewaschene Rußkohlen I „ 22 „

per 1000 Kilo franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwage gegen  
Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **Wilh. Bickel**, Lang-  
gasse 20, entgegen.

Wiedrich, den 27. Februar 1895.

**Jos. Clouth.**

### Kaufgesuche

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk kauft  
stets zum höchsten Preise **A. Geizhals, Goldgasse 8.** 3809

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann, Mehrgasse 24**, für  
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und  
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

Möbilen jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und  
Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter  
**A. L. 771** an den Tagbl.-Verlag. 2181

**Möbel jeder Art,** ganze Wohnungs-  
Einrichtungen, Eis-  
und Kassenschränke, sowie Teppiche werden stets zu kaufen gesucht.  
Offerten unter **N. S. 915** an den Tagbl.-Verlag. 2922

Eine reinl. guterb. Kinderbettstelle zu kauf. gef. Frankenstr. 25, Sib. W.

Gut erhaltener zweibüriger **Mahagonischrant** zu  
kaufen gesucht Adolfsallee 12, Part. 5076

Ein **Kassenschrant** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-  
angabe bitte unter **V. S. 921** in dem Tagbl.-Verlag niedergul. 3324

**Eischrant** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter  
**P. T. 920** im Tagbl.-Verlag niedergulegen. 4355

**Al. Eisschrant** zu kaufen gesucht Emser-  
straße 36, Laden.

Zu kaufen gesucht Aushängelaken. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5188

### Garten-Möbel,

guterhaltene gebrauchte, 3-5 Bänke etc., Nerothal 45 zu  
kaufen gesucht. 5223

**Selterskrüge,** ganze und halbe, werden angekauft  
Wiedrichstraße 46. 4924

Gesucht für 60 Lb. Meter Beet-Einfassung geeigneter  
junger Buchsbaum. Offerten mit Preisangabe unter  
**J. S. 361** an den Tagbl.-Verlag.

### Verkäufe

In meiner **Fleischhalle**, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der  
Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11 1/2-2 Uhr Mittags  
die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie  
solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft,  
und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Konsumenten, in ihrem  
Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und  
zeichne  
Hochachtungsvoll **Jacob Ulrich**, Metzger. 819

Neue goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren —  
Gelegenheitskäufe — verkauft unter Garantie stannend billig  
**M. Sulzberger, Reugasse 3, 1. St.** 1698

Ein neuer Uniform-Rock, am besten für Kutscher geeignet, billig  
zu verkaufen Bleichstraße 14, 3. 4252

Pianino und alte Violine billig zu verk. Emserstraße 4 a, 3. 1883

Salon-Garnitur u. Spiegel f. b. z. v. Webera, 3, 2. 4953

Salon-Garnitur (Sopha u. 6 Sessel), fast neu, zu verk.,  
auch Tausch geg. and. Möbel, Tannusstraße 25, P. v. 5063

**Speisezimmer** in Eichen, antik, Wohnzimmer in  
Rußb., verschied. Patentausziehtische,  
Sopha-, Servir-, Bauern-, Rauch-, Näh- u. Theetische, verschied. compl.  
Betten, eleg. Waschl., Nachtschr., Kleiderschr., Alles noch neu, u.  
f. bill. zu f. nur annehm. Preise abg. Wiedrich, Wiesbadenerstr. 47. 4943

**Zwei Rußbaum-Betten** mit Muschelaufslag und ein  
bezogen, billig zu verk. Goldgasse 8, Sib. Part. 2406

Zwei franz. Betten mit Sprungrahmen, Rohbaarmatratzen u. Ställen,  
1 Rußb.-Bettstelle mit Rahmen, Rohbaarmatratze u. Stiel, 1 Kinder-Bett-  
stelle m. Strohl., 1 Pianino, 1 Bücherschr., 1 Waschkommode m. Marmop-  
platte, 1 Pfeilerstuhl m. Trüm. bill. zu verk. Wiedrichstraße 39, Part. 1

Eine einschl. polirte Bettstelle mit Strohlack und Matratze wegen  
Platzmangel billig zu verkaufen Wiedrichstraße 14, Part. 5043

Neuer Divan, Ottomane, gebr. Canapee bill. Wiedrichstraße 9, 2 L. 6004

**Cassaschrant** sofort sehr billig zu verk.  
Schützenhofstr. 3, 1. 1222

Prunk-, Kleider- und Küchenschrant, von Eichen, Kommode, Conso-  
liden mit und ohne Glasaufsatz, Blumentisch, 2 Canapees, 2 neue Betten,  
Chaiselongue, Stühle, Etagère, Schallwaage mit Gewicht, Schneide-  
maschine, Nähmaschine, verschied. Uhren, Trümeaux mit Marmorpl.,  
Marmorpl., geputzte Teppich u. s. w. billig zu verkaufen  
Frankstraße 40, Sib. Part. 4961

**Eine Buchdruck-Handpresse**  
mit Farbtisch und zwei Sandpapppressen verkauft preiswürdig bei  
**L. Scheellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**,  
Wiesbaden.

Eine **Fräsmaschine** für Metall billig zu verk. Seelenstr. 14. 3883

Zwei sehr gut erh. **Wetter-Mouleaux**, 265 lang,  
1,65 breit, mit sämtl. Zubehör, Umzugs halber billig  
zu verkaufen Wiedrichstraße 14, Part. 5044

Ein transportables **Verkauf-Gäuschen** ist billig  
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3436

Ein gr. vlered. **Firmenschild** u. 1 **Aushängelampe** zu verkaufen  
Langgasse 47, 2. 4800

**Nicholsberg 21** ist ein **Wiegervagen**, auch als Break,  
verkauft oder zu vermieten.

Zwei **Federrollen**, 18 und 35 Ctr. Tragf., ein **Schneppfarrten** u. c.  
Einf.-Wagen zu verk. Wiedrichstraße 22.

**Gebr. Fahrräder** jeder Art mit Garantie stannend billig  
zu verkaufen. **Peter Barth Wwe.**, Frankenstr. 14. 4850

**Fahrrad**, Rifenreif, für 100 Mk. zu verkaufen.  
im Tagbl.-Verlag. 5013

**Für Fuhrwerk-Besitzer.**

Ein neues gut gearb. zweisp. **Pferdegeschirr** (weißp.), 2 Re-  
zäume, 1 Damen-Sattel, 1 gr. Geschirrschrant preiswürdig zu verkaufen  
Saalgasse 4/6. 4960

**Pflanzenkübel**, Wasch- und Badebüdden, Eimer, Zuber zu haben  
Schachstraße 19 beim Küfer **Thurn**. 4900

**Dreißig große Blumenkasten** mit wildem Wein u. 8 neue eiserne  
Gartenbänke billig zu verkaufen. Wiedrichstr. 46. 4924

Zwei **geschliffene Kalköfen** zu verkaufen Nicolaststraße 6, 2. 4000

**Plastersteine** zu verkaufen. Näh. Wiedrichstraße 16. 5188

**Backofen** zu haben Hainergasse 16. 5188

Eine **Grube Pferdedung** zu verkaufen Dogheimerstraße 14.

**Wegen Aufgabe** des Stalles zu verkaufen: Zwei  
gesunde kräftige **Wagenpferde**  
(7- und 8-jährig). Näh. beim kutscher **Goldbach**, Weberberg 8.

E. sch. russischer **Windhund** (Woroi) zu verk. Saalgasse 4. 4600



Man annuncirt

im

# „Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen  
der Stadt Wiesbaden und Umgegend  
am Billigsten, weil mit wirklichem, dauerndem Erfolge  
in Stadt und Land.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist das für den Geschäfts-, Familien- und Vereinsverkehr  
maßgebende Insertionsorgan für Wiesbaden u. Umgegend  
und deshalb in jeder Familie unentbehrlich; namentlich wird dasselbe in der  
kauffähigen Bevölkerung überall gelesen.

Dies wohl zu beachten, liegt im Interesse des Publikums, insbesondere aber der  
angehenden Geschäftswelt.

Acquisiteure werden nicht beschäftigt.



## Großer wachsender Hund,

sehr geeignet für Lagerplätze, zu verkaufen Ludwig-  
straße 10. 5205

Großer Kanarienvogel zu verk. Bahnhofsstraße 12, 2. l.

Keine Gärger Hohlroller, Klingel, Kluck, Knarre u. t. Fl. sind zu  
verkaufen. J. Enkroth, Moritzstraße 30, 5th. 1. St.

Sechs gute Legghühner und ein Hahn zu verk.  
Emserstraße 39.

## Verschiedenes

**Capitalist** mit groß. Betrag zur Theilh. für  
Großer Gewinn sicher. Neubau in pa. pa. Lage hier gesucht.  
an den Tagbl.-Verlag. Offerten erbeten sub O. N. 378

Verkauf Ausbeute eines bedeutenden Bauconsum-Artikels  
werden Theilhaber gesucht. 15-20 % Reingewinn.  
Offerten unter D. R. 324 an den Tagbl.-Verlag.

Bauplatz in vorz. Lage, für seine Villa pass.  
gegen ein Rentenhaus zu tauschen. 5081  
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Viertel Abonnement, zwei Sperrplätze, 1. Reihe, sind Sterbe-  
falls wegen abzugeben Rheinstraße 32, 2. St. 4767

**Korbwaaren** aller Art werden schnell und billig in  
eigener Werkstatt reparirt und neu an-  
gefertigt, sowie Stühle geflochten bei Karl Wittich, Korbe, Holz-  
und Bürstenwaaren-Geschäft, Michaelsberg 7. 389

**Kopfhaar-Zupfmaschinen** und fertige Betten zu  
verleihen. Matratzen und  
Kopfmöbel werden aufgearbeitet im Möbel- und Betten-Geschäft  
H. Lendle, Marktstraße 22, 1. St., neben Cambrinus.

**Wilh. Blum, Bäder-Lieferant,**

37. Friedrichstraße 37.

Mineral-Bäder pünktlich und zu billigster Berechnung.

Alle Sorten Stühle werden billig gekocht, polirt und  
reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 681

Gut u. pünktlich werden besorgt Herren-Stiefelsohlen u. Fleck 2.50,

Damen-Stiefelsohlen und Fleck 1.80. Frankenstraße 10, Part. 1. 3402

Ausstattungen w. t. u. auf. d. Hause gefickt Michelsberg 21. 218

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei, sowie Weißnäherci w. prompt  
u. billig bes. Ganze Ausstattungen w. angen. Webergasse 16, 1. 4171

**Modest!** Bugarbeiten werd. angef. Dogheimerstraße 18, W. B.  
Sämmtl. Bugart. in reicher Auswahl vorh. 3524

**Handschuhe** werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-  
macher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 3982

Arbeiter-Wäsche wird gut und billig besorgt Adlerstraße 28, Part.

Hotel- und Herrschafts-Wäsche zum Waschen und Bügeln wird  
angenommen, schön, billig u. pünktlich besorgt Hermannstr. 17, 1. r. 4815

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt und pünktlich besorgt.  
Bestellungen werden angenommen Faulbrunnenstraße 9, im Laden.

Geliebte Friseurin sucht noch Kunden. Wellenstr. 16, 2. St.

Masseuse Frau Müller wohnt Röder-Allee 34.

Fr. Louise Zimmer, Masseuse, wohnt jetzt Lehrstr. 4, P. 3864

## Masseuse Fräulein Lenz

wohnt noch Geisbergstrasse 18, im 2. St.

Junger verh. Mann besserer Fam.,

## ausgezeichneter Masseur,

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bestens bei  
bescheidenen Ansprüchen. Gest. Benachr. u. C. R. 333  
an den Tagbl.-Verlag.

## Kind

discreter Geburt wird in Pflege genommen u. evtl. gegen einmalige  
Vergütung adoptirt, von gut situirten kinderlos. Eheleuten. Off. u.  
G. 4447 an Rudolf Mosse, Köln. (Kpt. 1028/4) F 102

Ein Kind erhält gute Pflege. Nach. im Tagbl.-Verlag.

476



**Victor'sche Frauen-Schule,**  
älteste und größte Frauen-Fachschule  
Maffaus,  
Wiesbaden, Taunusstraße 13.  
Gegründet 1879.

Unsere Anstalt betrachtet es als die Grundlage ihrer Thätigkeit, Töchtern guter Familien die Erwerbung aller derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten in leichtester Weise zu ermöglichen, welche in der

### häuslichen Wirkksamkeit

jeden Mädchens und jeder Frau die wesentlichsten sind; es sind die **praktischen Handarbeiten** (Sticken, Wäschezuschnitten und Nähen, Kleidermachen, Putz machen u. s. w.), sowie die **hauswirtschaftlichen Fächer** (Kochen u. s. w., Bügeln u. s. w.). Daneben bietet dieselbe Gelegenheit zur **Fortbildung** in Deutsch (Aufsatz, Literatur u. s. w.), Rechnen (auch Buchführung), Schreiben, Englisch, Französisch u. s. w., sowie zur Betheiligung am Unterricht in allen Fächern des Zeichnens und Malens, sowie in kunstgewerblichen Arbeiten mannigfacher Art. Gerade der jetzige Zeitpunkt dürfte aber ganz besonders zu dem Hinweis geeignet sein, daß die Anstalt auch für eine ganze Reihe von Fächern eine vortreffliche, aussichtsvolle

### Berufsbildung

zu geben vermag; durch ihre Beziehungen zum geschäftlichen Betrieb der Victor'schen Kunstanstalt ist die Schule in der seltenen Lage, mit dem praktischen Leben und seinen Anforderungen stets engste Fühlung zu behalten. Es wird ihr darum auch verhältnismäßig leicht, ihre ausgebildeten Zöglinge in **entsprechenden Stellungen unterzubringen.** 4590

Die Anstalt bildet aus:

**Handarbeits-Lehrerinnen** für Mädchen-Schulen und für Fachschulen;  
**Koch- und Haushaltungs-Lehrerinnen;**  
**Zuschneiderinnen** für Wäsche und für Confection;  
**Kunststickerinnen;**  
**Zeichnerinnen, Malerinnen;**  
**Lehrerinnen** für kunstgewerbliche Arbeiten;  
**Verkäuferinnen, Buchhalterinnen.**

**Zahlreiche, sorgfältig gewählte Lehrkräfte. — Große, luftige und helle Räume.**  
**Sehr mäßige Honorarsätze.**

Prospecte über „berufliche Ausbildung“ stehen kostenlos zur Verfügung. Nähere Auskunft jeder Art erteilt mündlich oder schriftlich die Vorsteherin **Frl. Julie Victor** oder der Unterzeichnete. **Moris Victor.**

## Ausstellung und Verkauf

von **Möbeln, Betten, Spiegeln** u. in den großen Geschäftslokalitäten **Louisenstraße 17.**

Ausgestellt sind:

8 **Salongarnituren** mit Plüsch u. Fantasiestoff-Bezug, ca. 20 **Sophas, Chaiselongues** u. **Divans** mit Kamelstaschen, Plüsch und Fantasie-Bezug, ca. 30 **pol. und nussb. matt und bl. franz. Betten**, ca. 40 **Waschkommoden** mit roth, grau, weiß und schwarz gemusterten Marmor, dazu passende **Nachttische**, **lackirte Waschkommoden**, gewöhnliche **lackirte und eiserne Betten**, **Dienerstischbetten**, ca. 35 **ein- und zweithür. Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke**, ca. 10 **Dkd. Stühle** in verschiedenen Sorten, ca. 60 **Spiegel** in den verschiedensten Formen und Größen, ca. 30 **ovale, viereckige und Auszug- und Schreibtische**, **Herren-Schreibbureau**, 10 **Verticows**, ca. 30 **Kommoden**, 4 **vollst. elegante Zimmer-Einrichtungen**, je **Büffet, Auszugstisch**, 6 **Stühle, Servirtisch**, von 350 **Mk.** anfangend, 6 **vollst. hochfeine Salon-Einrichtungen**, je **Sopha**, 4 **Sessel, Verticow, Sopha** und **Säule**, von 350 **Mk.** anfangend, 8 **vollst. elegante Schlafzimmer**, nussb. und **blau**, je 2 **Betten** mit **Eprungsfederrahmen**, **Spiegelschrank**, **Waschkommoden** mit **Marmor**, 2 **Nachttische**, 2 **Handtuchhalter**, von 400 **Mk.** anfangend, sowie mehrere **vollst. Küchen-Einrichtungen**. — **Zweijährige Garantie.**

**Louisenstrasse 17. H. Markloff, Louisenstrasse 17.**

## „Reichshallen“

**Stiftstrasse 16.**

Direction: **Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 16. bis 30. April 1895:

**Mr. Edgar Jones**, Original - Musikal - Neger - Excentrique.  
(Urkomisch.)  
**Frl. Irma Palmay**, Darstellung lebender Bilder. (Grossartig.)  
**Mrst. J. C. Rudolph**, Original-Thierstimmen- u. Vogel-Imitator.  
(Der Beste in diesem Genre.)  
**Miss Hulda**, Productionen am Stehtrapez.  
**Frères Aragon**, Miniatur-Acrobaten.  
**Frl. Vogt-Drechsler**, Concertsängerin.  
**Herr Siegwart Gentes**, Humorist.

F 340

Schöne **Straußfedern**, **Band**, **Spitzen**, **Blumen**, **seidene u. gestickte Kleiderstoffe** zu **Fabrikpreisen** abzugeben **Karlstraße 21, 2.** 5034

Verantwortlich für die Redaction: **C. Röthert**. Rotationspressen-Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in Wiesbaden.

## Die Schulbücher

sämmtlicher hiesiger Anstalten: **Gymnasien, Ober- Realschule, Töchterchule, Vorbereitungsschule, Elementar- und Mittelschulen, Pensionate und Privatschulen** sind stets neu und gebunden bei uns **vorräthig.**

**Buchhandlung von Feller & Gecks,**

**Ecke der Lang- und Webergasse.**

**Bei Ferd. Müller,**

**23. Nerostraße 23,**

sind zu verkaufen: **Gebrauchte Vorhänge, Portiären, Rouleaux, Marquise, Gallerien, weiße wollene Kullen u. sonstiges Zubehör, ein Kragen- u. Weger's Lexikon u. 12 Kofferböcke u.**



## Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

## „Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

**Verlangt** von allen Mietkern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

**Benutzt** von allen Vermietkern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

#### „Villa“

#### 25. Bierstädterstraße 25,

schöne Lage, umgeben von großem schattigen Garten, ebent. mit Stallung, Remise und Kutscherwohnung per sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näh. Neugasse 11, Metzgerladen. 1313

**Die Besetzung Frankfurterstr. 40,** canalisiert und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz, Adelhaiderstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 311

#### Villa zu vermieten.

Die Villa Frorath, Leberberg 7, mit 16 neu hergerichteten Zimmern nebst schönem großem Garten ist zu vermieten. Dieselbe eignet sich in Folge ihrer vorzüglichen Lage sehr zur Betreibung einer Pension und ist auch in derselben seit langen Jahren eine Pension mit bestem Erfolge betrieben worden. Näh. Auskunft Kirchgasse 49, 1 Tr., im Bureau, und bei Herrn C. Specht hier, Wilhelmstraße 40. 1735

#### Parkstraße 9

herrschaftl. Villa per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisestraße 43, 2. 1989  
Wohnend auf kl. Anhöhe, dicht an den Kurort, bel. Villa mit 1 Morg. gr. alt. Park, enth. 7 Z., 3 Mani., Stall, f. 2 Pferde, Rem., Kutscherst., ver. mit Gas, Wasser, elektr. Sch., geb. Veranda, Balkon, sofort od. später anderw. zu verm. od. zu verk. d. J. Chr. Glücklich. 9149

#### Geschäftslokale etc.

Eine gutgehende Wirtschaft nebst Garten und Gartenhalle, sowie Speisereisladeu sofort zu vermieten. Näh. Weißstraße 18 bei Ad. Grün. 2217

**Bärenstraße 2** Laden mit 2 großen Schaufenstern sofort oder später zu verm. 1305

Bismarck-Ring 15 Laden mit Wohnung für Bäckerei oder Spezereigehäft zu vermieten. 811

**Große Burgstraße 5** großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-Confections-Gehäft), sofort od. später zu v. Näh. Theaterplatz 1. 2004  
**Gr. Burgstr. 17** Lad. mit 2 Schaufenst. u. Compt. zu dm. Näh. Gr. Burgstr. 19, im Lad. 375

**Friedrichstraße 23** Laden für Metzgerei nebst Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Restauration. 882

**Goldgasse 2a** Laden mit oder ohne Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 8420

**Säfergasse 10** Laden mit und ohne Wohnung zu vermieten. 2350

**Kirchgasse 13** ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 197

**Kirchgasse 48** Laden, event. mit Wohnung, z. 1. Oct. zu verm. 1336

**Kirchgasse 54** Laden mit oder ohne Wohnung und Magazin zu vermieten durch Gerhardt, Drancienstraße 23, 1, o. Taunusstraße 25. 2411

**Langgasse 4** Laden auf sof. od. später zu verm. Näh. im 1. St. 9071

**Langgasse 7** Laden mit Ladenzimmer auf sof. od. später zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 2005

**Mauergasse 10** ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 2006

**Moritzstraße 3** ein geräumiger Laden mit großem hellen Ladenzimmer, eventuell mit Wohnung von 2-3 Zimmern, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 2035

**Moritzstraße 50** großer Laden zu vermieten. 1623

**Saalgasse 3** Laden mit Wohnung billig zu vermieten. 1799

**Taunusstr. 40** sch. Laden m. Ladenz., m. od. ohne ca. 55 Mtr. gr., separat gelegenen schönen Keller preisw. zu verm. 2228

### Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per sofort oder später zu vermieten.

Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier. 2008



**Wellrißstraße 36** Laden mit Wohnung (Bäckerei) auf gleich zu vermieten. 2040

### Webergasse 21, 1. St.,

ca. 48 Qu.-Mtr. großes Geschäftstotal nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668

**Benedict Straus,**  
Emserstraße 4a, Part.

**Laden** Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 201

### Laden Ellenbogengasse 16

zu vermieten. Näh. nebenan oder Adolphstraße 12, Part. 1926

2 Läden in der Bärenstraße und  
1 Laden in der Kl. Webergasse zu vermieten.  
Näh. a. m. Bureau Bärenstraße 6, Vorm. 10—12 Uhr, od. in m.  
Wohnung Nerobergstraße 14. 739

**Otto Freytag.**

**Laden** mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten Kirchstraße 22. 434

**Laden** mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. 628  
**Adolf Limbarth,** Ellenbogengasse 8.

**Laden mit Hinterzimmer per 1. April zu vermieten im „Hotel zum Adler“.** 482

**Laden** Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, nebst Ladenzimmer und Wohnung per gleich oder später preiswerth zu vermieten. 202

**J. Rapp,** Goldgasse 2.

### Laden

zu vermieten Marktstraße 26. 1946

**Laden** mit anst. Wohnung, 3 kl. Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 1017

**Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten Kleine Schwalbacherstraße 4. 1471

**Laden** mit Wohnung, Keller etc., für Spezeret- und Flaschenbier-Geschäft geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. 2226  
Näh. H. Eckerlin, Weitendstraße 20.

**Laden Wilhelmstraße 4** für 1. Mai oder später zu verm. 2358

**A. Weber & Co.**

**Laden** in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2009

**Dohheimerstraße 8** Geschäftsraum mit Wohnung, zu langjährigem rentablen Geschäftsbetriebe benutzt (Gas- und Wasserleitungs-Geschäft), auf Juli oder später zu vermieten; event. das ganze große Anwesen, das zu Fabrikbetrieb eingerichtet werden kann, zu verkaufen. 1648

**Dohheimerstraße 8** große Werkstätte mit Wohnung, Magazin etc. auf Juli zu vermieten. Näh. Barterre. 1717

**Selenenstraße 18** eine große Werkstätte, für Schreiner geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. 1651

### Friedrichstraße 25

ein großer heller Barterre-Saal soi. od. später zu verm. Näh. bei M. Baum, Ellenbogeng. 11. 42

**Jahnstraße 6** mehrere Werkstätten zu vermieten. 2011

**Lehrstraße 12** große Werkstätte, für Wagner oder Küfer geeignet, sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 579

**Spiegelgasse 8** heller Barterraum als Werkstätte oder Lager sofort zu verm. 6322

### Helle ger. Werkstätte

nebst Lagerräumen, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 1821

**Franz Schramm,** Schwalbacherstraße 57.

**Albrechtstraße 22** ist ein Lagerraum oder eine Werkstätte mit großem Keller zu vermieten. 205

**Häfnergasse 10** Magazin u. Comptoir zu verm. 2012

**Neugasse 22** ist ein Lagerraum, eine Mansarde u. eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten.

**Nicolastraße 9** ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part.

**Dranienstraße 17** ist ein schönes gewölbtes Magazin als Lager auf gleich oder später zu vermieten.

**Webergasse 15**, 1. Stock, ist eine Wohnung, der Lage wegen auch Geschäfts- und Bürozwecken geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden.

### Für Weinhändler.

**Friedrichstraße 35** sind die von der Firma Aug. Poths bewohnten

Geschäftsräume, Keller für ca. 30 Stück, Flaschenkeller, Lagerräume Comptoir nebst Barterre-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October oder früher zu vermieten auf Wunsch auch Wohnung allein. Näh. das. oder bei Herrn Rechtsanwalt Dr. Alberti, Kirchstraße.

**Garten** mit vielem Obst, separater Eingang, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Adelheidstraße 60**, 1. Obergesch., herrschaftl. eingerichtete Wohnung, 3 Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoss.

### Friedrichstraße 41

Ecke der Kirchstraße, Haltestelle der Pferdebahn, ist in der 1. Etage die Balkon-Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per October oder nach Uebereinkunft früher zu vermieten. Näh. im Leinenlager daselbst.

**Dranienstraße 17** ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern Balkon auf gleich oder später zu vermieten.

### Langgasse 50, Ecke Kranzplatz,

hohe Entresol-Etage, 10 Zimmer und Zubehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. 904

**L. Stemmler.**

**Donsienplatz 7** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Salon mit Balkon, 1. October ab zu vermieten. Näh. im Hause bei Herrn Rechtsanwalt Kallmann, zwischen 4—6 Uhr Nachmittags.

### Marktstraße 9b

ist die elegante herrschaftl. Wohnung der 2. Etage, 8 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör (Personen-Aufzug), am 1. October zu vermieten. 2363

**Nerothal 6** 2. Etage von 8 Zimmern, Balkon, ev. 11. Zubeh., abgeschlossen, a. October zu vermieten. Einzusehen täglich v. 9—11 u. Nachm. v. 3—4 Uhr. Näh. Part.

**Wilhelmstraße 14** ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 ger. Räumen, mit reichlichem Zubehör (Gänge etc. mit Centralheizung), neu hergerichtet, per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. im 2. Stock.

### Wilhelmstraße 18 2. Etage, bestehend aus 11 Räumen, Küche u. Zubehör, ganz oder getheilt, sofort od. später zu vermieten. Sehr gelegen für Aerzte oder Bahnärzte. Näh. im Laden bei Georg Bücher Nachf.

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adolphsallee 9, Part.**, neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer allem Zubehör, Badecabinet etc., per sofort od. später zu verm. leben von 10—12 Uhr Vormittags u. 3—5 Uhr Nachmittags.

**Adolphsallee 18** schöne Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. oder später zu vermieten. Näh. Herrgartenstraße 18, Part.

**Adolphsallee 22** ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern Badezimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St.

**Adolphsallee 30** — Eshaus — ist die herrschaftl. Wohnung der 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche etc., großem Balkon u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. — auch brieflich — durch Hauseigentümer E. Roos, Taunusstraße 57.



**Adolphsallee 34** ist der 3. Stock von 7 Zimmern u. Badezimmer auf zu verm. Einzug. von 11—1 Uhr. Näh. Adolphsallee 32, P. 2247  
**Adolphsallee 41**, Bel-Etage, 7 Zimmer u. auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 1916  
**Adolphsallee 4**, 2. St., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Rheinstraße 32, Part. 2017

**Friedrichstraße 3**, Vorderh. Bel-Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör per 1. Juli d. J. zu verm. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näh. im Hinterh. 2303

**Goethestraße 1c** (Vorgartenseite) ist die herrschaftl. Bel-Etage (7 große helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- u. Warmwasser-Einrichtung, 2—3 Mansarden, Keller, auf Wunsch Gartenantheil) zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 3 Tr. bei Erh. Schröder. 1994

## Goethestraße 12

herrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer u., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1892

## Villa San Nemo,

**Adolphsallee 1**, nächst der Parterre, eine hochherrsch. Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 1055

## Nicolasstraße 19

herrschaftliche Wohnung, erste oder zweite Etage, 7 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 49, 3 Tr. 1931

**Nicolasstraße 31** sind Wohnungen von 7 u. 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 212

**Oranienstraße 42**, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör auf gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 213

**Rheinstraße 70**, Bel-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, Badecabinet, 3 Mansard., 2 Keller u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 8759

**Rheinstraße 84**, Parterre oder 3. Etage, 7 resp. 8 Zimmer, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. 2018

**Rheinstraße**, Ecke d. Louisenplatzes, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, sofort oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags. 2025

**Schlichterstraße 14**, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, mit allem Comfort, neu. entz., eing., ist zu verm. Näh. das. u. Albrechtstr. 36, 1. 1122

**Schwalbacherstraße 22**, Allee, Vorderhaus, ist die Bel-Etage mit 1 Salon, 6 Zimmern, Küche und Zubehör, welche seit 20 Jahren von Herrn Postmeister Wollweber bewohnt war, auf gleich oder später zu vermieten. 2337

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Marstraße 1** ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. vm. 215

**Adelheidstraße 39** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, für M. 800 p. sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Laden, am Ende Burgstraße 6. 1719

**Adelheidstraße 69** ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Salon nebst Balkon, allem Zubehör und einem Theil Garten, auf 1. Juli, ev. auch früher, zu verm. Näh. bei W. Nocker, Bwe., Helenenstr. 10, 1. 1527

**Adolphsallee 23** ist der 3. Stock, 6 Zimmer, Bad, z., zum 1. Juli Zugangs halber zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, P. 1642

**Adelheidstraße 7**, 3. St., Wohnung von 6—7 Zimmern, auch getheilt, zu vermieten. 1710

**Schöne Aussicht 22**, Villa Salvadore, hochherrsch. elegante herrsch. Bel-Etage, Parterre, 6 Zimmer und Zubehör, Erker, Balkon, prachtvolle Aussicht, gesunde Lage, 5 Min. vom Kurhaus, zu verm. 1462

**Adelheidstraße 6**, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Mans., 2 Keller u. f. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Hellmuthstraße 18. 8762

**Adelheidstraße 26**, 1. St., eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. 1592

**Adelheidstraße 1b**, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8633

**Adelheidstraße 1a** elegante 2. Etage, 6 gr. Zimmer und Bad, sowie reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2044

**Adelheidstraße 10** schöne Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, u. Gartenbenutz., zu vm. Zu erfragen Goethestr. 1b, 2. 9057

**Hainerweg 9**, Villa, herrsch. Bel-Etage, 6—7 Zimmer, Bad, reichliches Zubehör, auf 1. Juli oder October zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 12 Uhr. 2398

**Herrngartenstraße 17** Wohnung, 6 Zimmer mit Bade-Einrichtung, ver 1. Juli zu vermieten. 2046

**Villa Humboldtstraße 7** elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217

**Kaiser-Friedrich-Ring 16** ist die Bel-Etage v. 5 Z. nebst Fremdenzimmer im Dachstock u. r. Zub. auf gleich oder später zu verm. 2316

**Napellenstraße 4** Bel-Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisek., Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes, Abreise halber sofort zu vermieten. Näh. Part. 1701

## Napellenstraße 69, Part.,

gesündeste Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Salon, Bad, Küche, Balkon u. allem Zubehör, ab 1. October zu vermieten. Anzusehen 4—6 Uhr. Näh. daselbst, 2 Tr. h. 1814

**Kirchgasse 2c**, 3 Tr., schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. 1883

**Moritzstraße 31** ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Keller u., ver gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer J. Kapp. Goldgasse 2, Part. 2020

**Moritzstraße 41** ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon, Bade-Einrichtung und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906

**Nerobergstraße 6** ist die Hochpart.-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9231

**Nicolasstraße 12**, Hochpart., 6 Zimmer und Balkon, Küche, Zubehör sof. od. später, zwei trockene Magazinräume können beigegeben werden. Bestätigung nach 11 Uhr. Eigentümer daselbst 2 Tr. 8903

**Rheinstraße 68**, Part., 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Ein- zusehen von 11 bis 5 Uhr. Näh. 2 Tr. 1893

**Rheinstraße 91**, 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, 6 gr. Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2033

**Rheinstraße 95** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche mit Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 9029

**Schlichterstraße 7** elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 2021

**Schwalbacherstraße 24**, Allee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, großer Veranda und Vorgarten, auf 1. October zu vermieten. 1778

**Waldmühlstraße 4** ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 2231

**Die herrschaftliche Bel-Etage des Sandhauses Viebricherstraße 23** mit und ohne Maniadegehof von 6, resp. 10 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, großer Veranda, Balkon, versehen mit Centralheizung, ist auf 1. October 1895 zu vermieten. Näh. daselbst Part. Zu besichtigen zwischen 4 und 7 Uhr außer Sonntags. 2135

Eine Wohnung von 6—7 Zimmern zum 1. Juli, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Louisenstraße 24. 1521

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adelheidstraße 19**, vis-à-vis der Adolphsallee, Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, als: Keller, Mansarde u., auf Mai oder später zu vermieten. Näheres nebenan, Adolphsstraße 9, Parterre 1. 1913

**Adelheidstraße 41**, Südseite, Bel-Etage, 5 grosse Zimmer nebst Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 8735

**Adelheidstraße 43** ist das Parterre, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, Bad, zu vermieten. 706

**Adolphsallee 51**, Bel-Etage, 5—6 gr. eleg. Zimmer, Bad, Balkon u. f. zu vermieten. Näh. Viebricherstraße 3. 1803

**Adolphsstraße 1** ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10—12 Uhr, Nachmittags von 5—6 Uhr. 8702

**Albrechtstraße 35** Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, sowie daselbst 2 St. 5 Zimmer, Balkon und Zubehör auf gleich oder später. 84

**Albrechtstraße 41** eine abgeschl., frei gel. und neu hergerichtet. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämmtl. Zub. (Closset im Abchl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 219



**Albrechtstraße 43** ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Barterre. 2023

**Villa Viebricherstraße 10** Hochparterre-Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche und Zubehör, event. mit Souterrains sofort oder später zu vermieten. 2193

**Viebricherstraße 25** ist der Barterrestock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später, sowie die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Stallung für mehrere Pferde, sofort oder später billigt zu vermieten. Auch ist das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Rechtsanwalt **Fritz Siebert** hier, Adolphsallee 3. 8733

**Bleichstraße 2** schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehör, sofort oder später ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Barterre. 2024

**Dambachthal 6a** eine freundliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden, 2 Keller, sof. od. später zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 383

**Dohheimerstraße 11, 2. Et.** fünf Zimmer nebst Zubehör per 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2140

**Elisabethenstraße 14**, schönste Lage, Bel-Etage, neu hergerichtet, 5 elegante Zimmer, Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasserleitung, Bade-Einrichtung, 2 Manjarden, 2 Keller und Zubehör. Jederzeit durch den Hausbesitzer einzusehen und sofort oder 1. Juli zu vermieten. 1948

**Emserstraße 5** ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern zu vermieten. Näh. Part. 2062

**Emserstraße 44** ist der Barterrestock von 5 Zimmern u. mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 104

**Emserstraße 47** ist die freundl. Barterrewohnung von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, Bleiche u. c., evtl. mit großem Obstgarten, per 1. Juli billigt zu vermieten. Näh. bei **Ad. Gärtner**, Marktstraße 18, Seifengeschäft. 364

**Emserstraße 49**, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die practisch eingerichtete Bel-Etage v. 5 Zimmern, verschloß. Balkon, gr. Küche, Keller, Manjarden u. preiswerth für gleich od. später zu verm. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. b. **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4. 2063

**Gustav-Adolfstraße 1** sind in der Bel-Etage und im 2. St. schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Bade-Einrichtung, Cloiset im Abluß und sonstigem reichlichen Zubehör sofort oder später zu verm. Herrliche Fernsicht, keine Nachbarschaft, hohe gesunde Lage. Preis 725 M. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 8997

**Gustav-Adolfstr. 12** fünf Zim., Balk., r. Zbh. (freie Lage) z. v. 2065

**Selenenstraße 28** ist die Frontpavill., best. a. 2 ger. u. 3 kleinen Z., Küche u. Keller, z. Pr. v. 400 M. auf 1. Juli zu v. Näh. 1. St. 1757

**Schmundstraße 24**, Bdh., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Stb. 1. 9203

**Zahnstraße 1**, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubehör, a. sof. o. sp. zu v. Näh. b. **Schmidt**, Emserstr. 71, 1. 2067

**Zahnstraße 10, 2. Et.**, eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit allem Zubehör auf Juli oder später zu verm. Näh. Part. 2422

**Zahnstraße 20** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2068

**Kaiser-Friedrich-Ring 4** ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 2069

**Karlstraße 28** ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller und Kohnraum, auf sofort oder 1. Mai zu verm. Näh. Stb. 835

**Karlstraße 33** ist der 2. Stock, 5 gr. Zimmer, 2 Mans., 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1907

**Möhringstraße 5** eine Wohnung von 5 Zimmern, Bade-Einrichtung nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Vertramstraße 8, 2. 8705

**Möhringstraße 9**, 5 Zimmer nebst Frontpav. und Badez., sowie Garten, zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 8714

**Morikstraße 28**, vis-à-vis dem neuen Gerichtsgebäude, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwält., ferner die gleiche Wohnung, 3. Etage, ohne Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 96

**Müllerstraße 8** ist eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Gartenbenutzung, auf 1. October d. J. zu verm. Näh. 1. St. 1704

**Nerostr. 20**, 2. St., 5 Z., Küche, reichl. Zubeh. z. 1. Juli od. später zu verm. Näh. bei **Schade** daselbst. 1841

## Nerothal 51

ist die 1. und 2. Etage, je 5 meist große Zimmer und Zubehör bald zu vermieten. Verichtigung von 2-4 Uhr Nachm. 1460

**Nerothal, Franz-Adolfstraße**, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl. mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu verm. Näh. Nerothal 6. 227

**Nicolasstr. 18** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche u. c. zu vermieten. 2433

**Oranienstraße 39**, 2. Et., 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer u. Zub. z. v. 1804

## Oranienstraße 50

Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part 8752

**Oranienstraße 44** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, sowie eine Barterre-Wohnung, 4 Zimmer incl. compl. Bade-Einrichtung, zu vermieten. 2197

## Oranienstraße 52

5 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Barterre bei Neigenfind. 1242

**Rheinbahnstraße 4** ist der 2. Stock, 1 Salon, 2 Balkone, 4 Zimmer mit allem Zubehör, 5 Jahre von Herrn Staatsanwalt **Harte** bewohnt u. durch Verlegung leer geworden, a. sof. o. sp. anderweit zu verm. 1046

**Rheinstraße 26**, Gartenh., ist eine Barterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 238

**Rheinstraße 69** Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten. 207

**Rheinstraße 73** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, großem Balkon und allem Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst Part. 207

**Schwalbacherstraße 12**, n. d. Rheinstr., der 2. St., 5 Zimmer u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 207

**Victoriastraße 14** schöne Part.-Wohn., 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Balkone auf sogleich oder später zu vermieten. Anzul. von 11-1 Uhr. 223

**Weilstraße 6** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 976

**Wellrigstraße 22**, 2 St., Wohnnung, 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet) sofort zu vermieten. Preis 650 M. per Jahr. 98

## In meinem Neubau

Ecke der Neu- und Ellenbogengasse ist per 1. October die Bel-Etage, bestehend aus 5 eleg. Zimmern, 1 Küche, 2 Manj., 2 Kellerabtheilungen, nebst Waschküche und Speichereintheilung zu vermieten. 1683

**A. H. Linnenkohl**, 15. Ellenbogengasse 15.

## Wohnung zu vermieten,

5 große Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller und Mitgebrauch Waschküche. Preis 750 M. per Jahr. Näh. bei

**A. Fuhrmann**, Emserstraße 24.

Schöne Wohnung von 5 großen Zimmern auf sofort oder später zu vermieten Wellrigstraße 1.

## Wohnungen von 4 Zimmern.

**Adelheidstraße 49**, Part., 4 schöne hohe Zimmer mit reichlichem Zubehör, schönem, großen neuen Balkon per 1. Juli, eventl. auch etwas früher zu vermieten. Näh. zwischen 9-11 Uhr Vorm. im Barterre. 214

**Adolphstraße 5**, 2 St., 4 schöne Zimmer mit Glasabluß per sof. od. später zu verm. Näh. Vorderb. 2 St. 214

**Albrechtstraße 2**, Bel-Et., 4 oder 3 Zimmer, Küche, Mans. u. c. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 214

**Albrechtstraße 10** Wegzug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller und Zubehör, per sof. o. sp. zu verm. Näh. im Laden. 214

**Albrechtstraße 12** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 214

**Albrechtstraße 23** im Hinterb. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller u. Glasabluß per sof. od. später zu verm. Näh. Vorderb. 2 St. 214

**Albrechtstraße 33** ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Manjarden u. Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. dortselbst Part. 214

**Albrechtstraße 36** Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 214

**Bärenstraße 4**, 2 St., Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bärenstraße 6, Part., Vorm. 10-12 Uhr. 214

**Bleichstraße 16** ist eine schöne Wohnung, 2 Stiegen hoch, neu hergerichtet bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manjarden und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Barterre. 214

**Bleichstraße 24** sch. Barterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, 1. Juli zu vermieten. 214

**Bücherstraße 20**, 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör (Cloiset im Abluß), auf 1. Juli zu vermieten. 214

**Dohheimerstraße 40**, Boderb. Neubau, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern nebst Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 42, Stb. P. 1961

**Drudenstraße 4** (neben Emserstraße) eleg. Bel-Etage, Balkon, Küche u. Zubeh., zu vermieten. 214

**Elisabethenstraße 2**, Deutsches Haus, 1. St., ist eine Wohnung 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 214

**Emserstraße 6** Frontpav., 4 Zimmer u. Küche, fl. Gartenwohnung 2 Z. u. Küche, sof. od. später zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 214



**Krankenstraße 6** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. dortselbst Bart. 1802

**Krankenstraße 11**, Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör preisw. zu verm. Näh. nebenan, Bäckerladen. 1192

**Gustav-Adolfstraße 3** sind schöne Wohnungen, Hochparterre, Bel-Etage und 2. Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf sofort od. spät. 1895 billig zu vermieten. Näh. daselbst Bart. rechts. 2083

**Gustav-Adolfstraße 7** Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf sof. od. später zu verm. Näh. Bart. 2084

**Herderstr. 2**, von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Kirchhofsgasse 4. 2327

## Kaiser-Friedrich-Ring 14

Wohnungen von 4 Zim., Balkon, dopp. Zubehör sof. od. später zu v. 8802

## Napellenstraße 37

ist die neu hergerichtete Bel-Etage, enthaltend Salon, 3-4 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, sofort zu vermieten. Großer Garten, neue Canalisation, Nähe des Waldes. Näh. im Hause, Part. 1402

**Karlstraße 17** Hochparterre, 4 Z., Küche mit Speisek. u. Zubehör, gleich o. sp. zu verm. Näh. beim Eigenth. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 1581

**Karlstraße 18** ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 608

**Karlstraße 33** eine schöne gef. Wohn. v. 4 Z., 2 M. u. K., abgeschl., im 2. St. sofort zu v. 1874

**Karlstraße 37**, 1 Tr., Wohnung von 4 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 8872

**Karlstraße 39** ist eine Wohnung, 2 St. h., 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Manf. arde, Verlegung halber auf gleich o. später zu verm. Näh. Bart. 1925

**Kirchgasse 25**, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 2085

**Kehrstraße 2** ich. Wohn., 4 Zim., Zubehör, sof. od. später zu verm. 621

**Mainzerstraße 15** Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1 Juli zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 2147

**Moritzstraße 42**, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör f. 600 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Bart. 459

## Moritzstraße 64

Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, mit Zubehör. sof. od. später zu v. 8946

**Parkweg 2**, „Villa Germania“, 4-5 Zimmer u. (Hochp.) zu v. 618

**Philippbergstraße 17/19**, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 99

**Philippbergstraße 41** 4 Zimmer, Küche, Manf. arde und reichliches Zubehör (Gartenbenutzung) sofort oder später zu vermieten. 239

**Philippbergstraße** schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisek., Gartenbenutzung, freie Lage, zu verm. Näh. Philippbergstr. 43, 1 r. 2302

**Platterstraße 8** eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Manf. arde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Bart. 2086

**Querfeldstraße 3** Seitenbau, bestehend aus 4-5 fl. Räumen mit Küche und Zubehör, im Ganzen an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Haupthaus Part. 2401

**Rheinstraße 107** Wohn. v. 4 Zimmern mit Zubehör. zu verm. Näh. Bart. 1464

**Roosstraße 1**, Ecke der Bestendstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 3 links. 8950

**Schulberg 4**, 3. St., eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2, Lab. 2342

**Schulberg 19**, n. d. Langg., ist die 2. Etage, besteh. aus 4 gr. Z. und K., sowie reichl. Zubehör, mit fr. Ausf., a. 1. Oct. zu v. R. Bart. 1738

**Taunusstraße 29** ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort od. später zu vermieten. Preis Mk. 700. 2087

**Waldmühlstraße 20** Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, event. mit Garten, zu vermieten. Näh. daselbst. 2402

**Waldramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 2088

## Wellrißstraße 25

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Manf. arde u., per sof. od. später zu vermieten. 863

**Wilhelmstraße 40**, dem neuen Theater gegenüber, eine Manf. arde-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 243

**Wörthstraße 2** ist die Bel-Et., 4 hohe luft. Zim., gr. Veranda n. Zub., sof. od. sp. z. v. 2089

**Wörthstraße 3** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 146

**Der Zimmer nebst Zubehör zu vermieten.** Näh. Friedrichstr. 29. 2043

**Partier-Wohnung**, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11-12 Uhr Vor- und 3-4 Uhr Nachmittags. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 2225

## Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelheidstraße 34**, 1. St., 3 herrschafil. Zimmer (nach der Straße), Küche und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. 2. Stock. 1669

**Adelheidstraße 47**, im Gartenhaus, ist eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und großer Manf. arde anständige ruhige Miether preiswerth zu vermieten. Näh. Bdh. Bart. 809

**Adlerstraße 11** 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 300 Mk. 2155

**Adlerstraße 67** eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1905

**Albrechtstraße 5**, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, mit oder ohne Manf. arde auf sofort zu v. Näh. Stb. Bart. 1792

**Albrechtstraße 7**, 3. St., zwei Balkonwohnungen, je drei Zimmer, event. auch 4 und 2 Zimmer, mit Zubehör zu vermieten. 1597

**Albrechtstraße 8** mehrere Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche, Manf. arden und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1924

**Albrechtstraße 30** neu herg. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, billig zu v. 1791

**Albrechtstr. 32**, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. vollst. Zubehör, per sof. od. später zu v. 8936

**Albrechtstraße 34** eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör preiswürdig auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. 2076

**Albrechtstraße 36** Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 2091

**Bärenstraße 2**, 2. St., Edwohnung, 3 Zimmer, Küche, Manf. arde, sofort oder später zu vermieten. 245

**Vertramstraße 1** drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 8782

## Vertramstraße 4, Neubau,

sind per 1. Juli schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Küche und allem Zubehör, mit und ohne Balkon, billig zu verm. Näh. daselbst. 1598

**Vierstädter Höhe 12** drei Zimmer, Küche und Keller, 1 Theil Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 42, Part. 557

**Wismarstraße 15** Part.-Wohn. v. 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 812

**Wiesstraße 11** 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sogleich zu v. 246

**Wiesstraße 13**, Bdh., Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder später zu vermieten. 1191

**Wiesstraße 23**, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 8828

**Wiesstraße 24** ich. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. M. 1 St. 467

**Wiesstraße 26** sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 8949

**Wiesstraße 27** hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 1796

**Wiesstraße 37** 2 Wohnungen, 1 B. i. S., je 3 Zimmer, Küche, Manf. arde und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Stb. Bart. 1941

**Wiesstraße 37** 3 Zimmer, Balkon, Küche, Manf. arde und Zubehör für 500 Mk. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Stb. Bart. 1942

**Wiesstraße 39**, Part., 3 Zimmer und Küche per sofort oder später zu vermieten. Näh. 3 Tr. 9038

**Wiesstraße 3**, Mittelb., 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 2351

**Wiesstraße 9**, Vorderhaus Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. i. w. zu vermieten. 533

**Wiesstraße 9**, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche u. i. w. zu vermieten. 534

**Wiesstraße 10**, Mittelb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit od. ohne Manf., per sofort oder später zu verm. 250

**Wiesstraße 10**, Bdh. 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 2093

**Wiesstraße 11** eine Wohnung von 3 Zimmern, Manf. arde u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Bart. 864

**Wiesstraße 16** eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2104

## Wiesstraße 18

sind im Vorderhaus Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 251

**Wiesstraße 26** eine Wohnung im 3. St., 3 Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu vermieten. 965

**Gr. Burgstraße 8** eine sch. abgeschl. Manf.-Wohn., 3 gr. Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. 726

**Gr. Burgstraße 10** ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Manf. arden, sof. od. später zu verm. Näh. im 2. Stock. 8955

**Dogheimstraße 11**, Stb. 1. St., drei Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 2139

**Drudenstraße 5** Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 256

**Drudenstraße 5 u. 7**, nahe der Emserstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern im Vorder- u. Gartenhaus mit und ohne Balkons auf gleich oder später zu vermieten. Näh. No. 5, Part. 1899

**Emserstraße 16**, Seitenb., ist eine schöne gesunde Wohnung mit herrlicher Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sof. od. später zu vermieten. Näh. bei F. Weygandt, Kirchgasse 18, oder im Vorderh. Part. 1242



**Dohheimerstraße 9**, Stb. 1, drei Zim. u. Zubeh. a. al. zu verm. 85  
**Frankenstraße 14** ist Wegzugs halber d. g. abgechl. Stock, 3 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Juli od. Oktober zu verm. Näh. 1 St. 1976  
**Frankenstraße 24** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 481  
**Friedrichstraße 14**, Milb., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 2102  
**Friedrichstraße 23**, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche u. auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1840  
**Goldgasse 9** Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche u. event. auch mit Werkstätte zu vermieten. 9208

### Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sof. od. später zu vermieten. Näh. Goldgasse 16, im Laden. 8869  
**Grabenstraße 12** ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., per sofort oder später billig zu vermieten. 2101  
**Grabenstraße 26** Wohnung, 3 Zimmer, auf sofort zu verm. 8799  
**Grabenstraße 28** Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabschluss zu verm. 8832  
**Gustav-Adolfstraße 4** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 1950

**Hartingstraße 6** 3 Zimmer und Zubeh. im 1. Stock, Südseite, auf 1. Juli für 450 Mk. jährlich zu vermieten. 1937  
**Hartingstraße** eine schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, 2 Kammern, 1 Keller u. auf 1. Juli zu vermieten. Preis 450 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 1232

**Helenenstraße 6**, Bdh., eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 2095

**Helenenstraße 7**, Bdh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Manjarde auf sofort oder später zu vermieten. 260

**Helenenstraße 25** eine Parterre-Wohnung von 3 auch 4 Zimmern nebst Küche u. sehr geeignet für Wäscherei, per Juli zu vermieten. 2336

**Hellmundstraße 18**, Ecke der Vertramstraße, 2. St., 3 Zimmer, Kammer, Manjarde u. i. 3. auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst P. I. 1987

**Hellmundstraße 34** Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. zu verm. 9025

**Hellmundstraße 43** Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. auf sofort oder später zu vermieten. 8933

**Hellmundstraße 53**, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf sofort oder später. Näh. Wellstraße 22, 2. Stock rechts. 9132

**Hellmundstraße 57**, 1. St., 3 Zimmer nebst Küche und Keller, event. 2 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 1947

**Herderstr. 2**, nahe d. Adolphsallee, Stb. 1 St., 3 Zimmer u. reichl. Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 St. b. Wächter o. Kirchhofsgasse 4. 2326

**Hermannstr. 21** Wohn., 3 Zim. u. Zub., zu verm. Näh. Part. 2399

**Hermannstraße 24**, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1338

**Hermannstraße 26** drei Zimmer, Küche u. Manjarde zu verm. 8934

**Herrngartenstraße 13**, 1. St., schöne Wohnung v. 3 Zimmern mit Erker und reichl. Zubeh. per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1747

**Herrnmühlgasse 9** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf sofort oder später zu vermieten. 1097

**Jahnstraße 4**, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 2096

**Jahnstraße 22**, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8709

**Jahnstraße 42** eine Manjardewohnung, 3 Zimmer und Küche (nur 2 Tr. hoch), ebenso eine Part.-Wohn. im Stb. auf 1. Juli zu verm. 2144

**Jahnstraße 44** im Hinterhaus eine Dachwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. sof. od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 1323

**Johanneisstraße 21**, Gartenhaus, eine einfache Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu vermieten. 2335

### Kaiser-Friedrich-Ring 17

Hoch-Parterrewohnung mit Balkon, großer Salon, zwei Zimmer nebst Badezimmer, sowie allem Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. Preis 650 Mk. 1843

**Kaiser-Friedrich-Ring 23**, Stb., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 176

**Karlstraße 4**, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 2221

**Karlstraße 5** schöne Bel-Etage, 3 o. 4 Z., a. gleich o. sp. b. zu v. 2219

**Karlstraße 30**, Mittelb., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubeh., zu vermieten; ebenfalls eine Manjarde. Näheres Ecke Jahn- und Borchstraße 13. 844

**Karlstraße 38**, Stb., 1 abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Frontispiz, 3 Zimmer und Küche, sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 1906

**Kirchgasse 9**, 3 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, event. 6 Zimmer, Küche, Badezimmer u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 1904

**Kirchgasse 35**, 2 St., 3 sch. Zimmer, Küche u., neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 1895

**Meckergasse 35** drei Zimmer mit Küche auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Grabenstraße 34, im Laden. 974

**Louisenplatz 2** Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 2097

**Louisenstraße 14**, Stb. 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per sofort od. später zu verm. Näh. im Comptoir der Weinhandl. das. 8723

**Morikstraße 30** ist im Hinterh. eine schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Manjarde und f. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1903

**Morikstraße 43**, Stb., 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 535

**Morikstraße 60** Wohnung v. 3 Zimmern mit Balkon u. Zubeh. im Vorderh., sowie eine Wohnung im Hinterh. auf sof. o. sp. zu verm. Näh. daselbst. 462

**Morikstraße 64**, Gartenh., 3 event. auch 4 Zimmer auf sof. o. später zu verm. 406

**Nerostraße 11**, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf gleich oder später zu vermieten. 2047

**Nerostr. 21** drei Z., Küche, Keller, Zubeh. auf gl. event. später zu verm. N. Querstr. 2. Laden. 1583

**Nerostraße 23**, Vorderhaus 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarde zu vermieten. 963

**Nranienstraße 22** Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 270

**Nranienstraße 25**, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2099

**Nranienstraße 35**, Vorderh. Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. sofort zu vermieten. Im Mittelb. 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. mit oder ohne Werkstätte; dieselbe auch zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl. sofort zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 8746

**Nranienstraße 37** ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. im Gartenhaus, Part., zu verm. Näh. im Bdh. 1. St. 8920

**Nranienstr. 41**, 1. St., 3 Zimmer u. Zubeh. auf Juli (auch früher) billig zu verm. 2335

**Philippstraße 5** drei Zim., Küche u. Zub. zu v. Näh. 1. St. 2100

**Philippstraße 21** schöne Wohnung, drei Zim., Balkon, Küche, Keller, Manjarde, auf sof. o. später zu verm. Näh. Part. 9215

**Philippstraße 23** eine schöne Frontispizwohnung von 3 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. 6

**Philippstraße 33** 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubeh. per sofort o. später zu vermieten. Näh. Philippstraße 35. 1161

**Philippstraße 39a** eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubeh., sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. r. 8761

**Platterstraße 52**, 1 St., sind 3 Zimmer, Küche u. Bleichplatz, auf Wunsch Garten, für 390 Mk. per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 271

**Rheinstraße 44**, 1 St. r., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. das. od. P. 1713

**Rheinstraße 33**, Part., 3 bis 4 Zimmer nebst reichlichem Zubeh. auf Juli zu vermieten. Einzuehen von 10-12 Uhr Vorm. Näh. Rheinstraße 71, Stb., oder Knausstraße 2, 3 links. 2242

**Riehlstraße 4** drei sehr schöne Zimmer mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr., 12-3 Uhr. 2072

**Röderstraße 17** ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Bdh. u. eine Wohnung von 3 Zimmern im Stb. auf sof. o. später zu verm. 8820

**Röderstraße 29**, im Ecladen, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., nach der Vehrstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 2105

**Eck Röder- und Feldstraße 1** schöne Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubeh. und Gartenbenutzung, per sof. o. später zu verm. 1334

**Römerberg 1**, 1 St. h., 3 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. 1901

**Römerberg 29**, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Manjarden per 1. Juli zu vermieten. Anzuehen v. 2-4 Uhr täglich. Näh. im 1. Stock beim Buchbinder Köhler. 2184

**Römerberg 34**, Vorderhaus 1. St., 3 Zimmer, Küche mit Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 9153

**Schlachthausstraße 8** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 236

**Schachtstraße 18** drei Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42. 1164

**Schlachthausstraße 7**, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubeh., 2. St., 3

do. 7 Manjarden-Wohnung, 2 Zimmer, per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6. 1225

**Schlachthausstraße 23**, Bdh., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 9040

**Schulberg 3** ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubeh., an eine ruhige Familie zu vermieten. Daselbst ist eine schöne Manjarde an eine einz. Person abgegeben. 2106

**Schwabacherstraße 7** im neuen Hinterhaus Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., sofort zu vermieten. 1773



**Schwalbacherstraße 17, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Manjarde** per sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. 58  
**Schwalbacherstraße 28, Hth. Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zim.,** Küche, Manjarde u. Keller a. 1. Juli zu verm. Näh. Vdh. Part. 1660  
**Schwalbacherstraße 49** eine Manjardewohnung, 3 Z., K. u. K., sofort zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 1714  
**Sedanstr. 4** 3 Zim. u. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Part. 2404  
**Sedanstraße 7** eine sehr schöne Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör (Bel-Etage), per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. und Dozheimerstraße 42 bei **J. Rau,** Dachdeckermeister. 1897  
**Sedanstraße 13, Hth., 3 schöne Zimmer, Küche u. Zubeh.** zu v. 1854  
**Steingasse 10** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarde auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2387  
**Steingasse 20** 3 Zimmer, Küche, Keller u. Speicher zu verm. 1832  
**Steingasse 25** Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1819  
**Stiftstraße 1** Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 278  
**Stiftstraße 13a, Part., Wohnung, 3 Z. u. Zubehör,** auf sofort oder später zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 382  
**Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Manj.** und Keller per 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. 1. Etage. 1548  
**Walmühlstraße 19** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. 1915

**Walramstraße 5** ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sof. o. später zu verm. 897  
**Walramstraße 14/16** ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 2346  
**Walramstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern** u. Zubehör, Abreise halber auf sofort zu verm. Näh. im Laden. 2107  
**Walramstraße 27** ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 2 Uhr. Näh. Parterre. 9154  
**Weilstraße 14, Hth., Wohn. v. 3 Zimmern, Küche u.** sofort zu vm. N. Vdh. P. 1433  
**Weilstraße 15** eine Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 2207  
**Westrißstraße 5, Hinterh., 3 Zimmer, Küche, Manjarde und Zubehör** per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1891  
**Westrißstraße 20** Bel-Etage v. 3 Z. u. Küche auf sofort zu vm. 379  
**Westrißstraße 25** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. i. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 446  
**Westrißstraße 38** freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1652  
**Westrißstraße 45** Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vm. 29  
**Wörthstraße 17, 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer,** Manjarden u. Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, Part. 2109  
 (Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Die Niobiden.

(16. Fortsetzung.)

Roman von E. Szafranski.

(Nachdruck verboten.)

„Sie sind Psychiater, Sie werden retten, was noch zu retten ist. Vielleicht gelingt es Ihnen vor Allem, das arme, unglückliche Kind von den Wahngebilden zu befreien, die es ängstigen. Es weiß und erkennt nichts mehr; es sieht sich verfolgt und gepeinigt von seiner ganzen Umgebung, ja selbst von mir, der ich fast nicht mehr weiß, wie ich noch meine Bärtlichkeit bethätigen könnte. Das ist das Schrecklichste!“

„Wer hat die junge Dame bisher behandelt?“ fragte Fred, am doch etwas zu sagen und den unglücklichen Vater abzulenken.

„Behandelt noch Niemand,“ erwiderte der Graf, kaum merklich zögernd. Er brauchte offenbar einen Moment Zeit, um diese unvorsichtigerweise nicht vorgesehene Frage zu beantworten. Niemand, Herr Doktor, es hat lange gedauert, ehe ich das Entsetzliche überhaupt begriff. Und als die Befürchtung in mir aufkammerte, erst leise, erst als ein Hirngespinnst behandelt, dann immer deutlicher, bis schließlich zur Erkenntnis der vernichtenden Wahrheit — da vermochte ich es nicht über mein Herz zu bringen, mich von dem Mädchen zu trennen. Ich hatte und habe eine unbeschreibliche Angst, daß man mir mein Kind nehmen, es in einer Anstalt begraben könnte. Das darf nicht geschehen, Herr Doktor, unter keinen Umständen! Thun Sie Alles, was in Ihrer und Ihrer Wissenschaft Macht liegt, nur lassen Sie mir mein Kind!“

„Beruhigen Sie sich, Herr Graf, wenn der Zustand Ihres Fräulein Tochter, der Sie mich nun, bitte, zuführen wollen, es nur irgend gestattet, soll sie in Ihrer Pflege verbleiben. Das ist unter Umständen sogar das Bessere. Allerdings verhehle ich Ihnen nicht mein Befremden, daß Sie so spät ärztliche Hilfe nachsuchen. Ich würde lebhaft bedauern, wenn Sie dadurch etwas versäumt hätten. Doch wir wollen sehen.“ Fred erhob sich. Der Graf drückte ihn jedoch auf seinen Sitz nieder. Er hatte noch etwas zu fragen, wofür er aber nicht gleich den rechten Anschluß fand. „Ich muß Ihre Anlage, Herr Doktor, noch selbst verschärfen,“ bemerkte er, ohne Fred anzusehen. „Ich hätte mich auch heute noch nicht entschlossen, mich durch eine ärztliche Konsultation der Gefahr einer Trennung von meinem Kinde auszusetzen, wenn das Leiden nicht eben heute Formen angenommen hätte, die das Schlimmste befürchten lassen.“ Ein lauernder, angestrengt beobachtender Blick, der Fred aufstieg, streifte diesen. Er deutete ihn jedoch als einen Ausdruck von Angst und Mißtrauen und achtete umsoweniger darauf, als ihn das Nachfolgende nicht nur als Arzt fesselte, sondern auch als Mensch ergrieff.

„Meine Tochter benutzte einen Augenblick des Alleinseins, um sich vom Treppengeländer in den Flur hinabzufürzen.“

„Und da halten Sie mich so lange auf?“

„Die erste Gefahr ist vorüber, Herr Doktor; ein in der Nähe wohnender Arzt hat den ersten Verband angelegt. Eine leichte und wie Ihr Herr Kollege konstatierte, ganz unbedeutliche Verletzung der Wirbelsäule, dazu ein Schlüsselbeinbruch.“

Der Graf sagte das so merkwürdig hastig, als ob der Arzt und nicht er der Beruhigung bedürfte.

„Wann geschah das Unglück, Herr Graf?“

„Zwischen neun und zehn Uhr.“

Fred schien Manches unklar in dieser Sache. Namentlich mußte er immer noch nicht, wie der Graf gerade auf ihn gekommen war; eine Frage, die sich ihm besonders lebhaft aufgedrängt hatte, als er erfuhr, daß bereits ein anderer Arzt der Kranken die nöthige schnelle Hilfe gebracht hatte. Es erschien ihm jedoch nicht angemessen, sich jetzt darüber Aufschluß zu erbitten. Er erhob sich, verwahrte sein Bestes und sagte in einem Tone, der jede weitere Verzögerung ausschloß:

„Ich werde die junge Dame sehen, die Behandlung jedoch erst dann übernehmen, wenn mein Herr Kollege die körperlichen Verletzungen als beendet erklärt. Es ist das so Sittlich. Darf ich jetzt bitten?“

Der Graf zögerte noch einen Augenblick. Er konnte die Befürchtung nicht los werden, daß dieser kühle junge Herr, trotzdem er in Charlottenburg wohnte, doch vielleicht an demselben Abend in Berlin, vielleicht gar im Circus gewesen sein konnte. Und hatte Seeland die Wahrheit gesagt, als er ihm bei Empfehlung des befreundeten Arztes versicherte, demselben bisher noch mit keinem Worte von Ilka Horvat gesprochen zu haben? Der Graf fand keinen schicklichen Anlaß mehr, sich dessen zu vergewissern. Das Risiko war nicht zu umgehen. Er schob die Portiere zur Seite, öffnete die Thür zum Krankenzimmer und ließ den Arzt eintreten.

\* \* \*

Bei der Schlaueit und weitherrechnenden Vorsicht, mit welcher der Russe seine lichtscheuen Handlungen sonst durchzuführen pflegte, mußte die Konsultation gerade Freds als ein Fehlgriß erscheinen, wenn nicht eine vorausgegangene kurze Unterredung mit Seeland diese, für den Russen verhängnisvolle Wahl einigermaßen erklärte. Mehrere, der Vorstellung beiwohnende Ärzte hatten sich bei



Berunglückten sofort angenommen und sie nach sorgfältiger Untersuchung und Anlegung der Verbände für transportfähig erklärt. Schon ihnen gegenüber hatte sich Sierakow als Vater des jungen Mädchens ausgegeben und sich auf das Entschiedenste gestraubt, die Ueberführung nach einem Krankenhause zu gestatten. Schließlich willfahrte man ihm, und der Transport nach der Friedrichstraße ging mit aller Vorsicht von statten.

Sierakow athmete erleichtert auf. Er wußte, daß er das Mädchen keinen Augenblick aus den Augen verlieren dürfe, wenn er sich nicht der Gefahr aussetzen wollte, sowohl seine mit teuflischem Raffinement angelegten und bis dahin durchgeführten Pläne durchkreuzt zu sehen, als auch im Zusammenhang damit eine Nemesis heraufzubeschwören, die ihn vernichten mußte.

Seit Monaten schon war Magda nicht mehr das Mädchen, dessen „sentimentale Anwandlungen“ durch immer neue Zerstreuungen, durch die unablässig rege erhaltene kindische Freude an luxuriösem Tand niederzuhalten waren. Die Zeiten waren vorüber, da sie ihn als ihren Erlöser aus Noth und Elend betrachtet hatte. Dieses Mädchen, auf dessen Ruin er hinarbeitete und das er bereits soweit auf der abschüssigen Bahn wähnte, um es bald sich selbst überlassen zu können, lehnte sich auf. Nicht daß es den Abgrund bemerkt hätte, an dessen Rand es ging. O nein! Er hatte es sich peinlich angelegen sein lassen, ihren Glauben an seine väterliche Gesinnung nicht im Geringsten zu beeinträchtigen. Die moralische Vernichtung, das Ende auf der Gasse fand sich von selbst, wenn er erst seine „väterliche Hand“ von ihr ziehen konnte.

Zwischen Rausch und Betäubung mußte er Aeußerungen eines erwachenden Stolzes vernehmen. Er kannte diese Tonart. Dieser verrückte zähe Geist verleugnete sich nicht. Es war derselbe, der ihn einstmal gedemüthigt, ihn unheilbar verwundet, der eine Rache herausgefordert, die, wie er wohl fühlte, kaum noch etwas Menschliches hatte. — Dieser Rache war seit einem Jahrzehnt sein Leben geweiht. Und wenn er noch einen Wunsch hatte, so war es der, daß der knappe Rest seines Lebens genügen möge, sein Werk zu vollenden.

Es war ihm geglückt bisher. Schlag auf Schlag hatte getroffen. Nicht einer war fehl gegangen. Er hatte sich verjüngt in seiner Rolle als Schicksal. Magdas Erfolge hielten ihn aufrecht, zugleich aber zehrten sie an ihm wie ein Opiat. Das fühlte er und deshalb durfte er sich nicht aufhalten lassen. Jeder Tag Verzögerung konnte ihn verhindern, sein Werk vollendet zu sehen.

Schon zu lange hatte ihn dieser eine Akt der großen Tragödie, an der er arbeitete, beschäftigt. In Berlin sollte er zum Abschluß gebracht werden. Seine Maßregeln waren bis ins Kleinste getroffen, und es lag kaum noch eine Möglichkeit vor, daß seine Firkel gestört werden könnten. So oder so, er war seines Opfers sicher, mochte es blind wie bisher der Vernichtung entgegenhasten oder zurückdrängen, die Fesseln zu durchbrechen versuchen, der Effekt blieb derselbe. Im letzteren Falle war nur eine größere Anspannung all seiner Kräfte nöthig, um nicht mitgerissen zu werden.

Als Ilka Horvat aus der Manège getragen wurde, hätte er aufjubeln mögen, daß es den Tumult der entsehten Massen überlörnte. Wohl hatte er an eine solche Lösung gedacht, aber nur unklar und entfernt als einen besonderen Glücksfall, mit dem er keinesfalls rechnen durfte. Nun war's geschehen.

Auf dem Wege zur Garderobe der Berunglückten schritt er im Geiste schon über deren Leichnam hinweg und erwog den Abschluß, die Krönung seines Lebenswerkes. Naturgemäß knüpften sich seine Kombinationen an den Ruf, der ihm so entscheidend in die Hände gearbeitet. Sollte sie, die Verhaftete —? Er vernahm diese Frage sofort selbst. Er hatte ja vorgesorgt, daß die stolze Mutter, die Königin der Salons, das blendendste und ansehbarste Weib heute ganz andere Interessen hatte, als sich sorglos an den Gaukeleien eines Circus-Abends zu ergötzen. Also eine Andere des Stammes, eine der wenigen, die noch übrig waren! Da er gebeugten Hauptes einherging, verzerrte ein übermüthiges, verächtliches Lächeln seine Lippen. Es sagte: Ich werde fertig mit Euch! Bald!!! —

In dieser Siegesgewißheit traf ihn die Mittheilung, daß die Verletzungen seiner „Tochter“ nicht unbedingt tödlich seien, wie ein betäubender Schlag. Er schloß für einen Augenblick die

Augen. Diese Enttäuschung riß Alles zusammen, was er eben an neuen Plänen aufgebaut. Es ward ihm nicht leicht — im Moment wenigstens nicht — die alten schon erlebte geglaubten wieder aufzunehmen. Doch es blieb nichts Anderes übrig, und je mehr er sich wieder hineinfand in die Situation vor dem Unfall, je deutlicher er die Gefahr erkannte, welche die abgebrochenen Laute der eben aus der ersten Betäubung Erwachten für ihn heraufbeschworen, desto schneller und energischer gestaltete sich sein Entschluß.

Kaum war Ilka Horvat in der für sie gemietheten Wohnung in der Friedrichstraße untergebracht, eine zuverlässige Person zur Pflege oder richtiger zur Bewachung bestellt, als er zu Seeland fuhr. Dieser eitle, nicht sonderlich scharfsinnige junge Mann mußte ihm helfen. Und er täuschte sich nicht. Es gelang ihm, ihn nicht nur von der Nothwendigkeit eines unverbrüchlichen Schweigens, sondern auch davon zu überzeugen, daß er, der Graf, das Mädchen als seine Tochter ausgeben müsse, um das ohnehin peinliche Aufsehen, welches der durch die „Caprice der Kleinen“ verschulbete Unfall zweifellos hervorrufen werde, nicht noch in ein, nach verschiedenen Richtungen kompromittirendes Gerede auslaufen zu lassen.

Seeland willigte in Alles. Es lag ihm zwar der Einwand auf der Zunge, daß diese improvisirte Vaterschaft dem Spürsinn der Berliner Polizei gegenüber kaum lange Stand halten dürfte, und dann: würde man über die Tochter eines vornehmen russischen Grafen, die sich im Circus auf dem Drahtseil producirte, weniger reden, als über eine Freundin dieses Grafen? Schwerlich. Aber die ohnehin träge, noch dazu durch den schrecklichen Abend apathisch abgestumpfte Denkart des Malers ließ ihn sich garnicht die Mühe nehmen, seine Einwände zu erheben und zu vertheiligen. Im Grunde: was ging ihn die Sache weiter an? Wohl hatte er das Gefühl, daß in dem ganz sonderbaren Verhältniß des Grafen zu seinem Schützlinge etwas Geheimnis sein müsse, aber diese Erkenntnis war durchaus nicht geeignet, ihn aufzurütteln; sie rief nur den Wunsch in ihm wach, so bald als möglich Beziehungen abzubauen, die ihm vielleicht auf irgend eine Weise unbequem werden könnten.

So hatte er denn auch in dieser Nacht, da der Graf bereit länger als eine halbe Stunde eifrig und unablässig auf ihn eingeredet, keinen anderen Wunsch, als den, so bald als möglich allein zu sein, um die aufregenden Erlebnisse überschlafen zu können. Morgen wollte er seine Entschlüsse fassen. Gleich nach der Mittheilung, daß Ilka Horvat wohl am Leben erhalten werde, waren ihm Reisepläne gekommen. Weshalb — blieb ihm heute ebenfalls unklar als das Wohin. Für heute Ruhe, nur Ruhe.

Er seufzte ungenirt auf, als der Graf sich verabschiedete, und er machte durchaus kein Hehl aus seiner Ungeduld, als dieser schon fast in der Thür, sich noch einmal zurückwandte.

„Was ich sagen wollte, lieber Freund, in der Eile habe ich's bald vergessen. Können Sie mir einen geschickten jungen Arzt empfehlen —; pardon einen Augenblick, ehe sie antworten. Im vorliegenden Falle ist's mit der Geschicklichkeit allein nicht gethan. Die besonderen Umstände erheischen eine sorgfältige Behandlung, namentlich auch mit Rücksicht darauf, daß sich mir zu allem Unglück auch noch die Befürchtung einer geistigen Störung unserer Patientin aufdrängt.“

„Um Himmelswillen —, wie ist das möglich!?“ rief Seeland, den diese Mittheilung mit einem Schlage ermunterte. „Und doch — mir kam oft selbst so vor, als ob es —“ Da er vor sich hinsah, bemerkte er nicht, wie es in den Zügen des Grafen befriedigt aufleuchtete.

„Sie haben recht gesehen, Lieber. Diese aus einem Extrains andere fallende, unbeständige Art Ilkas hatte mir längere Sorge gemacht. Daher auch meine Nachgiebigkeit allen ihren seltsamen Launen gegenüber. Ihr Zustand erforderte die möglichste Rücksicht. Wenn er sich nicht verbessert, sondern verschlimmert hat, mich trifft keine Schuld. Ich habe das Möglichste gethan. Jener Ruf im Circus, der, wie Sie wissen, ihren Tod hätte herbeiführen können, scheint etwas Schlimmes über sie gebracht zu haben, als selbst ein so frühes, unrühmliches Ende gewesen wäre, — den Verfolgungswahn.“

„Entsetzlich —“ murmelte Seeland.

(Fortsetzung folgt.)



# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 193. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. April.

43. Jahrgang. 1895.

## Miethgesuche

Vermietungen von Villen, Wohnungen, Geschäftslökalen werden constant und prompt besorgt durch

Emil Meyer Sulzberger, Neugasse 3, 1. Stock.

**Kinderloses Ehepaar** sucht zum 1. Oct. eine kleine Villa mit Garten zu mieten. Offerten unter H. N. 272 im Tagbl.-Verl. niederzulegen.

**herrschaftliche Wohnung gesucht.** ca. 8 Z. u., womögl. Gartenben. Offerten m. Beding. unter Chiffre T. R. 348 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** a. 1. Oct. von kl. Familie 4 Zimmer und Zub. (Nähe Kochbr.) Offerten m. Preisangabe unter G. O. 293 an den Tagbl.-Verlag.

## Zwei gute Zimmer

mit Küche in der Nähe des Marktplatzes auf 1. Juli gesucht. Offerten nebst Preisang. unter H. R. 338 an den Tagbl.-Verlag erb. 2445

## Monatzzimmer.

möbl., durchaus ruhig, nicht höh. als 2. St., von acad. geb. Herrn z. 1. Mai ohne Frühl. gesucht. Offerten mit Preis unter N. R. 343 an den Tagbl.-Verlag. 2447

ein groß. od. zwei klein. Zimmer, leer, gef. (Nähe Bahnhofstr.). Gef. Off. u. N. O. 299 an den Tagbl.-Verlag erb.

## Fremden-Pension

### Pension

anden Damen in kl. gebild. Familie bei mäßigen Preisen  
Kochheimerstraße 20, 2. 2441

### Pension

Elisabethenstr. 10, 1 Tr., comp. möbl. Zimmer, Balkon, mit oder ohne Pension. Nähere Preise.

**Pension „Villa Nova“, Elisabethenstrasse 17.**

Comfortabel möbl. Zimmer mit u. ohne Pension in jeder Preislage. Bäder. Speisefalon. Vorzügl. Verpflegung. Gesundste Aurlage. Anna Wutge, geb. v. Kriegstein.

## Pensionat D. Günther,

Elisabethenstrasse 17 a,

empfiehlt seine comf. Räume in herrlich gel. Villa. Hamburger Küche.

## Villa Monbijou,

Erathstrasse 11, dicht am Kurhause.

elegante möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

## Villa Johanna,

Frankfurterstraße 14, möbl.

Wohnung zu vermieten. Zimmer mit und ohne Pension

## Gut möbl. Zimmer

mit od. ohne Pens. Louisenstraße 2, 1.

## Neubauerstraße 10

schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Schöne freie Lage. Bäder im Hause.

Pension für In- u. Ausländerinnen Rheinstr. 62. 1413

## Pension Becker, am Kochbrunnen,

Taunusstraße 6,

schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 1306

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblirte

Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Pensionaufzug im Hause. 667

**Junge Dame** (auch Ausländerin) findet bei feiner Familie Pension.

Kontakt durch den Tagbl.-Verlag. 2268

Eine Schülerin oder ein Frä., welches Tags über im Geschäft thätig, findet gute preisw. Pens. in guter Familie. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1024

## Luxurort — Gonsenheim — Lannenwald,

von Mainz mit Dampfstraßenbahn in 15 Minuten erreichbar, möbl. Zimmer mit voller Pens. (israel. Kost) preiswerth zu verm. Näh. d. Meyer Sulzberger, Neugasse 3, hier. 2448

Spedition Aufbewahrung

Verpackung

Gegr. 1842

**L. RETTENMAYER**

Mobelfransport ohne Umladung

WIESBADEN

Internal Reisebureau

## Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

### Villen, Häuser etc.

**V**ermietung von möblierten u. unmöblierten Villen, Wohnungen und Läden. — **Verbreitung** der desfallsigen Offerten. — **Vermietungsabschlüsse.** Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei. — **Ausarbeitung** von Mietverträgen. — **Verwaltung** von Häusern. — Mässiger Gebührensatz. 2187

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Sprechzeit 8—9 u. 3—5 Uhr. — **Telephon** No. 215.

Emserstraße 61 für Tapezire, Schreiner u. Haus im Garten, mit Verfstätte, Wohnung, Lagerraum u. Garten, zu vermieten. 1869

**Villa Margaretha**, Gartenstraße 10, worin seit Jahren Pension, ist auf sofort zu vermieten. Dieselbe enthält 15 Zimmer u. Eingulichen von 10 bis 2 Uhr. Näh. bei 8992

Daniel Beckel, Adolphstraße 14.

Mainzerstraße 54a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf Wunsch mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Barriere. 609

## „Villa Louise“, Parkstraße 2,

vornehmste Aurlage, 12 elegante Zimmer, Stallung, Remise, Treibhaus und Kutschervohnung, ist sofort zu vermieten. Näh. im Bureau Gr. Burgstraße 17, 1. 2329

### Geschäftslökalen etc.

**Mauergasse 8** großer Laden mit oder ohne Wohnung auf sogleich zu vermieten. 9204

Nöderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

## Laden Michelsberg 23

event. mit Wohnung auf 1. Juli, auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst. 2417

**Laden** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Römerberg 32. 1966

Ein Laden mit Ladenzimmer, in dem seither ein gut gehendes Geschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermieten. Seelgasse 4/6. 2239

## Untere Webergasse

Laden mit 2 Schaufenstern sofort oder später zu vermieten. 2188

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

## Marktstr. 12

zwei schöne Entresolräume, seither Rechtsanwalts-Bureau, v. 1. Juli o. p. 1. October zu vermieten.

Kerostraße 13 gr. h. Verfstätte, a. als Lagerr. zu v. Näh. 1 St. 8963

Kerostraße 21 Verfstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu vm. 1698

Taunusstraße 55 große Verfstätte mit o. ohne Laden zu verm. 8343

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

In Villa „Oygea“, Mainzerstraße 30, sind das Koch- Barriere und die Bel-Etage, jede mit 8 Zimmern und Salons, Badezimmer und reichlichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Besichtigung und nähere Auskunft durch das Immobilien-Bureau Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2238



Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 458

**Herrschaftl. Wohnung,** 8 Z. m. a. Zubeh., zu verm. Offerten unter Chiffre U. N. 349 an den Tagbl.-Verlag.

### Wohnungen von 7 Zimmern.

#### Adolphsallee 24

herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, Bad, reichl. Zubeh., Dienerschaftstr., 2 Balkons, 2 Mans., 2 Keller zc., zum 1. Juli oder später wegen Wegzug zu vermieten.

**Adolphstraße 3,** 2. Et., schöne neu berg. Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. 1838

**Humboldtstr. 11** Villa, eleg. Hochpart., 7-8 Zimmer, Bad, 2 Balkone zc. zu vermieten. 636

**Rainzerstraße 13** die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 449

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Alexandrastraße 1** Bel-Etage, elegante Herrschaftswohnung, 6 Zimmer, Bad, reichl. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Fischerstr. 4, P. 1721

**Siebricherstraße 11,** am Rindl, Wohnung von 6 Zimmern und Badzimmer nebst reichlichem Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 9116

**Goethestraße 20,** links der Adolphsallee (Vorgartenseite), schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubeh., Badeeinrichtung u. Kohlenaufl., Bel-Etage oder 3. Stock, für sofort oder später zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 825

**Rheinstr. 20,** Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf sof. o. später zu verm. Näh. Part. 7958

#### Wohnung.

**Taunusstraße 33/35** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Badzimmer, Küche, Speisekammer und reichliches Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 1880

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adelheidstraße 43** ist die 2. Etage, 5 Zimmer zc., auf sofort zu vermieten. Näh. bei Frau Fritz Beckel, Nicolassstraße 32. 8991

**Villa Emserstraße 61,** Hochparterre, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Frontis- und 1 Mansarde, Garten, geschlossene Veranda, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im Mansardenstock. 1868

**Louisenplatz 1** ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. Kirchgasse 5. 2250

**Dranienstraße 25,** 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 998

**Dranienstraße 29,** 3, 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 7619

**Weilstraße 14** eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 2338

**Wörthstraße 10** fünf gr. Zimm. u. Zubeh., neu herger., sof. z. verm. 1818

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Vertramstraße 3** vier geräumige Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 1. 2305

**Vertramstraße 6,** Gehaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, reichl. Zubeh., per Juli zu vermieten. Fritz Saueressig. 1935

**Friedrichstraße 47,** 3. Etage, schöne Wohn. mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

**Gustav-Adolfstraße 10** Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu verm. 1694

**Sirichgraben 5** (am Schulberg), 1 St., Wohnung von 4 ev. 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten.

#### Louisenstraße 6, Part.,

ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf den 1. Juli, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre. 1758

**Niederstraße 39,** nächst der Taunusstraße, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 8976

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adolphstraße 3,** Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. 1839

**Vertramstraße 13** schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 8682

**Wichstraße 37,** Hinterb., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Näh. im Hinterb. Part.

**Blücherstraße 22,** Bbh., 3 Zimmer, Küche u. Zub. b. zu verm. 2399

**Drudenstraße 4** (neues elegantes Haus) sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder 1. Juli zu verm. 2396

**Faunbrunnenstraße 5** drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Mai zu vermieten. 2396

**Serrngartenstraße 13,** Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche und reichl. Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2259

**Meißergasse 8** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 2 Mans., per sofort oder später zu vermieten. 1203

**Nerostraße 46** ist die Entresol-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. i. w., sof. zu verm. Näh. bei Louis Kimmel daselbst. 1570

**Dranienstraße 45,** 1. Et. Goethestraße, elegante Wohnung, 3 Zimmer, Badecabinet zc. Näh. 2 St. 1. 2446

**Webergasse 24** eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 147

**Westendstraße 4** Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, Balkon und reichl. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 2303

**Westendstraße 12** Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1304

In meinem Hinterhaus (Neubau) obere Adelheidstraße 85 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Keller per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Nikolai. 2060

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhaus im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör. Näh. bei

**A. Homberger,** Moritzstraße 7, 2316

**Zwei** Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Closet mit Glasabfahrb., belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per sofort zu vermieten. Jac. Krupp, Dranienstraße 48. 5768

**Im Neubau Nischstraße,** Hinterhaus, per sof. o. sp. zu vermieten: 1 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Wohnung mit Werkstätte für ruhmb. Geschäft, 1 Flaschenbotteller. Näh. Rheinstraße 22. 8824

**Villa Zahnd** eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 784

**Jakob Mecker,** Zahnstraße 1a, 1113

**Eine Wohnung** von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Nerostraße 29. 1113

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Eingesehen Morgens von 10-1/2 Uhr. Näh. Wörthstraße 16, Part. rechts. 2330

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Abeggstr. 4** sch. Feinsp.-W., 2-3 Z., Abfahrb., b. z. verm. N. No. 5. 1558

**Adelheidstraße 33,** Seitenb., 3. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Preis 280 M. 118

**Adelheidstraße 75,** 3. St., zwei schöne Zimmer, für einzelne Damen passend, zu 250 M. auf sofort oder später zu vermieten. 860

**Adlerstraße 9** eine kl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu verm. 88

**Adlerstraße 10** ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, 1. Mai zu vermieten. 190

**Adlerstraße 13** sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Bierdestillat 1 Pferd nebst Remise, auf sofort oder später zu vermieten. 995

**Adlerstraße 47** versch. Wohn., 2 Zim. u. Küche, sofort zu v. 995

**Adlerstraße 49,** Hinterb. Neub., 2 Z., K., a. sogl. o. sp. zu v. 125

**Adlerstraße 55,** S. W. v. 2 u. 1 Z. zu v. Näh. Blücherstr. 14, 8. 170

**Adlerstraße 65** 2 Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh. sofort zu verm. 170

**Albrechtstraße 9** zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 783

**Albrechtstraße 30** Wohn., 2 Zimmer, Küche, a. 1. Juli b. zu v. 170

**Bahnstraße 10,** Sth., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. 200

**Vertramstraße 13,** Mittelb., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1890

**Castellstraße 2,** Part., 2 Zimmer mit Küche auf sogleich zu verm. 903

**Castellstraße 9,** Sth., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu verm. Näh. das. Part. 175

**Dohheimerstraße 17,** Sth., 2 Zimmer, Küche, Keller sof. zu v. 212

**Dohheimerstraße 26** ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per sofort an ruhige Leute zu vermieten. 230

**Dohheimerstraße 40 u. 42,** Sth., schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Sth. Part. 256

**Drudenstraße 3** sind auf sofort o. später Wohnungen von 2 Zimmern Küche u. Zubehör im Vorder- u. Hinterhaus zu vermieten. 130

**Drudenstraße 3,** nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 50

**Emserstraße 46** ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern zc. sofort oder später zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. 200

**Feldstraße 15** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 200

**Frankenstraße 5,** Hinterb. Dachl., 2 Zimmer Küche zu verm. Näh. Part. 250



**der Frankfurterstr. u. Walramstr. 8, 3. St., 2 Zimmer u. Küche** per sofort oder Juli zu verm. Näh. im Laden. 2258  
**Wiedrichstr. 43, 2 Hts.,** neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller sof. an ruh. Leute zu verm. Näh. Wdh. das. 1853  
**Wiedrichstr. 48, Seitenb. 2 St.,** eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. r. 2409  
**Wiedrichstr. 13, im 1. St.** eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli, unter Umständen sofort zu vermieten. 1835  
**Wiedrichstr. 13** eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 1180  
**Wiedrichstr. 13** ist eine schöne Frontispizw. von 2 Zimmern, Küche, Keller zc. auf gleich oder später an ruhige Mieter zu verm. Preis 30 Mark. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. 1708  
**Wiedrichstr. 6** 2 Zimmer und Zubehör im 1. St. an ruhige Leute auf 1. Juli für 300 Mk. jährlich zu vermieten. 1938  
**Wiedrichstr. 21** 2 St. 2 Manf. m. Keller zu v. Näh. 8. St. 1910  
**Wiedrichstr. 35, Seitenbau,** 2 Zimmer und Küche mit Mansarde, ganz für sich, auf sofort oder später zu vermieten. 1453  
**Wiedrichstr. 9** zwei Zim. u. K. a. sogleich z. verm. Näh. Part. 8973  
**Wiedrichstr. 21** 2 Zim. u. K. u. 1 Zim. u. K. zu verm. N. P. 2897  
**Wiedrichstr. 16, Stb. Part.,** 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli, mensl. auch früher, zu vermieten. 1709  
**Wiedrichstr. 20** zwei Zimmer nebst Küche auf gleich o. später zu v. 2273  
**Wiedrichstr. 29** zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. 2349  
**Wiedrichstr. 4,** 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2111  
**Wiedrichstr. 27** ist das Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 2292  
**Karlstr. 6** eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wdh. Part. 2245  
**Karlstr. 3** ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche im Abschlus auf 1. Juli zu vermieten. 2245  
**Karlstr. 5, Manf., 2 Z., K., a. stille** Leute zu verm. N. Part. 2339  
**Kirchgasse 2a,** 3. St., schöne Wohnung, bestehend aus Salon, Schlafzimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort o. später an ruh. Leute zu vermieten. Anzusehen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr. Näh. bei Chr. Trauer, Droguenhandlung. 745  
**Kirchgasse 43** zwei Zimmer u. Küche v. 1. Juli, ev. früher zu v. 2060  
**Kirchgasse 12, Stb., 2 Zimmer, 1 Küche** auf sofort zu verm. 1847  
**Kirchgasse 5, Hts., 2 Z., Küche, Keller** an ruh. Leute zu verm. 1702  
**Kirchgasse 43** schöne Frontispiz-Wohnung, 2 auch 3 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 1968  
**Kirchgasse 13** Manf.-W., 2 Z., a. sogle. od. sp. z. verm. Näh. 1. St. 8964  
**Kirchgasse 35/37** eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, im Vorderhaus auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Friedr. Eschbacher, Wiedrichstr. 35. 2341  
**Kirchgasse 38** Frontisp., 2 Z., Küche u. Kam., a. sogleich z. verm. 133  
**Kirchgasse 4** freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, mit einer Werkstätte auf sofort oder später zu vermieten. 1793  
**Kirchgasse 34** ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Werkstätte auf sogleich zu vermieten. Näh. das. 1324  
**Kirchgasse 54** schöne Wohnung im Mittelbau von 2 auch 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 2126  
**Kirchgasse 2** Frontispiz, 2 Zimmer, Küche zc., zu verm. 292  
**Kirchgasse 41** eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Mai oder später zu vermieten. 1822  
**Kirchgasse 43, 1 r.,** schöne Frontispiz, 2 Zim., Küche zc., zu vermieten. 1636  
**Kirchgasse 12** Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 936  
**Kirchgasse 24** Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 293  
**Kirchgasse 28, 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör,** neu hergerichtet, sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1639  
**Kirchgasse 36, Wdh.,** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf sof. od. Juli zu verm. Zu erst. Part. Margens. 2348  
**Kirchgasse 46** 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wiedrichstr. 5. 1898  
**Kirchgasse 44, Hts., 2 Zimmer, Küche u. Keller** zu verm. 1831  
**Kirchgasse 37, Frontisp., 2 Zim. u. Küche** zu verm. Näh. Laden. 391  
**Kirchgasse 39, Frontisp., 2 Zim. u. Küche** an kinderlose Familie für 250 Mk. v. sogleich zu v. Näh. b. Schmidt, Emierstr. 71, 1. 8967  
**Kirchgasse 32, 4 St.,** eine schöne Wohnung, 2 große lustige Zimmer und Küche, zu vermieten. 1958  
**Kirchgasse 35** ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 1823  
**Kirchgasse 3, Wdh.,** zwei Wohnungen von 2 u. 3 Zimm. mit Zubehör, 1 Zim., Küche, per sogleich z. verm. Näh. Wirtschaft. 1390  
**Kirchgasse 16, Ecke Römerberg, 3. St., 2 Zimmer, Küche und Keller** preiswürdig Verhältnisse halber per 1. Juli oder auch früher zu verm. Näh. daselbst. 2353  
**Kirchgasse 23** ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. St., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 9027  
**Kirchgasse 1 gr. Zimmer, Cabinet u. Küche** a. sogleich zu verm. 1478  
**Kirchgasse 6, Hts.,** eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1723  
**Kirchgasse 29, Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Keller** per 1. Mai zu vermieten. Näh. im 1. St. beim Buchbinder Kähler. 2322

**Römerberg 20** ist e. W., 2 Z. u. K., zu verm. Näh. Part., i. 2. 1099  
**Saalgasse 5, Hts., 2 Zimmer, Küche, Keller** auf sogleich zu verm. 1206  
**Schachtstr. 9** zwei Zimmer, Küche und Zubehör (mit Glasab-schlus) zu vermieten. 2318  
**Schachtstr. 9** eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort o. später an zu verm. Näh. im Speierstr. Chr. Schiebeler. 8776  
**Schulberg 21** schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer (auch mit Werkstätte und Lagerraum), gleich oder später zu vermieten. 1229  
**Schwalbacherstr. 45 u., 3 St.,** Wohnung, 2 Z. u. Küche, auf 1. Juli oder früher zu verm. Näh. Michaelsberg 23, Laden. 2343  
**Schwalbacherstr. 49, Hts. 2 St.,** eine Wohnung, 2 Zim., K. und Werkstätte, auf sogleich zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 8761  
**Schwalbacherstr. 63** per sogleich 2 Zimmer u. Zubehör zu verm. 443  
**Schwalbacherstr. 71, 2. St.,** eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. 1750  
**Schwalbacherstr. 73, Wdh. Dachl., 2 Z. u. Küche** sof. zu verm. 1525  
**Sedanstr. 4** 2 gr. Z. u. Zubehör, o. sp. bill. zu verm. N. Part. 2408  
**Sedanstr. 7** eine sehr schöne gerade Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. und Vogheimerstr. 42 bei J. Rau, Dachdeckermeister. 1896  
**Steingasse 30, Hts., 2 Zimmer, Küche und Keller** zu verm. 1833  
**Steingasse 31, Hinterb.,** eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 964  
**Stiftstr. 1, Seitenb.,** Wohnung, 2 Z., Küche, Zubehör, gl. z. verm. 2114  
**Stiftstr. 15, Gartenhaus,** angenehme Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, Manjard, mit Glasabschlus, sofort zu vermieten. Näh. Part. 1779  
**Tausstr. 17** ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 791  
**Walramstr. 2, Hts., 2 Zimmer m. Zubehör** zu verm. N. 1 St. 2248  
**Walramstr. 5** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 896  
**Walramstr. 13** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 1750  
**Walramstr. 20, 2. St.,** zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sofort oder 1. Juli zu vermieten. 1270  
**Walramstr. 30** zwei große Zimmer und Küche per 1. Juli zu verm. 1096  
**Webergasse 50** 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus zu verm. 1096  
**Webergasse 2** Zimmer, Küche u. Keller zu verm. Näh. Lebrstr. 2. 1851  
**Wellrichstr. 18, Hinterb.,** eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1903  
**Wellrichstr. 25** ist eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per sofort oder später zu vermieten. 88  
**Wellrichstr. 25** eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, ev. mit Werk-natt oder Magazin per sofort o. später zu vermieten. 87  
**Wellrichstr. 26** zwei Zimmer und Küche im Vorderhaus auf sofort oder später zu vermieten. 1246  
**Wellrichstr. 36** zwei Zimmer und Küche (Nebenbenutzung der Waschküche) per 1. Juli zu vermieten. 2039  
**Wellrichstr. 38, Vorderb.,** freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Mai oder später zu vermieten. 1352  
**Wellrichstr. 46, Hts., 2 Zimmer und Küche** zu vermieten. 2333  
**Westendstr. 20** Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balcon, Garten zc. zu vermieten. 2115  
**H. Eckerlin, Westendstr. 20, 1.**  
**Wörthstr. 10, 1 St.,** zwei Zimmer u. Küche sofort zu verm. 2202  
**Zwei schöne Zimmer, Küche und 2 Keller** für 195 Mk. auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Wiedrichstr. 11. 2437  
**Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller** auf sogleich zu verm. Näh. Hermannstr. 17, Wdh. 1 St. r. 127  
**Eine schöne Frontispiz-Wohnung** mit Balcon, 2 Zimmer, Küche, Keller zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstr. 1), 2 Stiegen hoch. 296  
**Zwei Zimmer mit Küche und Zubehör** per sofort oder später zu verm. Näh. im Laden Langgasse 13. 1695

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Wiedrichstr. 5** Dachwohnung, 1 Zim., Küche, Keller, sofort zu v. 1348  
**Wiedrichstr. 36** ein Zimmer und Küche auf gleich oder später, sowie eine schöne Werkstätte zu vermieten. 1848  
**Wiedrichstr. 36** ein Dachl., 1 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Juli zu verm. 1849  
**Wiedrichstr. 52** eine abgeschl. Dachwohn., bestehend aus 1 auch 2 Zim., Küche und Keller, zum 1. Juli zu vermieten. 2332  
**Wiedrichstr. 56** ein Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1662  
**Wiedrichstr. 14** Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näh. Wiedrichstr. 19, 1. 856  
**Wiedrichstr. 15** 1 Dachzim. nebst Küche an ruh. Leute zu verm. 1829  
**Wiedrichstr. 3, Neubau, Vorderb.,** 1 Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermieten. 723  
**Wiedrichstr. 19, Hts., 1 Z., Küche u. K.** sof. o. 1. Juli. N. P. 2260  
**Wiedrichstr. 12, Dachl., 1 Zimmer u. K.** auf 1. Juli zu verm. 2054  
**Wiedrichstr. 13** ein Zimmer mit Küche sof. od. später zu vermieten. Zu erfragen Hinterhaus Part. 1151  
**Wiedrichstr. 17, Stb., 1 Z., Küche u. Keller** auf 1. Juli zu verm. 2423  
**Wiedrichstr. 27** ein Z., Küche u. Keller auf 1. Mai o. später zu v. 2138  
**Wiedrichstr. 43** ist eine schöne Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Part. 2298  
**Wiedrichstr. 17** Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 2045  
**Wiedrichstr. 19** ist im Seitenbau, Dachl., 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 2116



**Krankenstraße 17** Zimmer u. Küche an ruh. Mieter per 1. Juli. 2254  
**Karlstraße 40** Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 2137  
**Kirchgasse 19**, Hinterhaus 1 St. hoch, ein Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. bei Krieg, im Laden. 1847  
**Kirchgasse 40** Mansarde, großes Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 2117  
**Karlstraße 22**, Hths. 1, 1 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör (monatl. 20 Mk.) zu vermieten. 2442  
**Rheinstraße 91** Mansard-Wohnung, 1 od. 2 Zim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute v. sofort od. später billig zu verm. Näh. Part. 2118  
**Nöckerstraße 15**, Esh., 1 Zimmer, Küche zu verm. Näh. 1. St. 1737  
**Schachstraße 18** eine Mans. u. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42. 1193  
**Schiersteinerstraße 9** ein od. zwei Z. mit Küche u. Keller zu v. 1816  
**Schwalbacherstraße 73**, Seitenh. 1, ein großes Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im Laden. 1960  
**Steingasse 16** eine Wohnung v. 1 Zim., Küche u. Zub. zu verm. 2344  
**Walramstraße 18** ist eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. l. 2244  
**Weilstraße 3** Mansarde und Küche per sof. oder später zu verm. 6378  
**Ein großes Zimmer nebst Küche (hinter Glasabsl.)** Wegzugs halber sofort zu verm. Näh. Draniensstraße 47, Part. 2439  
**Im Dambachthal** ist eine gr. Mansarde nebst fl. heizbarer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Gutladen. 723

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Karlstraße 2** bei Krophmann H. Wohnung a. 1. Mai zu verm. 2297  
**Adelheidstraße 42** Mansardwohn. an ruh. Leute zu verm. 1837  
**Adlerstraße 31** 2 kleinere Wohn. auf gl. od. sp. zu vermieten. 2310  
**Adlerstraße 51** eine kleine Dachwohnung auf 1. Mai zu verm. 2179  
**Albrechtstraße 34** ist eine Mansardwohnung per 1. Juni zu v. 2426  
**Dohheimerstraße 20** ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. zu vermieten. 2119  
**Dohheimerstraße 58** ist eine kleine Frontispizwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 2314  
**Gelenenstraße 25** ist eine Frontispizwohn. zu verm. Näh. 1. Et. 2352  
**Gellmundstraße 34** eine Mansardwohnung zu vermieten. 9026  
**Hirichgraben 23** ist eine kleine Frontispizwohn. zu verm. Näh. 1. Et. 2412  
**Karlstraße 13**, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 2120  
**Karlstraße 22** ist die Frontispiz-Wohnung zum 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. im Laden. 2161  
**Lehrstraße 35** eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 9001  
**Niechergasse 26** Mansardwohnung v. 1. z. verm. 1819  
**Moritzstraße 7** eine neu hergerichtete Mansardwohnung im Seitenbau sofort oder später zu vermieten. 2143  
**Moritzstraße 39** eine Mansardwohn. auf 1. Juli zu vermieten. 2390

### Für Flaschenbierhändler.

**Nerostraße 35/37** eine Wohnung mit Flaschenbierkeller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei 2340  
**Friedr. Eschbücher**, Nöckerstraße 35.  
**Nerostraße 36**, Seitenh. 1 St., kleine Wohnung sof. od. spät. zu v. 1349  
**Nicolasstraße 13** ist der 4. Stock zu vermieten. 9190  
**Draniensstraße 23**, Mittelb., eine abgeschl. Dachwohnung zu verm. 1419  
**Draniensstraße 25**, Hths. 1, Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Scherf oder Kranzplatz 3. 300  
**Draniensstraße 29** Mansardwohnung a. v. Näh. Vorm. Part. 1404  
**Platterstraße 34** ist eine Wohnung zu verm. (gleich od. später). 1902  
**Platterstraße 42** mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm. 301  
**Rheinstraße 43** ist die Frontispiz an ruhige Leute zu vermieten. 930  
**Römerberg 37** ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 1376  
**Römerberg 38** eine Wohnung auf 1. Mai zu vermieten. 1929  
**Römerberg 38** eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1927  
**Saalgasse 3** eine fl. Parterre-Wohnung zu vermieten. 2391  
**Schachtstraße 24** eine fl. Dachwohnung sof. od. später zu verm. 1269  
**Schachtstraße 25** ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 9200  
**Schulgasse 5** Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 302  
**Schulgasse 5** ein Dachlogis zu vermieten. 1486  
**Schwalbacherstr. 9**, 2 St., sch. Mansardwohn. gl. o. sp. zu verm. 1837  
**Schwalbacherstraße 79** neu hergerichtete Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1789  
**Spiegelgasse 6** frdl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten. 892  
**Steingasse 12** ist eine Wohnung, 2. St., billig zu vermieten. 2300  
**Taunusstraße 31** ist die Bel-Etage, sowie die 2. Etage auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 2145  
**Walramstraße 31** kleine Wohnung, 9 Mk. monatlich, zu verm. 1666  
**Webergasse 49** zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 1279  
**Wellrichstraße 12** ist eine frdl. Wohn. im 2. St. a. 1. Juli zu v. 1800

### Wilhelmstraße 2a

ist die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage sof. od. später zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil daselbst. 423  
**In meinem Neubau Grabenstraße 30** sind schöne Wohnungen auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. 2364  
**Carl Ziss**, Niechergasse 31 (Neubau).  
 Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. Michaelsberg 28. 2122  
 Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 191

Zu der schön gelegenen Villa **Parfweg 1**, nahe den Kuranlagen, ist eine geräumige Wohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst von 11—3 Uhr oder Webergasse 13, im Laden. 8707  
**Mansard-Wohnung zum Einstellen von Möbeln** oder an stille Leute zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 23, Part. 8332

### Frontispiz-Wohnung.

geräumige, an ruhige Leute billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2415

### Möblierte Wohnungen.

**Schöne Aussicht 22**, Villa Belvédère, hoch eleg. Bel-Etage, möbl., mit eingerichteter Küche, 6 Zimm. u. Zug., Erker u. Balkon, prachtv. Fernsicht, gesunde Lage, 5 Min. v. Kurh. (auch unmöblirt), zu vermieten. 1463  
**Möbl. Villa, neu hergerichtet**, Sonnenbergerstraße 40, zu vermieten. Näh. in der Villa oder in No. 37 bei Kraft. 1316

### Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Villa Abeggstraße 5**, am Kurbaue, conf. möbl. Zimmer zu verm. 513  
**Adelheidstr. 30**, 1. Et., 4 eleg. möbl. Z. mit großem Balkon ganz o. gerichtet zu v. 2308  
**Adelheidstr. 57**, 1—6 schön möblierte Zimmer, auf Wunsch Küche, preisw. zu v. 1559  
**Adlerstraße 6**, nahe der Langgasse, 1 möbl. Zimmer zu verm. 1692  
**Adolphstraße 5**, Stb. r. 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 910  
**Albrechtstraße 9**, 1 St., möblierte Zimmer preiswerth zu verm. 1700  
**Albrechtstraße 10**, Hths. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 2354  
**Albrechtstraße 21** gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694  
**Albrechtstraße 28** schön möbl. Zimmer mit ein. bis zwei Betten z. vm. 2435  
**Albrechtstraße 30**, 2. Et., schön. freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1831  
**Albrechtstraße 34**, Part., find ein auch zwei möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 2435  
**Albrechtstraße 37** a. möbl. Z. mit v. Pension zu verm. Näh. im Väterladen. 2394  
**Bärenstraße 4**, Bel-Etage, möblierte Zimmer, fein dekor., End. elektr. Licht. Bequemer Aufgang. 2394  
**Bahnstraße 20**, Stb. r., möbl. Zimmer an einen Herrn zu v. 1900  
**Vertramstraße 18**, Bel-Etage, möblierte Mansarde, am liebsten an einen Herrn, zu vermieten. 1700  
**Viechstraße 13** ist ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 1624  
**Viechstraße 31**, 2. St., ein großes schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2310  
**Wäckerstraße 10**, Part., ein einf. möbl. Zimmer an ein Fr. zu verm. 8161  
**Wäckerstraße 12**, 1 l., schön möbl. Zim. zu vm. Nachm. angum. 8161  
**St. Burgstraße 9**, 2. Et. l., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 2355  
**Dohheimerstraße 5** (Gartenhaus) bei Frau Schill fein möbl. Part.-Zimmer ev. mit Pension preiswürdig per sofort. 2355  
**Eiserstraße 19** möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50—80 Mk. monatl. gr. Garten. 9098  
**Faulbrunnstraße 5** ein bis zwei möbl. Zim. v. sof. zu verm. 2386  
**Faulbrunnstraße 8** zwei möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1551  
**Krankenstraße 10**, 1 St. l., schön. gr. möbl. Zimm. bill. z. vm. 1862  
**Krankenstraße 17**, Bbh. 2 St., best. möbl. Zimmer zu verm. 1189  
**Kriedrichstraße 8**, Stb. 2 l., ein gut möbl. u. 1 gr. unmöbl. Z. b. z. 560  
**Kriedrichstraße 44**, Hths. 3, möbl. Zim. m. 1 od. 2 Betten zu vm. 1872  
**Kriedrichstraße 47**, 3. Et. l., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer (auch einzeln) mit oder ohne Pension zu vermieten. 1872  
**Gerichtsstraße 5**, 3, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1855  
**Gothestraße 17**, Part., möbl. Zimmer für 14 Mk. monatl. zu v. 1490  
**Gothestraße 17**, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 1822  
**Gustav-Adolfstraße 10** möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 2134  
**Harlingstraße 9**, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2270  
**Gelenenstraße 14** schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2321  
**Gelenenstraße 28** ist ein a. möbl. Parterrezimmer sofort zu verm. 2321  
**Gellmundstraße 18**, Part. r., feines möbl. Zimmer zu vermieten. 2434  
**Gellmundstraße 21**, 3. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2386  
**Gellmundstr. 40**, 1, best. u. einf. Z. mit u. ohne Pens. zu verm. 9089  
**Gellmundstraße 44**, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2370  
**Gellmundstraße 47**, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1411  
**Gellmundstraße 48**, 1 St. r., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2386  
**Gellmundstraße 54**, 2 St. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. b. Pension zu verm. 1673  
**Gellmundstraße 57**, 2 St., schön möbl. Z. mit sep. Eing. z. v. 2078  
**Germannstr. 12**, 1, möbl. Z. v. 8 Mk. an, m. Pens. 33—45 Mk. 2078  
**Germannstraße 13**, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 2133  
**Gerrnarienstraße 13**, Part., schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 2306  
**Gerrnählgasse 2** schön möbl. Z. nahe der Burgstr. zu verm. 2386  
**Hirichgraben 22**, Part., ein schönes großes Zimmer im 1. (möblirt oder leer) auf 1. Mai zu vermieten. 2386  
**Hirichgraben 26**, 3 St., ist ein sehr freundl. möbl. Schlafzimmer zu verm. 2386  
**Zahnstraße 40**, 3, gut möbl. Zimmer i. d. N. d. Rheinstr. zu vm. 1871  
**Kapellenstraße 2** zwei schön möblierte Part.-Zimmer (separater Eingang) mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 2386  
**Kapellenstraße 2b** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 2386



**Capellenstraße 4**, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1346  
**Capellenstraße 6** ist ein möbl. Parterre-Zimmer sofort zu vermieten. 1827  
**Capellenstraße 16**, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 2199  
**Kellerstraße 3**, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten.  
**Kirchgasse 16**, 2 r., einf. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermieten.  
**Kirchgasse 58**, 3 l., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1885  
**Langgasse 8**, 2 links, großes möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Langgasse zu, an eine Dame sofort od. später zu vermieten. 2271  
**Louisenstr. 12**, Etb. 1. 2 Et. bei **Lambrich** möbl. 3. zu vm. 1540

**Louisenstr. 15, 1.** Ede Bahnhofsstr., schön möblierte Zimmer mit Balkon zu verm. 1446  
**Louisenstraße 21**, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1446  
**Louisenstraße 43**, 3. Et. 1., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1508  
**Münzergasse 46** hübsch möbl. Parterrez. (sep. Eing.) zu verm. 2388  
**Martstraße 11**, Etb. 1. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.  
**Martstraße 13**, Wdh. 3. Et., ein schön möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 2420

**Münzergasse 14**, 2 Et., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2274  
**Münzergasse 19** möbliertes Zimmer zu vermieten. 2309  
**Moritzstraße 1**, 1. Et., find 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 2124  
**Moritzstraße 12**, 2 Et. bei **Kerber** ein möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Moritzstraße 41**, 1. ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1785  
**Moritzstraße 60**, 1. Et., fein m. Wohn- u. Schlafz. sof. b. zu v. 2030  
**Nerostraße 18**, 2 möbl. Zimmer (Kochbrunnen-Nähe) zu verm. 2205  
**Nerostraße 20**, 1 Et., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu verm. 1858  
**Nerostraße 33**, 1 l., gut möbl. 3. (sep. E.) mit 1 o. 2 Betten z. v. 2365  
**Neugasse 12**, Seitenb. 2 Et., einfach möbl. Zimmer zu verm. 1997  
**Nicolastraße 17**, Etb. Part., g. möbl. Zimmer zu verm. 2246  
**Nicolastr. 22**, P., g. möbl. Zimmer mit o. ohne Küche z. v. 2246  
**Oranienstraße 15** bei **Maly** ein gut möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten, per Woche 10 Mt. 1978  
**Oranienstraße 18**, 2. Et., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 2421  
**Oranienstraße 22**, Etb. 2. ein möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Oranienstraße 25**, Etb., möbl. Part.-Zimmer an e. Herrn zu verm.  
**Philippstraße 17 u. 19**, 2 r., schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 710

**Philippstraße 39 a** ein Part.-Zimmer möbl. o. unmöbl. zu v. 2405  
**Philippstraße 39 a**, 2. ein freundl. möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension, eventuell mit Benutzung eines Gladiers, zu vermieten.  
**Rheinstraße 28**, 1. Et., find sofort oder später 2-3 möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näh. d. selbst 2. Et. 1594  
**Rheinstraße 60**, Part., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2337  
**Rheinstraße 7**, Etb. P., gut möbl. Zim., Glasabfchl., b. zu verm. 1420  
**Röderstraße 18**, 2 Et., ein freundlich möbl. Zimmer mit ganzer Pension zu möglichem Preise zu vermieten. 2206  
**Römerberg 3**, 3 Et., einfach möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Römerberg 7**, 2 Et. rechts, ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 1972

**Römerberg 8**, 2. Et., ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pension auf gleich zu verm. 2416  
**Roosstraße 1** ist ein hübsch möbl. Zimmer auf gleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Laden.  
**Saalgasse 4/6**, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1509  
**Saalgasse 5**, 2 Et. 1., zwei einz. möbl. Zimmer zu vermieten. 2360  
**Saalgasse 10** fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2031  
**Schulberg 13**, P., ist ein schönes möbliertes Zimmer zu verm. 1706  
**Schulberg 15**, Gartenb. 1. Et., schön möbl. Zimmer mit Pianino an ein feines Fräulein preisw. zu vermieten.

**Schulberg 19**, Part., ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1848  
**Schwalbacherstraße 5** ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1065  
**Schwalbacherstraße 7**, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 1878  
**Schwalbacherstraße 17** find möblierte Zimmer zu vermieten (auf Wunsch mit Frühstück). Näh. im Laden bei **M. Hardt**. 2435  
**Stiftstraße 22**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 2028  
**Walramstraße 1** sch. möbl. gr. ungenirtes 2-fensteriges Parterrezimmer auf gleich oder später zu vermieten. 1728  
**Walramstraße 3**, 3 Tr., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2440  
**Walramstraße 6**, 3 Tr. rechts, ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 2167  
**Walramstraße 9**, 2 Et. 1., schön möbl. Zimmer zu verm. 1080  
**Walramstraße 10**, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Walramstraße 10**, 3 Et. links, ein möbl. Zimmer zu verm. 1641  
**Walramstraße 12** ein möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eing. zu vm. 2281  
**Walramstraße 12**, 1 Et. r., möbl. Zimmer zu verm. 2125  
**Walramstraße 37**, 1 r., möbl. Zimmer mit Kasse bill. zu verm.

**Webergasse 23** ein schönes großes möbliertes Zimmer zu vermieten. Bescheid 1. Etod (Bodega). 1888

**Webergasse 50**, 2. Et., ein freundlich möbliertes Zimmer sofort billigt zu vermieten. 1825  
**Webergasse 51**, 1. Et., kann ein Herr Antheil nehmen an einem möblierten Zimmer mit Pension. 2295

**Weilstraße 13**, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Weilstraße 7**, 2 Et., ein schön möbl. Zim. mit Pens. z. verm. 2198

**Weilstraße 11**, Part., ein freundl. gut möbl. Part.-Z. auf 1. Mai zu v., auf Wunsch m. Pianino u. Pension. 2415  
**Weilstraße 16**, 2 Et., schönes Logis f. j. Mann sof. zu verm. 2393  
**Weilstraße 21**, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. 2369  
**Weilstraße 22**, 1 Et. r., gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 2041  
**Weilstraße 23**, 1 Et., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 1770  
**Weilstraße 28**, 1. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2288  
**Weilstraße 45**, 1 Et. r., ein schön möbl. Zimmer mit Frühstück an einen Herrn, monatl. 23 Mt., sofort zu vermieten. 1817

**Weilstraße 8**, Etb. 2 l., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1762  
**Weilstraße 18**, 1. Et., ist ein einfach möbliertes kleines Zimmer nach dem Hof zu gelegen, an einen soliden jungen Mann billig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 2. 1. Et. 8943

**Wörthstraße 1**, 2 Et., möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. zu vermieten.  
**Wörthstraße 18**, 3 Et., ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 2389

**Wörthstraße 22**, 2 Tr. r., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1550

**Zimmermannstr. 5**, 1 l., ein gut möbl. 3. m. od. ohne Frühstück zu verm. 2233

**Zimmermannstr. 10**, 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zim. zu verm. Auf W. Pension. 2233

Ein freundlich möbl. Zimmer sogleich zu vermieten bei **H. Holland**, Kirchgasse 32, Vorderhaus 3. 2351

Ungeirtes möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2436  
**Feldstraße 19**, Wdh., Manjarde mit oder ohne Möbel zu verm. 2204  
**Feldstraße 36**, Part., eine große möbl. Manjarde zu verm. 2444

**Steingasse 35** ist ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten. 2431  
**Weilstraße 13** Manjarde mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.  
 Manjarde, einf. möbl. zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 1523

**Al. Dohheimerstraße 5**, 1 Et. 1., erhalten Arb. Kost u. Logis. 2256  
**Frankenstraße 10**, Part. 1., erh. zwei Leute billig Kost u. Logis. 1908  
**Frankenstraße 13**, 3. 3 Et. 1., erh. zwei r. Arb. Kost u. Logis. 2294

**Kirchgasse 10** erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 2361  
**Wiegengasse 18** erh. zwei r. Arb. Kost u. Log. (v. W. je 7 Mt.). 2368  
**Moritzstraße 23**, Etb. 1 Et. h., erh. anst. Leute Kost und Logis (per W. 10 Mt.). 1427

**Oranienstraße 15** erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1657  
**Schachtstraße 6** erh. reinf. Arbeiter Schlafstelle. 2378  
**Schulberg 4**, Etb. 2 Et. 1., erh. reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 2432

**Schulberg 11**, Part. r., erh. zwei solide junge Leute schön. Logis. 1711  
**Schwalbacherstraße 51**, 2 Et., erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost und Logis pro Woche 7 Mt. 1496

Zwei Schneider f. bill. Kost u. Logis mit Sitzplatz erhalten Saalgasse 22.

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Vertraustraße 13**, Mittelbau, 2 schöne Zimmer mit Keller an eine einzelne Person per sofort zu vermieten. Näh. Vorderb. P. 1106

**Wiesstraße 22** ein unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. im Etb. 2233  
**Wiesstraße 7**, Mittelb. Part., ein Zimmer auf sofort zu verm. 876

**Wiesstraße 24** ein Parterre-Zimmer zu vermieten. 2210  
**Feldstraße 20** ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 2195  
**Feldstraße 26** ein sch. l. 3. mit Keller auf 1. Mai zu vermieten. 1943

**Feldstraße 27** ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 1536  
**Goethestraße 17**, l. der Adolphsallee, leeres Zimmer sofort zu v. 2315  
**Gochstraße 20** zwei Zimmer auf sofort o. später zu vermieten. 1480

**Juchstraße 44** ist 1 geräumiges heizbares Zimmer mit Keller an ein ruhiges Fräulein auf sogleich zu vermieten. Näh. d. selbst. 950

**Kirchgasse 32**, vis-à-vis dem Nonnenhof, sind 2 große schöne Zimmer (Etb. 1. Et.) auf sofort zu vermieten. 2371

**Moritzstraße 50**, 2, großes l. Zimmer zu vermieten. 1589  
**Oranienstraße 27**, Etb. 3. ger. l. Zimmer an ruhige Person zu vermieten, auch zum Möbeleinstellen. 2312

**Rheinstraße 46** gr. hell. Zimmer leer auf gl. zu v. Näh. 2 Et. 1953  
**Schachtstraße 9** ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 8773

**Schwalbacherstraße 53**, 2, ein leeres Zimmer zu vermieten.  
**Steingasse 1**, 1. Et., schöne Zimmer billig zu vermieten.

**Sedanstraße 6** ist ein Parterrezimmer nebst Manjarde auf gleich oder später zu verm. Näh. Etb. 1 Et. 2241

**Steingasse 3** ein großes leeres Zimmer zu vermieten. 2141  
**Steingasse 19** ein leeres Zimmer zu vermieten. 2405

**Walramstraße 23** leeres Parterre-Zimmer für sofort zu verm. 1234  
**Walramstraße 25**, Seitenbau Part., ein leeres oder möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Walramstr. 33**, Wdh., leeres Zimmer (sep. Eing.) auf gleich oder später zu vermieten. 2142

Großes Zimmer und Manjarde billig. Näh. Rheinstraße 81. 1. 2293  
**Ungen. Zimmer**, Kochbrunnennähe, f. z. v. R. im Tagbl.-Berl. 2427

**Adelheidstraße 34**, 2 Et., eine Manj. g. etwas Hausarb. abzug. 2334  
**Adelstraße 35** ein Dachzimmer auf gleich oder später zu verm. 709

**Adolphsallee 6**, Etb., gr. Manjarde sofort zu vermieten. 1774  
**Adelheidstraße 28** leere Manjarde zu vermieten.

**Adelheidstraße 34** eine Manjarde an einz. Person zu vermieten. 2424  
**Wiesstraße 20** ist eine Manjarde zu vermieten. 2410

**Dohheimerstraße 14**, Etb., 3 ineinandergeh. Dachkammern z. v. 1651  
**Kochbrunnennähe 9** zwei oder drei Manjarden im Hinterhaus per sofort oder später zu vermieten. 951

**Geisbergstraße 20** heizbare Manjarde zu verm. Näh. Bel.-Et. 1144  
**Gäffnergasse 5** eine Manjarde zu vermieten. 2320

**Geleustraße 5**, im Etb., 2 Dachzimmer zu vermieten. 1356  
**Kirchgasse 23** gr. heizbare Manjarden an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 2218

**Louisenstraße 5** ein schönes Manjardenzimmer zum 1. Juli zu vm. 2413  
**Michelsberg 9a** eine Manjarde per 1. Mai zu vermieten. 1969

**Moritzstraße 18** sind zwei kleine Dachkammern auf 1. Juli zu vermieten. 2029

**Nerostraße 30** ist eine schöne Manjarde zu vermieten. 1932  
**Neugasse 17** eine schöne heizbare Manjarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. bei **G. Knesele**. 2406



**Nicolasstraße 7** schöne geräumige Mansarde mit Herd zu vermieten. 2052  
**Drantsenstraße 50** eine große heizbare Mansarde sofort zu verm. 2066  
**Rheinstraße 63** sind 2-3 schöne Mansarden zu vermieten. 850  
**Niehlstraße 4** eine große Mansarde zu verm. Näh. 143  
**Niehlstraße 6** große Mansarde zu vermieten. 2128  
**Schützenhofstraße 3** sind verschiedene freundliche Mansarden an alleinstehende anständige Personen zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 63. 1899

### Schützenhofstraße 3, 1,

eine große helle Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 1831  
**Schulberg 11, B. r.** Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 1712  
**Schulgaße 10** ist eine heizbare Mansarde auf sofort zu verm. 1454  
**Stiftstraße 1** schöne große Mansarde zu vermieten. 2189  
**Taunusstraße 39** zwei H. Mansarden an ruhige Person gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 2384  
**Wakramstraße 18** eine Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. St. links. 2136  
**Wellrißstraße 37** heizbare Mansarde auf 1. Mai zu vermieten. 2307  
**Eine leere** Mansarde an eine einz. Person zu vermieten. Näh. Vertramstraße 14, Part. r. 2038  
 Eine gr. Mansarde heizbare an einzelne ruhige Person auf 1. Mai oder später zu verm. Preis 6 M. mtl. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, P. 1930

### Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

**Moritzstraße 70** ist eine Wagenremise zu vermieten. Näh. Part. 2438  
**Adlerstraße 55** Stall und Wohn. zu verm. Näh. Blücherstr. 14, 3. 1776  
**Adlerstraße 65** eine Stallung mit Wohnung u. Zubeh. zu verm. 2129  
**Dohheimerstraße 58** ist Stallung für 1 und 2 Pferde zu verm. 2313  
**Blücherstraße 9** ein großer Keller, ca. 40 Qumtr., zu vermieten. 532  
**Friedrichstraße 47** ein Weinkeller zu vermieten. 326  
**Schulberg 11, 1. r.** schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu verm. 2222  
**Schöner Keller** i. d. v. Kapellenstraße 2b. 785  
**Großer Weinkeller** ev. mit Wohnung, 6-7 Zimmer nebst Veranda u. vollständ. Zubehör, zu verm. Näh. Nicolasstraße 23, Part. (Fortsetzung s. 3. Beilage.)

## Unterricht

**Anzeichnen** von Mustern auf Stoffe etc., Vorber- reitung von Applicationen u. Gold- sticereien. Kurs 6 M. 313  
**Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 18.**

## Pädagogium Wiesbaden.

Kleino Gymnasial- u. Realclassen: Tertia, Secunda (Einz.-Freiwill.-Examen), Prima (Abitur.-Examen). Vor- zügliche und sichere Vorbereitung. 4735

Dr. Lechleitner.

\*) Alle Abiturienten bestanden bisher.

### Lehr- und Erziehungsanstalt für Mädchen

**Margarethe Schaus,**

Louisenstraße 10, Wiesbaden.

Beginn des Sommersemesters: Dienstag, den 30. April.

Näheres durch die Vorsteherin.

**Tägl. Arbeits- u. Nachhilfsstunde** für Schwache und Zurück- gebl. der unt. u. mittl. Cl. Honorar monatl. 10 M. (pränum.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 5177

Norddeutsche staatl. geprüfte Lehrerin mit vorzüglichem Empfeh- l. erteilt Sprachunterricht. Stiftstraße 10, 1. von 12-2 Uhr.

### Englishman wanted

for conversation-lessons once a week to two children. Apply by letters sub initials **Z. T. 946** at the Tagblatt-Office. 4944

**J. Engl.** erteilt Unterr. zu maß. Preise. Postlagernd **M. E.**

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe**, Moritzstraße 12, II. 369

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 2187

English governess with good ref. wishes daily engagement or separate lessons. Moritzstraße 43, 3.

Frangöfin erteilt Unterricht. Pr. maß. Louisenstraße 24, Gth. 2.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser **Librairie Feller & Gecks**. 3186

Leçons d'une dame française. Friedrichstraße 35, III.



## Italienisch

lehrt erl. Lehrerin (Ital.) Bierhäuserstraße 3.

## Mal-Murins

Rapellenstraße 37, Partierre.

(Del., Pastell., Gobelins u. f. w.) Portraits, Stillleben, Blumen, Copiren und u. d. Natur von einer in London und Paris (Mad. Julian) aus- gebildeten Malerin.

## Becker'sches Conservatorium für Clavier- u. Violinspiel, Concert- und Operngesang,

Wörthstrasse 13 (Ecke der Wörth- u. Jahnstrasse).

**Neue Kurse** für Vorgeschrittene und Anfänger. **Sehr mässiges Honorar:** „Stundenweise, monatlich oder vierteljährlich.“ — Eintritt jederzeit. Neuanmeldungen durch die Inhaber **Musik-Director H. Becker**, **Concertsängerin Frau S. Becker.** 4970

## Musik-Unterricht,

umfassend die höheren Stufen des Clavierpiels bis zur virtuellen Vollenbung, Harmonielehre, Contrapunkt nach **Dehn'schem** System. 4965

**Emil Zech, Pianist,** Karlsstraße 18.

## An Private und Pensionate

u. gedieg. Gesangs- u. Clavier-Unterr. v. e. atad. gebild. Lehrerin zu maß. Preise erteilt. Beste Ref. Off. **R. O. 852** a. d. Tagbl.-Berl. 3185

Grdl. Unterricht in allen f. Hand- u. Kunstarbeiten, Maschinenreihen, Wäschezuschnitten u. Schneidern erteilt **L. Kolb, Industriellehrerin, Frankfurterstraße 3, 2.** 5071

## Zuschneide-Unterricht

für Damen- und Kinder-Garderobe nach System **Grande**, sowie gründliche Anweisung zur Anfertigung nach den neuesten Journalen erteilt **Frau Glück, Kirchgasse 10, 2.** 716

## Immobilien



## Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs- u. Vermittlung v. Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Agence d'Immeubles.

Achats, Vente,

Louements,

d'immeubles en

chaque genre.

Renseignements

gratuits

par

Immobilien- Agentur.

Ans u. Ver- käufe

von Immobilien

jeder Art.

Vermietungen.

Auskunft

kostenfrei

durch

Houses- Agency

to buy, sell or

to rent houses.

Villas, flats, of

every kind.

Particulars

cost-free

by

Agencia d'immobili

si vendono o si

affittano

case, villas ect-

d'ogni genere.

Informazione

gratuito.

**Otto Engel, Friedrichstraße 26, P.** 3967

### Immobilien zu verkaufen.

**Haus** mit Scheune und Stallung, gr. Garten, 10 Min. von der Stadt, günstig feil. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5188

## Die Dr. Mezger'sche Villa

ist zu verkaufen.

**J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.** 4537

Ein sehr rentables kleines Haus mit 4 Wohnungen, à 4 Zimmer und Balkon, nebst H. Garten (kein Hinterhaus) preiswürdig m. 3-5000 M. Anzahl. zu verkaufen. Näh. **P. G. Rück**, Louisenstraße 17.

Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhofs- 5% rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Berl. 217



**Günstige Kaufgelegenheit.**

Eine Villa, dicht beim Kurhaus, mit 20 Zimmern, ist Krankheit halber Mk. 20,000 unter der Lage mit Mk. 15,000 Anzahlung sofort zu verkaufen. Näh. d. Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 4994

Ein sehr rent. Haus mit Wirthsch. und zu sonst. jed. Geschäft geeignet, ist bei einer Anzahlung von 10,000 Mk. preisw. zu verkaufen. Offerten unter U. R. 899 an den Tagbl.-Verlag. 1593  
Rentables H. Haus in Mainz, mit guter Weinwirtschaft, ver sofort mit 3-6000 Mk. Anzahlung zu verk. Umsatz wird nachgewiesen. P. G. Mück, Louisenstraße 17. 4742

**Villa Dambachthal,**

12 Zimmer enthaltend, preiswürdig zu verkaufen durch 2889  
W. May, Jahnstraße 17.

**Alwinenstraße 20 und 22**

hochherrschafliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servizimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang etc., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. d. selbst o. Weidhaidstr. 48. 168

**Das Haus Louisenstraße 8**

mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, ebent. zu vermieten. Näh. bei Gebr. Esch, Balkmühle. 3188

Zu verk. sehr preiswerth Villa nächst dem Walde mit Garten, durch J. Chr. Glückliche, Nerostraße 2. 4688

an H. Promenade, 14 Zimmer, gr. Garten etc., auch passend als Klinik, für 55,000 Mk. zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Lannusstraße 25. 4399

Zu verk. Villa in den Kuranlagen mit gr. Garten, zwei Bauplänen, Stall. etc. durch J. Chr. Glückliche, Nerostr. 2. 4689

**Die Villa Sonnenbergerstraße 30** ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt 3189  
H. Dr. Brück, Säugenhofstraße 6.

Zu verk. oder zu verm. schönes Haus mit Garten (Dambachthal) durch J. Chr. Glückliche, Nerostraße 2. 4690

**Herrschafliche Villa** an den Kuranlagen, mit schönem Garten, zu verk. oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4109

Zu verkaufen oder zu vermieten per sofort Villa Rosen- 4694  
traug, Leberberg 10, mit großem Garten durch die Immob.-Agentur von J. Chr. Glückliche, Nerostr. 2.

Geschäftshaus f. Colonialwaaren o. Metzger geeign. (1800 Mk. 4398  
Ueberschuss), zu verk. d. Fr. Gerhardt, Lannusstr. 25.

Aleineres Haus m. gutgehender Wirthschaft, volle Concession, in concurrenzfreier Lage mit 4-5000 Mk. Ang. zu verk. 4885

**Die beiden neuerbauten eleganten herrschaflichen Villen**

**Victoriastraße 39-41,** für eine auch zwei Familien passend, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. nebenan Victoriastraße 43. 5295

Ein im nördlichen Stadttheile gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem neuem Hinterhaus nebst größerem Hofraum, zum Betriebe eines Kohlen- oder anderen Geschäfts sehr gut geeignet, ist zu verkaufen. Offerten unter U. R. 899 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4694  
Rentables Haus mit voller Wirthsch.-Concession, gute Lage, per 41. zu verk. Ang. 6-12,000 Mk. P. G. Mück, Louisenstr. 17. 3957

**Kleine Villa in schöner ebener Lage, 6 Zim. u. Zubeh.,** für den Tagpreis zu verk. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 4973

**20,000 Mk.** unterm Selbstkostenpreis. Herrschafliche neue Villa, 12 Z., Garten etc., für 65,000 Mk. zu verkaufen d. Fr. Gerhardt, Lannusstraße 25. 5063

Die Häuser Jahnstraße 4/6 mit reichlichen Werkstätten und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Lage zu verkaufen. Näh. bei Gebr. Esch, Balkmühle. 3807

**Villen** best. eine der großartigsten hier, großer Garten etc. zu verk. d. Fr. Gerhardt, Lannusstraße 25. 3808

**Billa Bierstädterstr. 18b** 12 bewohnbare Räume mit allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, sofort zu verk. od. zu verm. Näh. Dohheimerstraße 17, B. od. Saalgasse 5, B. 5118

Sehr preiswerth zu verk. herrschafth. Bes. bei Wiesbaden, 3 bis 10 Morgen Park, Stallung, Remisen etc. Näh. nur durch die Immob.-Agentur von J. Chr. Glückliche. 4693  
Zu verkaufen Wegzugs halber comfort. Haus mit Garten in Bad Schwalbach. Näh. durch J. Chr. Glückliche. 4692  
Sehr billig zu verk. wegen Krankh. H. Hotel mit Inventar in Bingen a/Rh. durch J. Chr. Glückliche. 4691

**Bauplatz** 26 □-Mth., zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verl. 4108

**12 Villen-Bauplätze**

an der Weinbergstraße

sind im Ganzen oder einzeln zu verkaufen. Auch wird das betreffende Terrain, aus 3 Morgen Weinbergen und einem Baumstück bestehend, ganz oder getheilt in Pacht gegeben. N. b. Eigenth., Nicolassstr. 81, 1.

**Villen-Bauplätze.**

Zwei Villen-Bauplätze nahe der Wilhelmstraße und Kuranlage, an ausgebaute Straße, mit genehmigten Bauplänen, zu verkaufen durch W. May, Jahnstraße 17. 4373

**Immobilien zu kaufen gesucht.****Eine Besingung**

mit schönem Park u. schönem Wohnhause und 100-300 Morgen

Landwirtschaft wird am Rhein, in der Nähe

von Bad Ems, Coblenz oder Wiesbaden, zu kaufen

gesucht. Offerten sub J. V. 7799 an Rudolf

Mosse, Berlin S. W., erbeten. (a 365/4 A.) F 102

**Geldverkehr****Hypotheken-Bauanlehen**

gelehrt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be- 5013  
leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorthell-  
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-  
Institute das

Hypoth.-Geschäft von Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3, I.

Bez. Fernsprech-Anschluß No. 276. 552

**Capitalien zu verleihen.**

30-40,000 Mk. auf erste oder zweite Hypothek auf 1. Juli auszu- 5013  
leihen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

**50,000 Mark** sind unter günstigen Bedingungen gegen 5013  
gute Hypothek auf den 1. Juli 1895 (mög-  
licher Weise auch auf früher) auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3697

**Mk. 60,000** sind auf 1. Hypothek zu 4 % Zinsen 5013  
auszuliehen. Offerten u. D. P. 312  
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Capitalien zu leihen gesucht.**

30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % auf ein Haus in 5141  
d. Mitte d. Stadt gef. Gef. Off. unt. V. P. 328 an den  
Tagbl.-Verl.

35,000 Mk. 1. Hyp. à 4 %, 12,000 Mk. 1. Hyp. à 4 %, 12-15,000 Mk. 2. Hyp. à 4 1/2 %, 35-40,000 Mk. 2. Hyp. à 5 % gesucht durch das Hyp.-Geld. von 4972  
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

52,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. zu 4-4 1/4 % auf ein sehr 514C  
rentabl. Wohnhaus gef. Gef. Off. unt. V. P. 327 an den  
Tagbl.-Verl.

12,000 u. 16,000 Mk. 1. Hypothek auf das Land gesucht. Offertier 5139  
unter V. O. 308 an den Tagbl.-Verlag.

28-30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/4 % auf ein neuerb. 5139  
Haus mit gr. Garten dabei gef. Gef. Off. unt. T. P. 326  
an den Tagbl.-Verl.

35-40,000 Mk. 1. Hyp. zu 3 1/2 % auf ein Haus in prima Lage vor 5139  
pünktl. Zinszahlung zum 1. October gesucht. Offerten u. L. P. 318  
an den Tagbl.-Verlag.

**Mk. 60,000** zu 3 1/4 % Zinsen gegen dreifache Sicher- 5139  
heit auf 1. Hyp. zu leihen gef. Off. u.  
E. P. 318 an den Tagbl.-Verl. erh.



## Fremden-Verzeichniss vom 25. April 1895.

<b>Adler.</b> Hirsch. Hanau Kupke. Berlin Seifert, m. Fam. Verden Bresser. M.-Gladbach Hannen, m. Fr. Crefeld Rethoré. Paris Heinrich. Berlin Linker, Fr., m. S. Coblenz Brugger-Schorp. Schweiz Nolte, m. Fr. Hamburg Schaul. Berlin Tölken. Bremen Colburn. Amerika Nagel, m. Fr. Reilsberg Jacobsthal. Charlottenburg Gmelin. Stuttgart Thede. Berlin Krauskopf. Berlin	<b>Europäischer Hof.</b> Tamm, m. Fr. Dresden Goldschmidt, Kfm. Frankfurt Urich, m. Fam. Darmstadt Friedmann. Nürnberg Seydel, Kfm. Breslau Kaplan, Kfm. Bialystock <b>Grüner Wald.</b> Hilmers, Kfm. Köln Kampe. Berlin Schulz, m. Fr. Paris v. Hunoldstein. Frankfurt Mühlhauss, Kfm. Cassel Hefelmann, m. Fr. Dresden Weigandt. Berlin Sulzbach. Frankfurt Kaufmann. Köln Melcher, m. Fr. Hanau Wackermann. Elsass Strauss, Kfm. Darmstadt Schumacher, Kfm. Cassel Peters, Kfm. Köln Gruber, Kfm. Leipzig Held, Kfm. Hannover Hoffmann, Kfm. Heilbronn Schomann, Kfm. Frankfurt Koberstein, Kfm. Neuss Fass, Kfm. Dresden Höfgen, Fr. Crefeld Jacobsthal, Kfm. Berlin Schmitz, Kfm. Frankfurt Röhrig, Kfm. Remscheid Lounies, Fbkb. Stettin Hochstein. M.-Gladbach Müller, Kfm. Frankfurt	<b>Weisse Lilien.</b> Jacoby. Magdeburg Beckmann. Salzwedel Kaehrn, Fr. Berlin <b>Nassauer Hof.</b> Nagel, m. Fr. Reilsberg Kayer, Baurath. Berlin Tiemer, Kfm. Leipzig Mitchell, Fr. Petersburg Regout. Maastricht Vorwerck, Fbkb. Schwelm Guilleaume, m. Fr. Köln Mock, Fr. Düren Kreutz, Ingen. Siegen <b>Villa Nassau.</b> Lehmann, Fr. Amsterdam Anderson Miltner, Fr. Amsterdam Lehmann. Amsterdam <b>Hotel National.</b> Hohendahl, Kfm. Essen Ritter. Strassburg <b>Luftkurort Neroberg</b> Tobler, Fr., Oberst. Zürich <b>Hotel du Nord.</b> Kirchheim, Kfm. Strassburg Färbinger, Landr. Weimar <b>Nonnenhof.</b> Luft. Gleiwitz v. Baerle, Lieut. Berlin Marcus. Berlin Born, Ingen. Duisburg Haas, Kfm. Marburg Dewald, Kfm. Hachenburg Dreyfuss, Kfm. Weilburg Bensinger, Kfm. Mannheim Kahn, Kfm. Mannheim Salomon, Kfm. Mannheim Frey, Kfm., m. Fr. Marburg Baumgarten. Würzburg Schmidt. Waltershausen Speiser, Ingen. Nürnberg Hölderhoff, Kfm. Düsseldorf Straeb, Kfm. Frankeneck <b>Hotel Oranien.</b> Gundert, Fr. Barmen <b>Pariser Hof.</b> Schmal, Rent. Hammelburg Röhrig, Fr., Rent. Blasewitz <b>Park-Hotel.</b> v. Schlichting. Petersburg v. Rauch, m. Fr. Petersburg <b>Hotel St. Petersburg.</b> Döringer. Zarskoye-Zelo Hohenastenberg. Kurland <b>Pfälzer Hof.</b> Alter. Frankfurt Buchmann. Berlin Löwenstein. Laufenselden <b>Promenade-Hotel.</b> Grief. Köln v. Essen, m. Tocht. Crefeld Schneider, m. Tocht. Hof Schmelzer. Geisenheim <b>Zur guten Quelle.</b> Fischer, Kfm. Offenbach Ringelmann, Dr. med. Genf Lohr, Kfm. Dauborn <b>Quisisana.</b> Schwormstadt. Hamburg v. Kenhne. Raschkoo Altkinson, Fr. Rucks Tackson, Fr. Rucks Wright, Fr. London Luft. Gleiwitz <b>Rhein-Hotel.</b> Blau, Hüttendir. Düsseldorf Frhr. v. Stromberg. Mainz Wood, m. Fr. London Esser, Fr. Coblenz Büsch, Kfm., m. Fr. Bonn Alle, Kfm. Stuttgart Pfaundler, m. Fr. St. Etienne Carraus, m. Sohn. Duisburg <b>Rheinstein.</b> Höhl, Fr. Sachsenhausen <b>Ritter's Hotel garni und Pension.</b> Fimm, Kfm. Langenfeld Sliwicki, Dr. med. Warschau	<b>Römerbad.</b> Schrüder, Kfm. Leipzig Feldheim. Frankfurt Dörr, Pfarrer. Idstein Ashelm. Friedrichshagen Pollack, Fr., Rent. Berlin Reiss, Fr., Rent. Berlin Pollack. Berlin <b>Rose.</b> Fleming, m. Fr. Greenock v. Dziembowski. Posen Follett, m. Fam. England Neustein, Fr. Essen Heimann, Fr. Köln de Koning, Fr. Dordrecht Wallach. New-York Wallach, m. Fr. New-York Hausmann, m. Fr. Berlin Trenberg. Schloss Holzen v. Weiler, Fr. Freiburg Freifrau von Schenk zu Tautenburg. Patsch v. Platen, Fr. Sophienwalde Carr Lietch, Fr. London <b>Goldenes Ross.</b> Kuchler, Fbkb. Passau Kuchler, Fr. Passau <b>Weisses Ross.</b> Weise, Fr. Berlin Zepler, Kfm. Breslau Wormser. Karlsruhe Helle, Chemiker, Dr. Bonn Heinrichsdorf. Hirschberg Thiele, Kfm. Gera Gärtner. Erfurt Steichele, m. Fr. Würzburg Kreissner-Türke. Altenburg Siegler, Fr. Würzburg <b>Weisser Schwan.</b> Wening, Archt. Hildesheim Ramann, m. Fr. Erfurt Edlund, Fr. Stockholm Magnusson, Kfm. Stockholm Mattsson, Kfm. Stockholm Brauer, Kfm. Chemnitz <b>Hotel Schweinsberg.</b> Johanneken, Kfm. Wülfrath Ziegler, Kfm. Frankfurt <b>Zur Sonne.</b> Hoffmann, Kfm. Dauborn Hegen. Münster Schwarz. Holzhausen Blume. Frankfurt Rabanus. Dortmund Collrep, Kfm. Frankfurt Koch, Fr. Hamburg Ballmann. Asselheim Bertram. Cassel Dienst. Diez Bütter. Ludwigshafen Ressel. Bleidenstadt Brühl. Wehen Bormann. Biebrich <b>Spiegel.</b> Langer, Kfm. Leipzig Luyken, Kfm. Gummersbach Luyken, Stud. Gummersbach Prochownik, Fr. Hamburg <b>Tannhäuser.</b> Glück, Kfm. Ludwigshafen Müller, Kfm. Frankfurt Seiler, Kfm. Hochheim Schöppel, Kfm. Königsberg Schneider, Dr. Hiedenkopf <b>Tannus-Hotel.</b> Petersen, Kfm. Mülheim Petersen, Fr. Mülheim Boecken, Fbkb. Düsseldorf Nedelmann, 2 Fr. Mülheim Itzenplitz, Kfm. Mülheim Nedelmann, Kfm. Mülheim Landerink, m. Fr. Zwolle Nivel, m. Fr. Utrecht Preis, Kfm. Noordways Neide, Dr. med. Erstein Wehrle, Kfm. Freiburg Blombay, Kfm. Ronsdorf Aley, Lieut. Graudenz v. Worms, Fr. Lausanne Gosbeck, Rent. Berlin	<b>Candara, Rent.</b> Congliano Linz, Prof., Dr. Berlin van Leer, m. Fr. Amsterdam van Leer, Fr. Amsterdam Becker, Fr., m. Fam. Crefeld Sterevis, Fr., Rent. Crefeld Staevers, Fr., Rent. Crefeld Witte, Fr. Hamburg Romet. Dresden Thurlings, Kfm. Köln Richter, Apoth., m. Fr. Zeitz Beckmann, m. T. Salzwedel Penell, Kfm. Dresden Wenzel, m. Fr. Waldhalle Falkenberg, Stud. Coblenz Wenzel, m. Fam. Kreuznach Nelde, m. Fr. Berlin Loemmenberg, m. Fam. Neuss Wentzel, Kfm. Kreuznach Wentzel, Amtr. Kreuznach Genest, Dir. Gr. Lichtenfelde Conina, Fr., Rent. Berlin Labaschim, Rent. Berlin v. Houteville, m. Fr. Wetzlar v. Houteville, Fr. Wetzlar Schundler, m. Fam. Gera Spindler, m. Fr. Berlin Spindler, 2 Fr. Berlin Malzner, Fbkb., m. Fr. Graz Strohbeck, Kfm. Berlin Pfau, Kfm. Stuttgart Frieze, Fr. Magdeburg Barosem, Rent. Christiania Kanstet, Rent. Breslau <b>Hotel Victoria.</b> Jonas, Rent. London Goudas, m. Fr. Gouda Abr, m. Fr. Nordhausen Hertzfeld, Kfm. Dresden Hedge, Fr. England Conton, Fr. England Jordan. Coblenz van Spreekens, Fr. Holland v. Grabow, m. Fam. Cleve Bodewig, m. Fr. Antwerpen <b>Hotel Vogel.</b> Gossrau, Kfm. Stuttgart Wirting, Kfm. Köln Kriegmann, Kfm. Offenbach Sanner, Kfm. Grefeld Fix, Fr., m. T. Elberfeld Sommer, Kfm. Gablontz Hinder. Köln Hinder, Fr. Köln Weber, cand. chem. Köln Mabrau, m. Fr. Hamburg <b>Hotel Weiss.</b> Brandt, m. Fr. Barmen Vier, Tel.-Secr. Frankfurt Schubert. Frankfurt Müller, Oberlehr. Frankfurt Schroder, Kfm. Hanau Zimmermann. Mähleheim Steuernagel, Kfm. Köln Neumann, Kfm. Frankfurt <b>Zauberflöte.</b> Daprich, Kfm. Mayen Heine, Kfm. Michelstadt Eckner, Kfm. Berlin Löwenthal. Klingenberg Schuylen, Kfm. Köln Arnold, Ingen. Frankfurt Schmitz, Kfm. Boppard Stegg, Kfm. Frankfurt Schmitz, Ingen. Darmstadt <b>In Privathäusern.</b> Kuranstalt Dr. Abend Oppermann, Fr. Oldenburg Villa Capri. Anhuth, Fr. Königsberg Claas, Fr., Dr. Prandau Pension Continentale. v. Hanstein. Warnemünde Schmölle, Assess. Frankfurt Lubarsch, m. Fr. Rostock Elisabethenstrasse 11. Harich, m. Fr. Mohrungen Elisabethenstrasse 13. von Sparre-Kroneberg, Graf. Karlsruhe
--	--	---	---	--



# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 193. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. April

43. Jahrgang. 1895.

## Der Arbeitsmarkt

Jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr an außerdem **entgeltliche Einsichtnahme**. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Die am 16. und 24. d. M. im Großherzoglichen Parke zur Platte stattgehabten Holzversteigerungen haben die Genehmigung erhalten.

Viebrich, den 25. April 1895.

Großherzoglich Luxemburg. Finanzkammer.

## Bekanntmachung.

Freitag, den 26. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Hause Moritzstraße 1 dahier:

2 vollst. Betten, 3 Kleiderschränke, 1 Kamin, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode, 2 Sophas mit je 3 gepolst. Stühlen, 1 Consol mit Spiegel, 3 Tische, 2 Waschtische, 1 Nachttisch, 1 Nippisch, 9 Bilder, 2 Portièren, 1 Küchenwaage, div. Küchengeräth u. dgl. m.

Öffentlich zwangsweise versteigert.

F 317

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 25. April 1895.

Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

## Fahrräder

Beste Construction liefert billigst

Joh. Kroetsch, Schlossermeister.

Sehr billiges bürgerliches Mittagessen 40 Pf., Abendessen von 18 Pf. an und höher Al. Schwalbacherstr. 9 bei Philipp Kolb. Caffee zu jeder Tageszeit.

Schwedische Bündhölzer, vorzügl. Fabr., p. Pack. 10 Pf., 10 Pack. 90 Pf., 100 Pack. 850 Mt. M. O. Gruhl, 10. Bahnhofstraße 10. 5046

Telephon 226. **Gartenfies,** Telephon 226.

ülbergrauen und gelben, in schöner Waare, empfiehlt zu billigsten Preisen. 3511

**W. A. Schmidt,** 28. Moritzstraße 28.

## Blauen Gartenfies

empfehlen **J. & G. Adrian,** 3044  
Bahnhofstraße 6.

## Verloren. Gefunden

Mittwoch Abend wurde im Residenz-Theater ein roth-lebernes Portemonnaie mit Inhalt verloren. Abzugeben gegen Belohnung Langgasse 4 bei Steiner.  
am Donnerstag Morgen um 11 Uhr verlor ein Schuhmacher ein Paar Vorderblätter aus Schlangenleder. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Schuhmacher Volk, Al. Burgstraße 5.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines

**Verloren** ein Portemonnaie mit Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben im Weißen Hof.

## Verloren

am 22. April, etwa 7 Uhr Nachmittags, in der Sonnenbergerstraße, auf dem Wege zwischen Villa Schmidt und Villa Germania, eine

## goldene Damen-Uhr

mit goldener Kette. Abzugeben gegen hohe Belohnung in der Villa Germania.

## Unterricht

### Academisch gebild. Lehrer

gesucht zum täglichen Unterrichten (untere Gymnasialfächer) im Hause der Schüler. Offerten mit Honorarforderung sub K. S. 302 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wer ertheilt einem jg. Kaufm. Unterricht in Gabelberger's Stenographie? Gefl. Nachrichten nebst Angabe des Honorars unter „Stenographie“ an das Postamt Schützenhofstraße erb.

Eine hier wohnende Dame, die sich weiter auszubilden wünscht, sucht staatl. gepr. Sprachlehrerinnen (Ausländerinnen), sowie solche, die Handarb., Mal-, Gesangs- und Musik-Unterricht ertheilen, in Halbpension oder gegen freie Wohnung bei sich aufzunehmen. Näh. Bertramstraße 3, 3 L., zwischen 10 u. 3 Uhr.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Class. u. Examina, bel. Einj. u. Abitur! Worbs. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6, 3.

## Leçons de française.

Gebildete Französin (höhere Lehrerin) wünscht wöchentlich einige Stunden zu besetzen. Off. unter G. S. 350 an den Tagbl.-Verlag. Mädchen f. d. Kleidermach. arbl. erl. Frau Schneider, Walramstr. 8.

## Bügel-Kursus auf Berliner Ren

wird gründlich ertheilt Walramstraße 9, 2 St. I.

## Verpachtungen

### Ca. 14 M. Acker

zu verpachten. Näh. bei C. Gaertner, Kirchgasse 21. 5135

## Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

## Für vermögende Eltern,

deren Söhne Ingenieure, Architekten, Kaufleute oder Landwirthe sind bietet sich günstige Gelegenheit zum Kauf eines im Schwungvollsten Betriebe befindlich. **Fabrik-Etablissements.**

Dasselbe liegt in einer thüringischen Residenzstadt und liefert als Specialität einen geleglich geschäftigen, guten Gewinn bringenden Artikel, meist für Staats- und öffentl. Bauten.

Selbstkäufer woll. Adr. u. G. R. 145 an d. „Invalidendank“ Dresden einsend. (J. D. 6812) F 153



## Geldverkehr

### Capitalien zu verleihen.

**Hypotheken-Capital** in jeder Höhe zum billigsten Zinsfuß. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5250

### Capitalien zu leihen gesucht.

16-18,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. in ein gutes Städtchen im Rheingau (Geschäftsh. u. Grundstücke) zu 4 1/2 % gef. Ges. Off. unt. E. T. 379 an den Tagbl.-Verl. 5249  
Geschäftsmann sucht 400 Mark gegen zwei Accepte, zwei u. drei Mte., zu 5 % Zinsen und 4 % Discout zu leihen. Angebote unter Z. 100 Hauptpostlagernd erbeten.  
20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % zum Juli d. J. gef. Rentabl. Object, pünktl. Zinszahlg. Ges. Off. unt. E. T. 380 a. d. Tagbl.-Verl. 5248

## Miethgesuche

### Wohnung gesucht,

6-8 Zimmer mit Garten auf längere Zeit, möblirt od. unmöblirt. Adressen unter M. S. 364 an den Tagbl.-Verlag.

### Gesucht eine Wohnung

von 5 Zimmern, 2 Mansarden, wenn möglich mit Speisekammer und Badvorrichtung, von einer kleinen auswärtigen Familie für 1. Juni. Angebote mit Preisangabe unter M. S. 360 an den Tagbl.-Verlag.  
Ein anständiges kinderloses Ehepaar i. eine Wohnung v. 2 Z. u. K. in besserem Hause. Dasselbe würde auch die Beaufsichtigung des Hauses, sowie die Reinhaltung der Straße u. f. w. übernehmen. Gesl. Off. erbitte unter M. T. 384 an den Tagbl.-Verlag.  
Eine junge Frau mit zwei Kindern, welche den Sommer in Wiesbaden zubringen soll, sucht freundl.

### möbl. Wohnung mit Pension.

Offerten mit Preisangabe unter 512 an (Austr.-No. 512) F 102

### Ein Herr

sucht in der Nähe des Kochbrunnens oder Marktes ein ganz ungenirtes gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang, am liebsten Parterre.

Offerten sub B. T. 376 an den Tagbl.-Verlag.

E. Geschäftsbd. m. 2-j. K. f. a. sof. möbl.

J. m. Pension. Offerten m. Preisangabe unter

T. S. 370 an den Tagbl.-Verlag erb. 2450

Einzelner Herr sucht von Anfang Mai auf drei

bis 4 Wochen eine gemüthliche nette möblirte

Wohnung (Nähe des Kochbrunnens). Ausführliche

Offerten nebst Preis unter V. S. 372 an

den Tagbl.-Verlag. 2475

## Fremden-Pension

**Zwei** junge Engländerinnen suchen Pension in gebildeter Familie zur Erlernung der deutschen Sprache. Offerten unter O. S. 366 an den Tagbl.-Verlag.

## Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

### Villen, Häuser etc.

**Villa** Balkmühlstraße 30b, Hochpart., 5 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, Wegzugs halber sof. od. später zu vermieten. Näh. Balkmühlstraße 32. 8446

## Bad Soden i. Taunus.

Eine elegant eingerichtete Villa mit prachtvollem Garten, welche in letzten Jahren von hohen Fürstlichkeiten bewohnt wurde, ist die Saison über mit vollständigem Inventar (Silber, Weissezeug, Porzellan), sowie Stallungen u. Remise, ganz oder in Etagen, zu vermieten. Anfragen an Frau Rechtsanwält Lotz, Villa Florence, Rosenstrasse, Wiesbaden.

### Geschäftslokale etc.

Grabenstraße 28 Geschäftslokal auf gleich zu vermieten. 2458

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Villa Lanzstraße 13, Bel.-Et.,**  
7 Zimmer, Bad und reichl. Zubeh. sof. oder später bilig zu verm. Näh. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.  
Gerrichstraße. Wohnung im Nerothal, mit 7 Zimmern, Badzimmer zum October a. c. zu vermieten. Zu erfragen Nerothal 18. 2459

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Idsteinerstraße 5,** 1. Etage, 6 Zimmer, 2 große Balkone, Badecabinet, 3 Mansarden, 3 Keller etc., per 1. April zu verm., auch ist diese Villa zu verlaufen. Näh. Dambachtal 4, Part. 2460

### Rheinstraße 111

geräumige schöne Part.-Wohn., best. aus 6 Zim., gr. Küche i. Souverän u. Zubeh., auf 1. Oct. z. vm. Anzul. v. 11-1 Uhr. Näh. Part. 2461  
**Schöne Doppel-Wohnung** von 6 Zimmern, mit 2 Küchen u. Zubeh. für 2 Familien passend, in gutem Hause preiswerth zu vermieten. Die Wohnung ist sofort oder später zu beziehen. Eingesehen werden Näh. Drudenstraße 4 (neben Emserstraße), Part. rechts. 2462

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Moritzstraße 44,** 2. Et., 5 Zim., Küche u. Zubeh. per 1. Juli zu verm. **Philippstraße 7** ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller u. Zubeh., auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 2463

**Wörthstraße** in neuem Hause Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubeh. pr. Oct. bill. z. vm. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 2464

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Kellerstraße 11,** Neubau, sind noch 2 Wohnungen, Parterre und Bel.-Etage, mit je 4 Zim. u. Zubeh., auf sofort zu verm., event. auch Laden. Näh. bei **Johann Sauter**, Nerostr. 25. 2465

**Nöderallee 34,** Nähe der Taunusstr., Wohnung, 4. Etage, vier Zimmer, zwei Mansarden, Keller und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2466

**Wörthstraße** in neuem Hause Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichl. Zubeh. pr. Oct. bill. z. vm. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 2467

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Albrechtstraße 7,** 3. St., Balkon-Wohnung, 3 Zimmer mit reichl. Zubeh. zu vermieten. 2468

**Albrechtstraße 28** Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Seitenbahn 1. 2469

**Blücherstraße 14,** Bdh. 1. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. Stb. 1. St. r. 2470

**Frauenstraße 23,** Bdh., sch. Parterrew., 3 Zimmer u. Zubeh., mit ohne Werkst. preisw. a. Juli od. October zu verm. Näh. Hinterb. 2471

**Germanstraße 13,** 1. St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Küche a. sofort od. später z. verm., desgl. i. Stb. Näh. Part. 2472

**Moritzstraße 44,** Stb., 3 Zim. u. Küche auf gleich od. später zu verm. 2473

**Niehlstraße 7** 3 schöne Zimmer mit Mansarde und reichlichem Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. **Bergfeld.** 2474

**Webergasse 42,** Stb., 3 Zim. u. Küche a. gleich od. später z. vm. 2475

**Westendstraße 13,** 3. St., ist eine schöne Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern u. f. w., bill. zu v. Näh. das. Part. 2476

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Adelheidsstraße 16** schöne Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Seitenbahn 1. 2477

**Friedrichstraße 14,** Stb., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 2478

**Germanstraße 3,** Bdh. 2. St., zwei große Zimmer, Küche und Keller, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2479

**Girshgraben 8** 2 Zim. u. Küche, i. Glasabsh., a. 1. Juli z. vm. 2480

**Moritzstraße 44,** Stb., 2 Zim. u. Küche auf gleich oder spät. zu verm. 2481

**Nöderstraße 19** zwei Zimmer, Küche u. Keller a. 1. Juli zu v. 2482

**Schwalbacherstraße 43** eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche etc., oder auf 1. Juli zu vermieten. 2483

**Steingasse 13** eine schöne abgechl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. 3. St. 1. 2484

**Balkmühlstraße 3,** Part., 2 Zim. u. Küche a. ruh. Mieth. z. vm. 2485

### In einer Villa

(Höhenluft) ist die schöne Frontispiz mit fl. Balkon, 2, 3 od. 4 Zimmern, Küche etc., Gartenbenutzung, zum 1. Mai oder später an fl. Familien 200-400 Mk. zu vermieten. Näh. Bierstädterstraße 26, Part. 2486



**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Wiesbadenerstraße 7**, Mansf., 1 Z. u. Küche a. gl. od. 1. Juli g. vm. 2459  
**Wiesbadenerstraße 7** schöne Wohn., 1 Zimmer mit großer Küche, Keller zc.,  
 sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. 2478  
**Wiesbadenerstraße 26**, Wdh., Dachwohn., 1 od. 2 Zim. m. Zubeh., neu herger.,  
 mit Abfluss zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 2463  
**Wiesbadenerstraße 56** ein Part.-Zim. m. Küche a. gl. od. spät. g. vm. 2464

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

**Wiesbadenerstraße 48**, Stb., kleines Logis zu vermieten. 2466  
 eine kl. Wohnung für 150 Mk. jährlich sofort zu vermieten bei  
**Carl Bauer**, Schiersteinerstraße. 2472

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Wiesbadenerstraße 30**, 2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möbl.  
 Zimmer in ruhigem Hause sofort zu vermieten. 2495  
**Wiesbadenerstraße 34**, 2. Et., schön möbl. Wohn- u. gr. Schlafzimmer  
 mit Balkon zu vermieten. 2487  
**Wiesbadenerstraße 34**, 3. St. r., ein feines gut möbl. Zimmer  
 für 14 Mk. zu vermieten. 2471  
**Wiesbadenerstraße 44**, B., f. m. B. mit Kasse zu 8 u. 4 Mk. p. W. 2474  
**Wiesbadenerstraße 11**, 1. Et., 2 sch. möbl. Z. an einen o. zwei Herren zu v.  
 Dohmeimerstraße 4, B., zwei schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm.  
 Mansenstraße 23, Part., zwei sch. möbl. Zimmer billig zu verm.  
**Wiesbadenerstraße 22**, Stb., 2 St. l., möbl. Zimmer mit oder ohne  
 Kost zu vermieten. 2473  
**Wiesbadenerstraße 48** ist ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem  
 Eingang an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Kurzwarenl. 2457  
**Wiesbadenerstraße 2**, 2. Et. Karlsruher, gut möbl. Zimmer mit Clavier  
 sofort zu vermieten. 2497

**Wiesbadenerstraße 2**, 2. Et., ein schön möbl. Schlafzimmer (auf  
 Wunsch Pension) billig zu vermieten. 2482  
**Wiesbadenerstraße 3**, 3. St. r., möbliertes Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2482  
**Wiesbadenerstraße 4**, 2. freudl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2485  
**Wiesbadenerstraße 23**, 2. ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2485  
**Wiesbadenerstraße 25**, Stb., 2 St. l., ein möbl. Zimmer b. zu verm. 2469  
**Wiesbadenerstraße 40**, Stb., 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2469  
**Wiesbadenerstraße 56**, B., zwei gut möbl. Zimmer, zusammen oder einzeln,  
 zu vermieten. Auf Wunsch Pension. 2476  
**Wiesbadenerstraße 32**, 3. St., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 2476  
**Wiesbadenerstraße 9** ein helles möbliertes Zimmer an einen  
 Herrn zu vermieten. Näh. Part. 2491  
**Wiesbadenerstraße 25**, 2. r., schön möbl. Zimmer (M. 11 Mk.) mit Kasse. 2494  
**Wiesbadenerstraße 4**, Stb., 2 r., ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 2494  
**Wiesbadenerstraße 49**, 3. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2490  
**Wiesbadenerstraße 22**, 1 St. l., möbl. Zim. m. Pers. bill. zu verm. 2490  
**Wiesbadenerstraße 4**, 1 l., möbl. Mansarde an aut. j. Mann zu verm. 2488  
**Wiesbadenerstraße 19** schöne möbl. Mansarde zu verm. 2488  
**Wiesbadenerplatz 1**, Stb. r., eine schöne Schlafstelle zu vermieten. 2491  
**Wiesbadenerstraße 75** können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2491  
**Wiesbadenerstraße 2** St. 2491  
**Wiesbadenerstraße 9**, 1. erb. Ladenmädch. b. Kost u. Logis. 2486  
**Wiesbadenerstraße 50**, Stb., erb. anständige Mädchen g. Schlafstelle. 2486

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Wiesbadenerstraße 34**, 3. St. r., gr. leeres Zimmer zu 8 Mk. zu v. 2470  
**Wiesbadenerstraße 7**, Wdh. Part., ein Zimmer an ruh. Fam. zu v. 2461  
**Wiesbadenerstraße 14** schönes 1. Parterrez. m. Keller a. gl. o. sp. zu v. 2481  
**Wiesbadenerstraße 4** leere Mansarde zu vermieten. 2468  
**Wiesbadenerstraße 35** reizbare Mansarde mit Keller, 7 Mk. monatlich, auf  
 1. Mai oder 1. Juni zu vermieten. 2451

**Arbeitsmarkt**

Die Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkts“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vor-  
 mittag eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle  
 Suchgehe und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-  
 badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Hg., von  
 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.****Central-Bureau.**

**Langgasse 5, 1, (Frau Warlies) Goldgasse 5, 1,**  
**Bureau 1. Ranges für Stellenvermittlung.**  
 sucht ein geb. jüng. Frau, als Gesellschafterin u. Pflegerin  
 in einer einzelnen alt. Dame, eine Kinderfräulein zu zwei  
 Kindern (2½ u. 5 J.) nach ausw., zwei bess. Hausmädchen  
 für hier u. ausw., eine pers. Herrschaftsdienin u. Holland  
 (40 Mk.), drei perfecte Herrschaftsdieninnen für hier zu  
 einzelner Dame u. mehreren Personen (25–35 Mk.), zwei  
 Wägenmädchen für bessere Bürgerhäuser (18–20 Mk.), eine  
 fein bürgerl. Köchin (jüngere), welche Hausarb. verrichtet,  
 in ein. Dame (20 Mk.), eine Kinderfrau od. alt. Mädchen  
 zu kl. Kinde, ein Kochmädchen u. zwei Küchenmädchen.  
 Ein tüchtiges besseres Mädchen, das sich auch als Verkäuferin für eine  
 Metzgerei eignet, sofort gesucht Metzgergasse 34

**Ungelh. Verkäuferin**

aus guter Fam., mit wirklich schöner Handschrift, findet in hies. Schuh-  
 waarengesch. angen. Stelle. Off. u. S. V. postlagernd Schützenhofstr.  
 Zum sofortigen Eintritt ein williges zuverlässiges jüngeres Mädchen  
 für Hausarbeit u. zu Kindern gesucht Zimmermannstraße 6, 3. r.

**Lehrmädchen gesucht.**

In einem feinen Bronze- u. Lederwaren-Geschäft kann sich ein junge  
 Mädchen aus besserer Familie als Verkäuferin ausbilden. Offert  
 sub S. S. 369 besorgt der Tagbl.-Verlag. 5217

**Tüchtige Zailenarbeiterin**

wird für dauernd gesucht. Frau Will, Tannusstraße 37.  
 Tüchtige Kleidermacherin fürs ganze Jahr gef. Näh. Tagbl.-Verlag. 5254

**Tüchtige****Zailen-Arbeiterinnen**

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. 5214

**J. Bacharach.**

Mädchen t. d. Kleidermachen erl. Tannusstr. 26, Stb. 3. Fr. Krück.  
 Lehrmädchen werden gesucht A. Schneider, Friedrichstraße 36.  
 Ein junges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Bleichstraße 1, 1.  
 Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Michelsberg 18, 2.

**Geübte Stickerinnen**

für einfache Arbeit, sowie Plattieren gesucht. 5102

H. Stein,

Wilhelmstraße 36.

Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen kann, findet dauernde  
 Beschäftigung. Näh. Schachtstraße 9a, Stb. 2 St. r. 4679  
 Lehrmädchen können das Weißzeugnähen und Ramensfäden  
 gründl. unentgeltl. erlernen Al. Webergasse 6, 1. 4859  
 Lehrmädchen für Weißzeugnähen und Ramensfäden (gründl.)  
 gesucht Schwalbacherstraße 28, 2 Tr. l. 3292  
 Eine tücht. Handarbeiterin für Weißzeug auf dauernd  
 gesucht Frankenstraße 15, 1 St. l. 3854  
 Lehrmädchen für Bug-Geschäft gesucht.

Bonteiller &amp; Koch, Langgasse 13.

Braves Mädchen kann die Strickerei erlernen Ellenbogengasse 11, Boll-  
 geschäft. (Dauernde Beschäftigung.) 5215

**Perf. Büglerin** sofort gesucht Bellrichstraße 5, Stb. Part.  
 Ein **Bügelmädchen** wird gesucht Nerostraße 23, Part.  
 Mehrere Mädchen können das Bügeln gründl. erl. Schwalbacherstr. 59.  
 Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Hellmundstraße 39, 1 St.  
 Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Nerostraße 23, Part.  
 Ein braves **Lehrmädchen** gesucht.

Karl Triebert, Schafstummacher, Kirchgasse 42.

**Lehrmädchen** von 15–16 Jahren für leichte Buchbinde-  
 arbeit gesucht Stiffrstraße 8, Part.

Ein tüchtiges **Wachsmädchen** wird gesucht Adlerstraße 26.

**Monatsmädchen** gesucht Dohmeimerstraße 17. 5104

Ein fleißige **Monatsfrau** wird Morgens von 8–10 Uhr

gesucht. Näh. Neugasse 18.

**Monatsmädchen** gesucht Drancienstraße 52, 1 r.

**Monatsmädchen** gesucht Philippsbergstraße 5, 1.

**Tüchtige saubere Monatsfrau** gesucht Moritzstraße 49, B. 5210

**Monatsmädchen** gesucht Karlstraße 40, Wdh. 1 St. r. 5218

**Eine Monatsfrau** oder Mädchen wird für einige

Zeit Nachm. zum 1. Mai gesucht. Zu erl. im Tagbl.-Verlag. 5218

**Propres Monatsmädchen** oder Frau für Morgens nach 10 Uhr gesucht

Philippsbergstraße 45, 1 r.

Ein reinliches **Monatsmädchen** gesucht Zimmermannstraße 3, 2 St. links.

Sofort in den Blumenladen Moritzstraße 16 ein anständiges **Lauf-**

**mädchen**, welches auch den Verkauf erlernen kann, gesucht. 5246

Ein **Mädchen** oder eine unabhängige Frau für den ganzen Tag gesucht

Tannusstraße 10, 2 Tr. 5137

Ein 14–16-jähriges Mädchen tagsüber für leichte Hausarbeit und zu

einem Kinde gesucht Schulberg 15, Stb. 2.

3. **Mädchen** für zwei Stunden des Nachm. gef. Sedanstraße 7, Frisp. l.

**Mädchen** zur Anshilfe sofort gesucht. Näh. Goethestraße 22, 1. St.

**Köchin gesucht,**

fein bürgerliche, mit etwas Hausarbeit, mehrjährige Zeugn. Gute Beding.  
 Adolphsallee 27. 1 St. (8–10 und 2–3 Uhr).



Eine perfekte Köchin auf einen Monat zur Aushilfe gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5238

**Herrschäftsköchinen sucht**  
Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.  
Hotel- u. Restaurantsköchinen, Herrschäftsköchinen, perf., welche für Saison gehen wollen, mehrere fein bürgerliche Köchinen für seine Privath., Alleinmädchen zu Fremden (Herr u. Dame), sowie nach Mainz u. Bingen, perf. Hotelzimmermädchen f. W. Löss. Ritter's Bür., Webergasse 15.  
Köchin, jüngere, perfect, f. Herrsch. (Fremden) nach Hamburg gesucht. Bei Vorstellung Reise vergütet. Bureau Gäßnergasse 7, 1.  
Gesucht sofort eine durchaus perfekte Herrschäftsköchin (auswärts), Lohn 30 bis 35 M., tücht. Alleinmädchen, Küchen- und Landmädchen. Stern's Centr.-Bür., Goldgasse 12.

**Gesucht** eine perf. Hotelköchin (60-70 M.), fein bgl. Köchin nach Schwalbach, mehr. Kinderfräul. mit Sprachl., nette Alleinmädchen, mehrere einf. Kinder-, Haus- u. Küchenmädchen (15-20 M.).  
Placirungs-Büreau (Frau Süss), Goldgasse 20.

Eine saubere tücht. fein bürgerliche Köchin, die Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. Nur Solche mit Zeugnissen wollen sich melden. Emserstraße 16.

Bür. Germania (Frau Kraus), Gäßnergasse 5, sucht fein und gut bürgerl. Köchinen, gute Alleinmädchen, feinere Hausmädchen u. g. Zug-, Kinder- und Küchenmädchen.

**Die feine Küche erlernen** kann ein Mädchen (Fräulein) in f. Fremden-Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4879  
Gesucht für sofort ein fleißiges Mädchen, das kochen kann. 4437

**P. Schmidt, Webergasse 45.**  
Ein einfaches nicht so junges Mädchen, das gut Herrenhänden hügeln kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Hermannstraße 7, 1 St. 5131

**Für sofort wird ein anständiges fleißiges Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann, gesucht. Zu melden Vorm. bis 11 Uhr und Nachm. von 2-4 Uhr Möhlerstraße 3. 5037

Mädchen gesucht Hellmündstraße 49, 1. St. 4881  
Gesucht zwanzig bis dreißig Haus-, Küchen-, Zimmer- und Alleinmädchen. Frau Schug, Webergasse 46, Stb. 1 St. 1. 5041

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Helenenstraße 20.  
Tüchtiges solides Hausmädchen zum 1. Juni gesucht. Offerten bittet man unter J. N. 254 an den Tagbl.-Verlag einzusenden. 5134

Ein braves tüchtiges Mädchen für eine kleine Familie mit einem Kinde auf sofort gesucht Helenenstraße 21, Part. 5040

Ein reinliches Dienstmädchen gesucht Alte Colonnade 12. 5114  
Mädchen, das auch waschen kann, gesucht Walmühlstraße 22. 5119

Ein junges ordentliches Mädchen zum Beauffichtigen eines Kindes auf gleich gesucht Bleichstraße 16, Part. 5116

Ein Mädchen, welches selbstständig in der häuslichen Arbeit, besonders im Kochen bewandert, findet gegen gute Bezahlung sofortige Stelle Schwalbacherstraße 55, 2 St. 5099

Ein braves fleißiges Mädchen wird gesucht Röderstraße 41. 5100  
Suche zum 6. Mai ein Kinderfräul. od. besseres Kinder mädchen (Franz., Nähen, gute Zeugnisse Bedingung) zu drei Kindern (10, 8, 5 Jahre alt). Zu erst. v. 8-11 u. 2-4. Goethestraße 1c, 1 Tr. 5135

Ein junges Mädchen auf gleich gesucht.  
Burgstedt, Milchgeschäft, Faulbrunnstraße 10. 5198

Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Kirchgasse 19, Lampenladen. 5117

Ein ordentliches williges Mädchen auf 1. oder 10. Mai gesucht Bleichstraße 16, Bäckerei. 5117

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Dranienstraße 25, Stb. Part. 5117  
Ein durchaus nettes tüchtiges Mädchen, welches auch etwas kochen kann, wird zum 1. Mai gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1 St. r. 5117

Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht Al. Burgstraße 4. 5117  
Ein Mädchen, das Feldarbeit versteht, gesucht. Näh. Zahnstraße 24, 1 St. 5029

### Kinderfräulein,

energisch und von großer Ordnungsliebe, per 15. Mai gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe unter K. O. 296 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5020

**Ein ordentl. Dienstmädchen,** welches waschen kann, wird gesucht Langgasse 8. 5148

Mädchen u. g. Zeugn. für Haus- u. Küchenarbeit gesucht Bäckerei Wörthstraße 11. Dasselbst eine Wäscherin gesucht. 5230

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sofort gesucht Kirchgasse 51, 2 rechts. 5234

Walmstraße 14/16 wird ein Mädchen ges. Näh. im Bäckerei-Laden. 5234  
Mädchen zu einem Kinde gesucht Friedrichstraße 8, 2 L. 5234

**Unständiges** für allein, welches kochen kann, gesucht Königl. Schloss, Part. links. 5234  
**Ein Mädchen** für allein, welches kochen kann, gesucht Königl. Schloss, Part. links. 5234

Ein braves williges Mädchen gesucht Vertramstraße 11, Stb. 2 Tr. 1. 5234

### Hotelzimmermädchen sucht

Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.

### Büffet-Fräulein

(tüchtig), auch in der kalten Küche bewandert, sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnis-Copien unter Z. S. 374 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5224

Ein Mädchen gesucht Rheinstraße 24, Stb.

### Ein braves Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen, welches bürgerl. kochen kann, gesucht. Näh. Moritzstraße 13, Part. r. 5224

**Gesucht** ein reinliches tüchtiges Mädchen, das selbstständig fein bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderl. Näh. Alte Colonnade 1 oder Neuberg 8. 5220

Junges reinliches Mädchen auf 1. Mai gesucht Saalgasse 6, Part. 5220  
Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie gegen Vergütung in die Lehre gesucht. Jacob Müller, Langgasse 6.

Junges anständiges Mädchen zu zwei Kindern von drei u. fünf Jahren tagsüber gesucht. Jacob Müller, Langgasse 6, 1.

**Ein braves** Mädchen mit guten Zeugnissen als Alleinmädchen gesucht Albrechtstraße 22, 2. 5220  
Ein junges williges Mädchen für kleinen Haushalt auf sofort gesucht Webergasse 7, im Handschuhgeschäft.

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht Goethestraße 18, 2 Tr. 1. 5220  
Bureau Knoll, Wehrstraße 46, sucht zehn bis zwölf Mädchen für hier und auswärts und zum Serviren.

**Junges nettes** Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 36, Gartenh. 2 L. 5220  
Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, als Alleinmädchen gesucht Bleichstraße 1, 1.

Ein tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen auf sofort gesucht Drubenstraße 7, Stb. Part. 5220

Ein Mädchen vom Lande wird auf gleich gesucht Nerostraße 23, Part. 5220  
Bei zehn bis fünfzehn netten Alleinmädch. f. Al. f. St. Schachtstr. 4, 1 St. 5220

Ein nicht zu junges Mädchen für ein kleines Kind gesucht. Näh. Rheinstraße 105, 1. St. 5220

Eine Weizenbäckerei auf sof. ein Büffetfräulein mit flotten Handschr., eine Hotelköchin für Jahresstelle (ausw.), perf. u. angeh. Kaffee- u. Weisköch., Hotelzimmermädch., zuverläss. Kinder mädch., Alleinmädchen, Hausmädchen, sowie fräuliche Küchenmädchen sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden 5220

Küchenmädchen f. sofort a. hohen Lohn Bür. Kögler, Friedr. str. 36

### Frauen-Erwerbs-Gesellsch. Wiesbaden,

Webergasse 21, Eing. Al. Webergasse 3.

Täglich von Vormittags 8-12 Uhr u. Nachmittags von 2-7 Uhr sind zahlreiche Herrschaften bei uns anwesend, so daß alle Mädchen sofort Stelle finden. Busfrauen zu haben. Keine Einschreibgebühr. Vermittlung nur 1 Mf.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

**Eine tüchtige Verkäuferin,** welche seit 5 Jahren in einem hiesigen Weib-, Kurz- u. Wollwaren-Geschäft thätig ist, sucht per sofort oder baldigst passende Stellung. Offerten unter B. P. 310 an den Tagbl.-Verlag. 5220

Ein 16 Jahre altes Mädchen mit guten Schulzeugnissen wünscht sich auszubilden als Verkäuferin in Bäckerei, Messerei oder in der Seifenbranche. Off. unter T. M. 260 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5220

Ein junges Mädchen, das die Damen-Schneiderei erlernt hat, findet Stelle als Arbeiterin. Näh. Langgasse 13, im Laden. 5220

Ein jg. Mädchen wünscht sich im Kleidermachen bei e. perf. Schneiderin weiter auszubilden. Off. unter H. T. 382 an den Tagbl.-Verlag. 5220

Eine tüchtige Wäglarin sucht Beschäftigung. Emserstraße 39. 5220  
Wäglarin sucht dauernde Beschäftigung, am liebsten in Hotel oder auch Wäglerei. Näh. Castelfstraße 2, 2. Et. Bach. 5220

Eine Wäglarin sucht Beschäftigung. Näh. Wörthstraße 63, Part. 5220  
Ein Wäglarmädchen sucht Beschäftigung. Walmstraße 9, 2 St. 1. 5220

Eine jg. Frau i. Wäsch- u. Putz-Beschäftigung. Friedr. str. 37, Stb. 5220  
Eine Frau sucht Wäsch. (Wäsch. u. Putz.). Näh. Faulbrunnstr. 6, 2. 5220

**Ein** Mädchen sucht Wäsch- u. Putzbeschäftigung. Hellmündstraße 48, Part. 5220

Eine junge sehr tüchtige Wäsch- u. Putzfrau sucht noch Beschäftigung. Näh. Nerothal 43, Nachmittags 3 bis 4 Uhr. 5220

Ein Mädchen sucht Wäsch- u. Putz-Beschäftigung. Webergasse 50, 2. Et. 5220  
Ein Mädchen i. Wäsch- od. Putz-Beschäft. Friedr. str. 43, Stb. 2 Tr. 1. 5220

E. f. Mädchen i. Beschäft. (Wäschen u. Bügeln) in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 73, Dach. 5220  
Mädchen f. Ab. e. Lab. od. Contor zu reinigen. Dohheimerstr. 20, 2. 5220  
Eine gut emp. Frau sucht Monatsstelle. Frankenstraße 15, 2 St. 5220  
Ein älteres Mädchen sucht Monatsst. Näh. Walmstraße 18, Dach. 5220



Die junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 3, Dachl.  
 Lange Frau wünscht Monatsstelle. Näh. Vertramstraße 9, Stb. 4 I.  
 Eine Frau sucht Monatsstelle für Nachm. Dohheimerstraße 20, Bdh. D.  
 Ein Mädchen sucht anst. Monatsstelle, geht auch tagsüber zu H. Kind.  
 Rheinstraße 46, Dachl.  
 Eine gut empf. Frau sucht Morgens Monatsstelle. Näh. Neugasse 2, 3.  
 Ein j. Mädchen, welches etwas nähen kann, Liebe zu Kindern hat und  
 zu Hause schlafen kann, sucht Stelle. Dohheimerstraße 6, Hinterh.  
 Ein besseres Mädchen sucht Nachmittags Beschäftigung bei einer Dame  
 oder bei Kindern. Näh. Bellrigstraße 29, 1 St.

## Ein Fräulein,

Lothring, welch. als Handarbeits-  
 Lehrerin thätig war, französischen  
 Unterricht erteilen kann, sucht  
 pass. Stelle bei Kindern od. auch zu einer Dame. Friedrichstraße 43, 3.

## Haushälterin.

Evangel. Frä., das den feinen Haush. eines alleinst. Herrn längere  
 Jahre geführt hat, sucht wegen Sterbefall desselben sofort oder später  
 ähnliche Stelle. Fr.-Offerten sind an den Deconomen des Civil-  
 Casinos, Friedrichstraße, Wiesbaden, erbeten.

Weyer's B., Eltwile, Schlossergasse 380, empf. eine Hotel- u. eine  
 f. Herrschaftstsch., e. Jungfer, Zimmer-, b. Hausmädch. u. e. Kinderfrä.  
 perf. u. fein bürgerl. Köchin sucht Stelle, auch zur Aush. Webergasse 35.

Ein fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, die  
 etwas Hausarb. übernimmt, sucht Stelle in e. Herrschafts-  
 haus. Näh. Rheinstraße 63, im Laden.

Junge Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle.

Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.  
 Eine perf. selbst. Köchin mit guten Zeugn. sucht Stellung.  
 Kirchgasse 11, Frontisp.

Eine selbst. Herrschaftstsch. mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh.  
 Dranienstraße 3, 1 St.

Unverlässige selbst. Köchin sucht Stelle. Ellenbogengasse 10, 1. St.

Bei- und Kaffeeköchinnen empfiehlt

Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Eine fein bürgerliche Köchin sucht für sogleich Stelle.

Louisenstraße 17, Stb. 2 Tr. 1.

Empfehle stets gute Köchinnen, Haushälter., perf. Jungf.,  
 Kinderfräul. u. Stüben, Haus- u. Zimmermädchen, eine  
 Köchin neben e. Chef, Alleinmädchen, w. kochen k., stets  
 gute Aushülfsköchinnen u. eine Küchenhaushälterin.

Büreau Germania (Frau Kraus), Säfnergasse 5.

Herrn's erstes Centr.-Bür., Goldgasse 12,

empfiehlt Köchinnen, Kinderfrä., Haushälterin für Hotel u.  
 Private, Allein-, bessere u. einfache Haus-, Zimmermädchen  
 für Hotel und Pension und Kindermädchen.

## Ein anständig. erfahr. Mädchen,

welches mit der Küche gut vertraut ist, f. 1. Mai Stelle, am liebsten  
 in H. Fam. als Mädchen allein. Zu erf. Wilhelmstr. 5, Seiteneing. 1.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Schneidern, Frisieren,  
 Serviren, sowie in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht Stellung als  
 Zimmermädchen in seinem Hause, zu Kindern nicht ausgeschlossen.

Näh. Albrechtstraße 9, Part. r.

Einfaches Fräulein f. St. als Kindererzieherin; dasselbe ist tüchtig im  
 Haushalt u. geht auch mit auf Reisen. Näh. Hirschgraben 26, 1 Tr. r.

Suchen mehrere nette Mädchen, gut empfohlen,  
 welche bürgerlich kochen können und jede häusliche

Arbeit verrichten. Frau Schug, Webergasse 46, Stb. 1 I.

Ed. Frau (Wittwe) gef. Alters, mit der feinen Küche vertraut, sucht  
 passende Stelle. Kapellenstraße 2b, Heimath.

Ein solides Hausmädchen sucht Stelle. Blatterstraße 8.

Ein braves anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen auf  
 gleich oder später. Näh. Adlerstraße 58, 1 St.

Mehrere Landmädchen empf. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Suche für ein j. br. Mädchen vom Lande, zu jeder  
 Arbeit willig, womöglich in kath. Familie Stelle.

Näh. Schachtstraße 6, Part.

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln u. serviren kann,  
 sucht Stelle als besseres Hausmädchen

oder als Mädchen allein. Helenenstraße 24, 2.

Ein junges erfahr. Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle  
 als besseres Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Karlstraße 22, Frontisp.

Ein braves Mädchen mit g. Zeugnissen, w. alle Hausarb.  
 versteht und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einem

Haushalt. Näh. Launstraße 20, Dachst. bei Gross.

Bestes Mädchen sucht Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen, geht  
 auch auswärts. Briefe unter E. S. 357 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten in  
 einem kleinen Haushalt. Rheinstraße 24, Stb.

Ein junges evang. Fräulein aus g. Familie, musikal.,

im Haus- u. Handarbeit erfahren, sucht Stelle i. f. Hause zum 1. Mai  
 oder später als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern b. Fam.-Anschl.

Offerten unter P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Mädchen, welches 1. Jahre bei einer H. w., sucht  
 Stelle als Mädchen allein oder zu

Kindern. Näh. Zahnstraße 19, B.

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarb. verst., sucht  
 St. 1. Mai. Mainzerstraße 56, Pensionat.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle. Zu erf. Karlstraße 22, Frontisp.  
 Ein braves anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und  
 serviren kann, sucht zum 1. Mai Stelle. Näh. Adlerstraße 16, H. B.

Ein kräftiges anständiges Mädchen, das in allen häusl.  
 Arbeiten gewandt ist und kochen kann, sucht Stelle hier in  
 besserem Hause. Näh. Zahnstraße 5, Seitenb. 2.

## Ein Fräulein

gefesten Alters, tüchtig im Haushalt und Kochen, sowie in Handarbeit  
 gewandt, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder in der feineren  
 Küche. Offerten unter E. S. 368 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein anständiges Mädchen mit guten Empfehlungen,  
 welches kochen kann, sucht für 1. Mai oder gleich Stelle.  
 Walramstraße 29, 3 Tr. 1.

Ein Mädchen, w. in allen Hausarbeiten  
 bewandert ist, bügeln u.  
 serviren kann und in Herrschaftshäusern thätig war, sucht Stelle als b.  
 Hausm. zum 1. Mai oder später. Lehrstraße 3, 2.

Ein besseres Mädchen, 18 Jahre, noch nicht in Stellung gew.,  
 welches alle Handarbeiten versteht und auch etwas im Haushalt mit-  
 arbeiten will, sucht Stelle in nur feinem Hause; dasselbe sieht nur  
 auf gute Behandlung, nicht auf hohen Lohn, würde auch sehr gerne  
 nach auswärts gehen. Off. unter A. T. 375 an den Tagbl.-Verlag.

Une Suisse cherche placement auprès de jeunes  
 enfants ou comme femme de chambre.  
 Références à dispositions. Adr. offres au Tagblatt-Verlag. 5241

Ein tücht. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen.

Näh. Römerberg 28, 1.

Anst. Mädchen aus guter Familie sucht St. als Hausmädchen. Gute  
 Behandlung hohem Lohn vorgezogen. Näh. Kirchgasse 30, Weggerlad.

Ein Mädchen, in allen Hausarbeiten, sowie im Kochen bewandert, sucht  
 Stellung zum 1. Mai in bess. Hause. Zu erf. Adolphsallee 49, 2 St.

Nettes Mädchen aus achtbarer Familie, welches  
 nähen und bügeln kann, sucht St.  
 in besserem Hause. Näh. Kerostraße 36, Stb. bei Faber.

Ein 18-jähriges Mädchen, hier fremd, welches nähen  
 und bügeln kann, sucht Stelle als Haus- od. Kinder-  
 mädchen. Adolphsallee 28.

Ein anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht,  
 waschen, bügeln und etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh.  
 Schwalbacherstraße 28, Hinterh. 2 St. h.

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt,  
 sucht Stelle als Zimmer- oder Alleinmädchen zum 1. Mai.

Mainzerstraße 12, Part.

Eine Kinderfrau, tücht. u. zuverl., pr. 3. aus fein. Herrsch.  
 Haus, w. Stelle. Bür. Fr. Kratzenberger, Säfnerg. 7, 1.

Ein Mädchen für jede Arbeit sucht Stelle. Näh.  
 Steingasse 12, 1 St.

Ein anständiges f. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht  
 Stelle. Goldgasse 3, im Laden.

Empfehle zwei adrette bess. Hausmädchen, w. nähen, bügeln  
 u. serviren k., ein 26-jähr. br. Alleinmädchen, w. selbst.

gut bürgerl. kocht, mit 2 u. 2 1/2-jähr. 3. u. zwei einf. Land-  
 mädchen. Centr.-Bür. (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Mädchen, w. bürgerl. koch. u. alle Hausarb. verst., sowie  
 Haus- u. Kinderfr. f. St. Ellenbogeng. 10, 2. Frau Volk.

Ein fein. Hausmädchen, i. Nähen, Bügeln u. Serviren verst.,  
 7 Jahre in seiner jeh. St., sowie e. ält. sehr zuverl. Mädch.,  
 selbst. in der bess. Küche, mit 15-jähr. Zeugn., sucht St. zu  
 einz. Herrn. Central-Büreau (Frau Wallies), Goldg. 5.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede  
 Arbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Friedrichstraße 28.

E. nett. Mädch., in Hausarb. u. im Koch. selbst., m. 3-jähr.  
 f. g. 3., sow. m. Hausmädch., g. empf., w. St. Säfnerg. 7.

Ein Mädchen, das gut kochen kann u. im Hauswesen recht erf. ist, sucht  
 Aushülfsst. 1. Juni d. Grünberg's Rhein. Stell.-B., Goldg. 21, 2.

Bessere, im Schneidern und in feinen Handarbeiten, sowie im Hauswesen  
 erfahr. Mädchen, Herrschaftstsch., Herrschaftshausmädchen, Kinder-  
 fräulein, Jungfern, Verkäuferinnen aller Branchen, verich. Allein- und  
 Hausmädchen empfiehlt Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein jung. geb. Fräulein, in der engl. Sprache verst.,  
 in allen Handarb. bewandert, w. Engagement nach aus-  
 wärts. Näh. Schwalbacherstraße 55, 1 r.

Ein gew. Mädch., d. schneiden u. frisieren k., w. Stell. als  
 angeh. Jungf. od. feines Hausmädch. B. Säfnergasse 7, 1.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle für Küchen- und Hausarbeit auf  
 gleich oder 1. Mai. Näh. Dranienstraße 50, 2 St. I.

Tüchtiges Mädchen sucht Stelle nach auswärts. N. Nauergasse 18, B. r.

Empfehle ein hübsches nettes Fräulein als Bäffet-  
 fräulein.

Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Hotelzimmermädchen m. guten Zeugnissen sucht St. Nauergasse 13, B. r.

Psychiker's Stellen-Büreau, Webergasse 50, empfiehlt sehr  
 tüchtiges Herrschaftspersonal für sofort.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein tücht. Spenglergehülfe auf dauernde Beschäftigung gesucht. 5251

Moritz Koch, Säfnergasse 17.

Ein tüchtiger Rüfer gesucht Moritzstraße 30 bei

Ferd. Werner.



 Für ein großes Güter- und Fuhrhalter-Geschäft, dessen Inhaber gestorben, wird ein Verwalter gesucht, der mit der Branche bewandert und Pferde-Kenntnisse hat. Off. u. R. R. 346 an den Tagbl.-Verlag.

## Monteure für electr. Beleuchtung

gesucht. Tüchtige Leute, welche selbstständig arbeiten können, wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen schriftlich melden.

**C. F. Dorn, Stuttgart.**

## Tüchtige Installateure

für Gas-, Wasser- und electr. Hausanlagen f. lohnende dauernde Stelle. (L. hafen 737) F 102

**Schaefer & Schatz,**  
Ludwigshafen a. Rh.

Drei bis vier tüchtige **Steinhauer**, welche selbstständig nach Zeichnung arbeiten, bei Stellung des Materials gesucht. Offerten mit Accordpreis pro Cubikmeter für einfache und schwerere Profile abzugeben unter **U. S. 371** im Tagbl.-Verlag. 5221

## Ein Schafstammacher

gesucht bei **Laux**, Mehrgasse.

Tüchtige **Schneidergehülfen** für dauernd gesucht Kirchstraße 2a. 4687  
Guter **Schneidergehülfe**, Rockarbeiter, gesucht Frankenstraße 23. 5145  
Ein tücht. **Schneidergehülfe** findet dauernde Beschäftigung bei

**J. Seel jr.**, Friedrichstraße 44.

Tüchtiger **Wochenschneider** gesucht Römerberg 7.

Tüchtige **Rockarbeiter** in oder außer dem Hause gesucht.

**M. Messerschmidt**, Häfnergasse 17.

Ein tücht. **Schneidergehülfe** findet Beschäftigung Kirchstraße 2b.

## Ein tüchtiger Schneidermeister

für Zuschneiden und Anfertigung von Herren-Garderobestücken nach Maß auf die Dauer gesucht. Der Betreffende hat für gediegene Arbeit, modernen Schnitt und guten Sitz Garantie zu übernehmen. Bezahlung entsprechend. Anerbietungen unter **C. T. 377** an den Tagbl.-Verlag. 5233

Ein tüchtiger **Rock-, ein Hosen- und ein Westenmacher** sofort gesucht Große Burgstraße 4. 5242

Tüchtiger **Wochenschneider** gesucht Schwalbacherstraße 33. 5242  
Ein tüchtiger **Beckler** wird für einige Stunden wöchentlich gesucht. Offerten unter **G. R. Taunusstraße 5**.

**Gärtnergehülfe** sofort für Landschaftsgärtnerei ges. **G. Schreob**, Nerostraße 10.

Jungen **Restaurations-Küchenchef**, sprachl. in Hotel-Restaurationskellner, in Hotel- u. Rest.-Hausburichen f. **Grünberg's Bar**, Golba. 21, Lab.

Wir suchen unter günstigen Bedingungen einen

## Lehrling.

**Buchhandlung von Moritz und Münzel,**  
Ecke der Wilhelm- und Taunusstraße. 4854

Einem **Lehrling** mit den nöthigen Schulkenntnissen sucht **Heinrich Staadt**, Buchhandlung, 5. Bahnhofstraße 5. 4855

## Lehrling-Gesuch.

Für das Bureau einer hies. Weingroßhandlung wird e. jung. Mann mit gut. Schulkenntniss. zum **sofortigen** Eintritt gesucht. Es wird demselben eine gründl. kaufm. Ausbildung, in Correspondenz, Buchführung etc. zugef. Selbstgeschriebene Off. unter **C. S. 355** an den Tagbl.-Verl.

Für eine erste hiesige Weinhandlung wird ein junger Mann als

## Lehrling

unter günstigen Bedingungen gesucht. Selbstgeschr. Offerten unter **U. T. 943** an den Tagbl.-Verl. Dsf. nähere Auskunft. 4598

Ein **Junge** mit guter Handschrift für ein Bureau gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5213

Ein **braver Junge** achtbarer Eltern auf ein Bureau gegen Vergütung sofort gesucht Neugasse 7a, Entresol.

## Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift zur kaufmännischen Ausbildung gesucht. 2617

**F. Dofflein**, Installationsgeschäft,  
Friedrichstraße 46.

## Lehrling

auf mein Baubureau gesucht.

**Friedr. Goebel**, Architect, Langgasse 39. 4904  
sucht **Chr. Nöll**, Uhrmacher, Electr. Artist, 3814  
Langgasse 82. 12530

Einem **Lehrling** sucht

**Otto Baumbach**, Uhrmacher, Taunusstraße 10. 4709

Lehrling gesucht.

**Gustav Gottschalk**, Posamentier, 25. Kirchstraße 25. 4937  
Ein **Posamentier-Lehrling** gesucht Mauergasse 10.

Ich suche einen kräftigen fleißigen Jungen aus braver unbefehlter Familie als **Lehrling** in meine mechanische Werkstätte.

Meldung von 12-1 Uhr Mäurerstraße 9. **Dr. Staffel**.

Ein **Lehrjunge** gesucht. **W. Haibach**, Schlosser, Dranienstraße 54. 8843  
**Schlosserlehrling** gesucht.

**H. Schütz**, Schlossermeister, Schachtstraße 9a.

Ein **Lehrling** gesucht. Schlossermeister **Helmen**, Vertramstraße 13. 8510

**Schlosserlehrling** gesucht Helenenstraße 17. 7929

Ein **Junge** aus anständiger Familie kann das **Schreinerhandwerk** erlernen. Näh. bei **Friedrich Wagner**, 5791

**Schreinermeister**, Walramstraße 31. 3964

**Schreinerlehrling** gesucht Helenenstraße 18.

**Schreinerlehrling** gesucht Kirchhofgasse 10. **Beh. Walther**.

Ein **Glaserlehrling** gesucht Steingasse 6. 4180

Ein **Glaserlehrling** gesucht Geisbergstraße 4. 4849

Ein **Küfer-Lehrling** gesucht Feldstraße 24.

**Lackirerlehrling** gesucht Helenenstraße 18. 4454

**Tapeziererlehrling** gesucht. **C. Sauer**, Nerostraße 18. 8194

Ein **braver Junge** kann das **Tapezierergeschäft** gründlich erlernen. **W. Sternitzki**, Moritzstraße 3. 4280

## Ein Tapeziererlehrling

gesucht. **Jos. Bensberg**, Kirchstraße 42. 2441

Ein **braver Junge** kann die **Bergolderei** erlernen bei **J. F. Steiner**, Langgasse 4. 5252

Ein **braver Junge** in die Lehre gesucht. **Franz Becker**, Sattler, Kl. Burgstraße 9.

## Steindrucker-Lehrling

kann bei sofortiger Vergütung eintreten. **H. Juselbacher**. 6088

Ein **Bäckerlehrling** gesucht Dogheimerstraße 22. 4636

## Lehrling

für Bäckerei und Conditorei gesucht. 4243

**W. Berger**, Bärenstraße 2.

Ein **braver Junge** kann die Bäckerei erlernen. Näh. Röderstr. 17. 4182  
**Albrechtstraße 37** wird ein **Bäckerlehrling** gesucht.

Ein **kräftiger Junge** kann die **Mehlgerei** erlernen. 5206  
ertragen im Tagbl.-Verlag.

**Meharlehrling** gesucht Häfnergasse 11.

Ein **braver Junge** aus guter Familie von auswärts als **Bäckerlehrling** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5298

## Friseurlehrling

von achtbaren Eltern sucht **M. Jung**, Michelsberg 23. 5158

## Ein tüchtiger solider Antscher,

der auch Feldarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Nur Solche, welche gute und langjährige Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres Hermannstraße 7, 1 St. 5212

## Diener

gesucht nach Berlin, nicht unter 35 Jahren, kann verheiratet sein. Ruhiges Wesen, Zuverlässigkeit, Mäßigkeit Hauptbedingung, etwas Französisch erwünscht. Dauernde Stellung bei hohem Lohn. Nur Solche, welche langjährige beste Empfehlungen besitzen, belieben sich zu melden von 2-3 Uhr

**Villa Royal**, Sonnenbergerstraße 28. 4807

Junger **Hausbursche** gesucht Dogheimerstraße 17. 5088  
Tüchtiger **kräftiger Hausbursche** per 1. Mai gesucht.

**F. Gottwald**, Kirchstraße 22.

Ein **junger braver Hausbursche** zum 1. Mai gesucht Rheinstraße 51 bei **Wies**. 5105

Ein **junger kräftiger Hausbursche** gesucht bei

**Philipp Nagel**, Neugasse 2.

**Hausbursche** gesucht Dogheimerstraße 62.  
**Restaurationshausburschen, Ausläufer** v. Bande ges. **Weberg**, 10, 2

**Fuhrleute** gesucht am Abbruch Römerberg 9 und 11; ferner sind daselbst noch **Brennholz**, gute **Biegel**, 4891  
**Feinsten** etc. abzugeben. Näh. daselbst.



Ein Durche gesucht Dranienstraße 34.

# Fuhrleute

zum Grundfahren gesucht (per Karren Mk. 1.20). 5245

Ed. &amp; Chr. Beckel, Wilhelmstraße 8.

Tagelöhner für Feldarbeit sofort gesucht Feldstraße 17. 4576

Tagelöhner für Gartenarb. sucht Wegner, Wilhelmstraße 42a.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

## Für Groß-Brannereien.

Gewandter cautionsfähiger Kaufmann, tüchtiger, in der Bierbranche bestens bewährter Verkäufer, mit sehr guten Verbindungen in der Kundschaft, sucht dauernde Stellung bei einer ersten Brauerei. Feinste Referenzen zu Diensten. Gest. Off. unter F. S. 358 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Photograph.

durchaus tüchtiger Negativ- und Positiv-Retoucheur für alle Größen, auch Platin, zugleich 2. Operateur, sucht zum 15. Mai oder später Stellung. Auf Wunsch 14-tägige Probezeit. Offerten erbeten unter M. Imig, Adresse Herrn Bauer, Buchbinder, Speyer a. Rh., Kl. Pfaffengasse.

Ein braver Junge mit guter Schulkenntnis und schöner Handschrift wünscht eine Stelle als Schreiber. Näh. Moritzstraße 25, Hths. 2 St. r.

**Tüchtiger Koch** sucht Stellung. Steingasse 11, Hinterh. Part.

Ein j. Gärtnergehilfe sucht dauernde Arbeit. Näh. im Tagbl.-Verl. 5149

**Diener**, welcher serviren kann, sucht Stelle. Derselbe geht auch als Geschäftsdienner. Briefe erb. unter L. J. 187 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein perfecter **Gesellschaftsdienner** sucht Stellung. Offerten unter L. S. 363 an den Tagbl.-Verlag.

**Empf. mehr. perf. Gesellschaftsdienner** m. pr. Zeugn. u. Empf., gute **Gasthausb.** u. **Kellner.** Für Germania, Gäfnerg. 5.

Suche für meinen Jungen von 15 Jahren, welcher im 4. Lebensjahre seine rechte Hand verlor, auf einem Bureau Beihilfsstelle. Gest. Off. unt. J. P. 317 erbitte a. d. Tagbl.-Verl.

Beihilfsstelle auf kaufm. Bureau gesucht. Offerten sub S. L. 325 an den Tagbl.-Verlag.

(Nachdruck verboten.)

## Die Schlagworte des 19. Jahrhunderts.

Von D. Saack.

Neunzehntes Jahrhundert! — Erst den späteren Enkeln dürfte es vergönnt sein, dieses Jahrhundert des Werdens, des Aufstiegs, des Dampfes, der Elektrizität und wie es sonst noch genannt wird und genannt werden kann, in seiner wirklichen Gestalt zu sehen; uns stehen selbst seine entferntesten Ereignisse noch viel zu nahe, als daß wir sie gerecht und richtig beurtheilen könnten.

Fast mehr als die geschichtlichen Schriftstücke werden dann die Schlagworte, die bröhnend durch die Menge hallten, die der Erkenntnis oder dem Irrthum der Zeit kurz und kräftig Ausdruck gaben, dem Urtheile dienen können. Sie sind gewissermaßen die Kapitelüberschriften der Chronik, die Weilenzeiger der Begebenheiten. In manchen Fällen ist ihre historische Grundlage sehr locker, was jedoch kaum von irgend einer Bedeutung ist. Nicht ob dieses Wort bei einer gewissen Gelegenheit wirklich zum ersten Male laut wurde, ist hierbei in Betracht zu ziehen, sondern die Thatsache, daß es als Ausdruck einer Meinung oder Stimmung zur Geltung kommen konnte.

Mit dem beginnenden neunzehnten Jahrhundert beschäftigte sich mancher mit der Frage, ob 1800 oder 1801 als Geburtsjahr zu betrachten sei, eine Frage, die mit dem werdenden zwanzigsten Jahrhundert wieder aufzuleben scheint. Die Zeit kümmerl sich aber nicht viel um unsere Kalenderregeln, und so dürfen wir wohl die Stürme der großen französischen Revolution als die Geburtswehen der neuen Zeit betrachten und das Schlagwort: „Liberté, Egalité, Fraternité“, als ihren ersten Schrei. Es steht eigentlich ein Widerspruch in diesem: „Freiheit. Brüderlichkeit, Gleichheit.“

denn die erstere umfaßt bereits die beiden anderen, und diese Freiheit kann nur dann in Zusammenhang gebracht werden, wenn sie als demokratische Trinität betrachtet wird.

Bald erscholl es stürmischer: „Guerre aux châteaux, paix aux chaumières!“ (Krieg den Palästen, Friede den Hütten!) Der Urheber dieser Phrase ist der geistreiche, monarchistisch gesinnte Schriftsteller Chamfort, und ein Wiener Poet, Alginger, erläuterte sie spöttisch:

Krieg den Palästen — die Wohlstand verkünden,  
Friede den Hütten — wo nichts ist zu finden.

Die Bourbonen fielen, Carnot organisirte in der jungen Republik das „Aufgebot der Massen“ gegen die feindlichen Mächte, und einer der befähigtesten Generale dieser Armeen, Dumouriez, sprach damals das später noch wiederholt laut gewordene Schlagwort aus: „Der Rhein, die natürliche Grenze Frankreichs,“ dem Ernst Moriz Arndt nach Jahren (1813) den bekannten Ausspruch: „Der Rhein, Deutschlands Strom, nicht Deutschlands Grenze,“ entgegenstellte.

Reich war die nachfolgende, ereignissschwere Zeit an Schlagworten. „Jeder französische Soldat trägt den Marschallstab in seinem Tornister,“ lautet ein etwas abgeänderter Ausspruch Napoleons — er sagte nicht Tornister, sondern Patronentasche („dans sa giberne“) — der in der That sehr kennzeichnend ist, und auch aus dem witzigen Sprüchlein, das zu jener Zeit in Deutschland oft gehört wurde, hervorlugt: „Er bürstete die Fürstentümer und fürstete die Büstenbinder.“

Kampf und Schlacht folgten nun, und überall wurde im Namen der Freiheit gestritten. „Die Freiheit Europas hat sich unter Eure Fahnen gesammelt, Eure Siege werden ihre Fesseln lösen,“ tönt es aus dem Heeresbefehl des Erzherzogs Karl vom Jahre 1809, und Feldmarschall Schwarzenberg sprach später in seinem Anruf vor der Schlacht bei Leipzig: „Alle für Einen, Jeder für Alle! Mit diesem männlichen Ruf eröffnet den Kampf, den heiligen! Der heilige Kampf für die in Schutz genommene Freiheit Europas.“

Preußen kämpfte hier mit dem Rufe: „Mit Gott für König und Vaterland!“ Friedrich Wilhelm III. hatte diesen Spruch als Devise für das Eisene Kreuz erwählt, die vom Freiherrn von Stein dafür vorgeschlagenen Worte: „Wehrlos — ehrlos!“ schienen ihm nicht geeignet.

Einige Jahre vorher wurde in Berlin das in späteren Jahren oft ernst oder spöttisch wiederholte Schlagwort: „Ruhe ist die erste Bürgerpflicht“ geboren. Der Minister Graf von der Schulenburg-Rehnert gebrauchte diesen Ausdruck in seiner am 17. Oktober 1806 an die Bewohner der Hauptstadt gerichteten Mittheilung über die verlorene Schlacht von Jena.

Zwei Jahre später rief der Vertheidiger von Saragossa, der spanische General Palafox, den belagernden Franzosen sein: „Krieg bis aufs Messer“ zu, und es entwickelte sich dann jene „Guerilla“, deren moralische Bedeutung viel größer war als ihre militärische.

Napoleon zog nach Rußland: „Voilà le soleil d'Austerlitz“ rief er am 7. September 1812 in der Schlacht an der Moskwa seinen Soldaten zu, an die für ihn siegreiche Dreikaiserschlacht erinnernd, in der plötzlich die Sonne durchs Gewölk brach.

Doch der Imperator mußte flüchten: „Da sublime au ridicule il n'y a qu'un pas“ (Vom Erhabenen zum Lächerlichen ist nur ein Schritt) sprach er damals, als sein Schlitten Deutschland quellte.

Napoleon kam nach Elba, und die Bourbonen kehrten nach Frankreich zurück. Ludwig XVIII. erklärte: „Nichts hat sich in Frankreich geändert, es giebt nur einen Franzosen mehr,“ ein Schlagwort, das im besten Falle nur seinen guten Willen andeutete, der aber in den Ereignissen keineswegs zum Ausdruck kam. Die Bourbonen waren aber, wie Talleyrand ganz richtig bemerkte, „ein Prinzip“, und noch immer galt von ihnen, was schon 1798 de Panat sagte: „Sie haben nichts gelernt und nichts vergessen.“

Napoleon kehrte zurück, was, wie man behauptet, den Schlachtopf Talleyrand zu der Bemerkung veranlaßte: „C'est le commencement de la fin“ (Das ist der Anfang vom Ende), und wirklich erlosch nach kaum drei Monaten Napoleons Glückstern bei Waterloo für immer.



„Die Garde stirbt und ergiebt sich nicht,“ soll hier der Kommandant der französischen Garde, General Cambronne ausgerufen haben. Die Garde ist indeß nicht gestorben und hat sich thatsächlich den Engländern ergeben. Daß aber dieses Histrionchen erfunden werden konnte, zeigt, in welchem Ansehen jene Kerntruppe Napoleons gestanden hat.

Wiederholt wurde dieser Ausspruch mit verschiedenen Abänderungen später zum Schlagwort. „Freiburg stirbt, aber ergiebt sich nicht,“ war die Losung dieses Kantons im Sonderbundskrieg vom Jahre 1847.

Napoleon mußte nach dem Felsenland St. Helena, wo er Europa prophezeite, daß es in fünfzig Jahren kosatisch oder republikanisch sein werde, was bekanntlich nicht eingetroffen ist.

Nun stand Europa im Zeichen der Reaktion, die selbst nach der französischen Juli-Revolution, als die Bourbonen der jüngeren Linie den Orleans weichen mußten, nicht maßvoller wurde. Am Vorabend der Juli-Revolution sprach der Diplomat Salvandy auf dem Ball beim Herzog von Orleans die bekannten Worte: „Wir tanzen auf einem Vulkan!“

Unter Karl X. galt als Ruf: „Vive la Charte!“ die Verfassung, die durch die berüchtigten Ordonnances gebrochen wurde und die nun Louis Philipp zu beachten versprach: „La Charte sera désormais une vérité.“ Indessen folgte ein politisches Schaufelssystem, „juste milieu“ genannt. Am längsten konnte sich von den Staatsmännern dieser Regierung Guizot halten, dessen Rezept allerdings sehr einfach war. „Enrichissez vous!“ (Vereichert Euch) rief er den Abgeordneten zu, und eine schändliche Korruption machte sich breit, wobei er selbst allerdings reine Hände behielt. Aus seinen historischen Schriften rührt der bekannte Satz her: „Frankreich marschirt an der Spitze der Civilisation.“

Der „Bürgerkönig“, wie Louis Philipp von seinen Anhängern genannt wurde, verlor im Jahre 1848 die Krone, als durch ganz Europa der Sturm der Revolution brauste und allgemeine Freiheit, nationale Einigung und sozialistische Forderungen kräftig an den Pforten der Zeit pochten. In Italien fand das vorläufig noch vergebliche Bemühen, die getrennten Theile zu einigen, Trost in den hoffnungsvollen Worten: „Italia farà da se“ (Italien wird ganz allein fertig werden), während Cavour sein: „Freie Kirche im freien Staat“ aussprach.

Noch hoffnungsvoller schrieb Ungarn das Wort seines Führers Szecsenyi auf sein Banner: „Ungarn war nicht, sondern es wird sein,“ und selbst bei den Esthen äußerte sich eine Regung, die sich später zu dem Schlagwort: „Eesti keel, ja Eesti meel“ (Esthnische Sprache und esthnischer Sinn) krystallisirte.

In Amerika wurde neben dem prologischen Ruf der Sklavenbarone: „Cotton is king“ (Baumwolle ist König) das Schlagwort lebendig: „Free man, free land“ (Freier Mann, freier Boden).

Neben, oder vielmehr entgegen der nationalen Bewegung erhob sich der bereits für todt gehaltene Kommunismus, und Marx rief sein bekanntes: „Proletariat aller Länder sammelt Euch“ aus.

In Frankfurt tagte das deutsche Parlament, wo Uhland am 22. Januar 1849 eine seiner Reden mit den berühmten Worten schloß: „Glauben Sie, meine Herren, es wird kein Haupt über Deutschland leuchten, das nicht mit einem vollen Tropfen demokratischen Deles gesalbt ist.“ Die Frankfurter Versammlung zerfiel jedoch im Sturmeswehen der Revolution, und in der nachfolgenden Reaktion galt das Wort, das Friedrich Julius Stahl am 15. April 1850 in der Sitzung des Erfurter Parlaments gesprochen: „Autorität, nicht Majorität,“ ein Schlagwort, das eigentlich nur aus seiner im Volkshaufe gehaltenen Rede herausgeschält wurde. Zwei Jahre später äußerte er gelegentlich eines ihm zu Ehren gegebenen Festmahls die bekannten Worte: „Die Wissenschaft bedarf der Umkehr.“

Noch so manche andere charakteristische Aeußerung ist aus jenen Tagen zu verzeichnen. „Die Regierung muß der Bewegung stets einen Schritt voraus sein,“ ließ sich Graf Arnim-Boitzenburg am 2. April 1849 in der preussischen Landtagssitzung vernehmen. An derselben Stelle sprach Minister von Manteuffel am 3. Dezember 1850: „Der Starke tritt wohl einen Schritt zurück.“ Von ihm soll auch die Bezeichnung „Das Reich der Gottesfurcht und frommen Sitte“ herrühren.

Eine Fülle von Schlagworten zeitigte die nachfolgende Periode, wie es bei dem regeren öffentlichen Leben sehr begreiflich

ist. In Frankreich war Napoleon III. zur Macht gelangt. „L'empire c'est la paix“ (Das Kaiserreich ist der Friede) sprach er heuchlerisch 1852 bei einem ihm zu Ehren am 9. Oktober von der Handelskammer zu Bordeaux veranstalteten Bankett. Der „Kladderadatsch“ vom 7. November 1852 formte es prophetisch um in: „L'empire c'est l'épée.“ Und das Kaiserreich führte dann auch den Krimkrieg, nach dem das besiegte Rußland sich zurückzog, was Kanzler Gortschakoff mit den Worten erklärte: „Rußland schmolzt nicht, es sammelt sich.“

Das Kaiserreich stürzte sich dann in den italienischen Krieg zu dem Napoleon, der „Hecht im Karpfenteich“, wie ihn Professor Leo nannte, das Schlagwort ausgegeben hatte: „Frei bis zur Adria“. Oesterreich wurde geschlagen, seine Armee konzentrierte sich rückwärts, wie es im Armeebefehl des Grafen Gyulay vom 1. Juni 1859 heißt. Preußen hatte dabei nach dem Ausspruch seines Ministers v. Schlieffen „die Politik der freien Hand“ gewahrt, ein Schlagwort, das Bismarck 1864 wiederholte. Italien war nun grobentheils geeint und nicht mehr ein „geographischer Begriff“, wie es 1847 Metternich genannt hatte. Das napoleonische Kaiserreich führte ferner den Krieg in Mexiko, in Algier und schließlich den Krieg gegen Deutschland, indem es untrübmlich unterging.

Diesem war der österreichisch-preussische Krieg von 1866 vorausgegangen, dessen für Preußen siegreicher Ausgang in Frankreich fast wie eine eigene Niederlage aufgefaßt wurde. „Revanche pour Sadowa!“ tönte es aus den Spalten der Pariser Zeitungen. Minister Rouher sprach von „patriotischen Beklemmungen“, und Napoleon selbst sah laut seiner 1867 in Lille gehaltenen Rede „dunkle Punkte am Horizonte“.

An den Sturz Napoleons III., von dem Lord Cowley meinte: „Er spricht wenig, aber er lügt immer“, an die Einigung Deutschlands unter preussischer Führung kann nicht erinnert werden, ohne daß hierbei im gleichen Athemzuge der Name Bismarck genannt würde. Seine geringe Zahl Schlagworte rühren direkt von ihm her. Es sei nur an das aus seiner Parlamentsrede vom 30. September 1862 stammende „Blut und Eisen“ erinnert; an „catilinarische Existenzen“, einen nur um etliche Monate jüngeren Ausdruck; ferner an den zwar in der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ veröffentlichten, aber sicherlich doch wohl von ihm herrührenden charakteristischen Ausdruck von „politischer Brunnenvergiftung“, und ganz besonders an sein pathetisches: „Wir Deutsche fürchten Gott, aber sonst nichts in der Welt“, das er am 6. Februar 1888 im Deutschen Reichstag sprach, was manche der wunderlichen literarischen Quellschnüffler veranlaßte, nachzuforschen, ob nicht schon Aehnliches auf der kugelrunden Erde gesprochen wurde. Und glücklich fand auch einer heraus, daß in Racine's „Athalie“ der Hohepriester Joas zu Abner sagt: „Je crains Dieu, cher Abner, et n'ai point d'autre crainte“.

Wie viele Schlagworte ließen sich noch anführen! Dieser kurze Aufsatz würde zu einem Buche anschwellen, wenn hier alle mit einer auch nur kurzen Erläuterung citirt werden sollten.

Das Wort „Kulturkampf“ z. B. rührt aus dem von Professor Virchow 1873 verfaßten Wahlauftrag der Fortschrittspartei her; das Schlagwort „Nihilismus“ stammt aus dem Roman „Väter und Söhne“ von Turgenjew; der Ausdruck „Antisemitismus“ soll von Hofprediger Stöcker herrühren. „Zukunftsmusik“ nannte etwas spöttisch Professor Bischof zu Köln in der von ihm redigierten „Niederrheinischen Musikzeitung“ (Nr. 41, 1859) Richard Wagner's Kompositionen. Später eignete sich der Meister selbst diesen Ausdruck zur Bezeichnung seiner musikalischen Richtung an und veröffentlichte 1861 eine Schrift unter diesem Titel.

Das nunmehr schon halbverklungene Schlagwort „Katheder sozialisten“ nennt der Schriftsteller Heinrich Bernhard Oppenheim seinen Vater und kam 1872 im Feuilleton der „National-Zeitung“ zum ersten Mal zum Ausdruck. Aelter ist das vielgebrauchte Schlagwort vom „Kampf ums Dasein“; Malthus sprach es bereits 1797 in seinem bekannten Essay aus; jedoch kam es erst durch Darwin in Schwung, der es in seinem 1859 erschienenen Werke „Die Entstehung der Arten“ oft erwähnt.

Mit dem letzten Jahrzehnt des neunzehnten Jahrhunderts kam von Paris her ein neues Schlagwort, eine schellenlaute Phrase, die Nichts und alles Mögliche bedeuten soll. Sie lautet: „Fin de siècle“.



# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 193. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. April.

43. Jahrgang. 1895.

## Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben pro I. Quartal 1895.

Einnahmen.		Conti.	Ausgaben.	
Mark.	Pf.		Mark.	Pf.
101,074	66	Vorschüsse . . . . .	624,977	74
—	—	Hypothesen und Restkauf- schillinge . . . . .	60,500	—
191,339	97	Wechsel . . . . .	309,446	08
263,287	46	Conto-Corrent-Debitoren . . . . .	844,708	55
1,013,557	34	Conto-Corrent-Creditoren . . . . .	593,933	63
699,661	42	Sparkasse . . . . .	87,859	65
336,029	71	Darlehen . . . . .	21,640	—
73,765	83	Bank-Verkehr . . . . .	108,067	10
242,742	50	Giro-Verkehr mit der Ge- nossenschaftsbank . . . . .	263,809	31
22,807	91	Incasso-Conto . . . . .	25,339	95
436,154	66	Giro-Conto mit der Reichs- bank . . . . .	454,821	13
20,148	02	Reservefonds . . . . .	—	—
35,262	93	Special-Reservefonds . . . . .	—	—
224,707	88	Stamm-Einlagen . . . . .	3,852	35
9,869	51	Coupons- u. Sorten-Conto . . . . .	11,455	94
2,038	—	Vereins-Effecten . . . . .	245,788	65
129,188	68	Commissions-Effecten . . . . .	129,188	68
31,957	75	Commission . . . . .	31,763	24
—	—	Inventory . . . . .	2,806	83
		<b>Zinsen:</b>		
Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	
—	—	Uebertrag von 1894 . . . . .	4,150	39
5,849	—	Vorschuss- Zinsen . . . . .	—	—
—	—	Darlehens- Zinsen . . . . .	3,400	15
4,539	89	Effecten- Zinsen . . . . .	15	05
1,096	15	Zinsen, außergew. . . . .	59	05
1,467	44	Disconto . . . . .	20	40
12,952	48		7,645	04
404	30	Provision . . . . .	11	83
—	—	Verwaltung . . . . .	3,979	80
44	20	Geschäftskosten . . . . .	784	16
11,422	57	Dividenden . . . . .	4,940	35
2,511	84	Gewinn-Conto pro 1895 . . . . .	—	—
—	—	Kassen-Bestand am 31. März 1895 . . . . .	23,549	61
3,860,869	62		3,860,869	62

Stand der Mitglieder am 31. März 1895: 823.

Zugang: 26.

Wiesbaden, 25. April 1895.

F 241

**Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-  
Verein zu Wiesbaden.**

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.)

F. Seher. A. Schönfeld. H. Meis.

Büreau: Kirchgasse 46, I, früher 32, I.



**Maifische, Rheinsalm,**

Hechte, Zander, Schollen, Cabliau, Schellfische  
und Matjes-Heringe empf.

**J. Stolpe, Grabenstraße 6.**

## Wiesbadener Kronen-Brauerei (A.-G.).

Unser rühmlichst bekanntes



**Bock-  
Ale**



gelangt vom kommenden Samstag, den 27. d., ab in  
Fässern und Flaschen zum Ausstoß.

Gleichzeitig machen wir unsere Freunde und Gönner darauf  
aufmerksam, daß wir diesmal zum ersten Male eine illustrierte

**Bockbier-Zeitung**

herausgegeben und liegt solche in unseren sämtlichen Ausschank-  
lokalen und Bierniederlagen zur Einsicht offen. Einzelne Grem-  
plare sind in der Druckerei von **Rud. Bechtold & Co.**  
hier, Louiseustrasse 33, zu 15 Pf. pro Stück käuflich zu erhalten.

Wiesbaden, den 25. April 1895.

5243

Die Direction.

**Gambrinus,**

Marktsstraße 20.

**Der größte Mann Europas, der Riese  
Pagrebino,**

19 Jahre alt und 2,25 Mtr. groß, aus **Castans Panoptikum**,  
Berlin, ist heute früh hier eingetroffen, um sich täglich dem Publikum  
bis incl. Sonntag, den 28. d. M., als **größter Mann der Welt**  
vorzustellen. Derselbe wird während dieser Tage die Gäste in verschiedenen  
Costümen mit bedienen und lade ich zum unentgeltlichen Besuch Jeder-  
mann ein.

5247

**B. Müller.**

Im goldenen Mainz, in voller Blüthe,

Steht eine **Wirthschaft** erster Güte.

Der Ringauer Wirth ist stadt- und landbekannt,

**Philipp Senz, „der Bärtige“**, wird er genannt.

Er schenkt Bier und garantirt reinen Wein

Unter adrettester Bedienung ein.

Süßerb ist die Küche, à la minute

Man da ein Rumpsteck, Cotelet griecht.

Doch wer ach nur ein Räschen verzehrt,

Ist grad wie andre hochgeehrt.

Seid all willkommen „Ihr Freunde und Bekannte“

Aus Hessen und aus Nassaus Lande.

Kommt Ihr noch Meenz, nemmt dort Euer Bißche,

Korbgaße 11, es ist nicht weit vom Schiffe!

**Men! Speisewirthschaft Men!**

Schulgaße 3/5, gleich bei der Neugaße.

**Neue Matjes-Heringe,**

**„Malta-Kartoffeln**

empfiehlt

**Chr. Keiper, Webergasse 34.**

5254

Pa. Stodisch, fein u. schön, Ellenbogen, 6 u. a. d. Markt.

Täglich frischer Spinat das Pfund 10 Pf. Saalgaße 24





# Fischhaus Wiesbaden,

Wellrißstraße 25.

Schellfische 20 Pf., bis zu 1 Pfund schwer,  
Schellfische 25 Pf., bis zu 6 Pfund schwer,  
Cablian im ganzen Fisch 20 Pf. per Pfund,  
im Anschnitt von 30 Pf. an,  
Schollen, große, 40 Pf. per Pfund,  
Zander 60 Pf. per Pfund,  
rothfleischiger Salm 1 Mt. 30 Pf.,  
ächter Rheinsalm 2 Mt. 70 Pf.,  
Steinbutt (Turbot) 1 Mt. 80 Pf.,  
Limandes (unächte Seesungen) 70 Pf.,  
Rohzungen 60 Pf.,  
Sechte 60 Pf.

Sämmtliche Fische sind lebend frisch in garantirt feinsten Qualität heute eingetroffen.

## Für Aquarien:

Lebende Schildkröten, alle Größen, von 30 Pf. an,  
Laubfrösche 25 Pf.,  
Goldfische 10 Pf.,  
bei Mehrabnahme bedeutend billiger.

Gäringe, neuester Fang, 1/2, 1/4, 1/8 Tonnen,  
1891er Brabanter Sardellen p. 10-Pfd.-Faß 6 Mt. 50 Pf.,  
p. Anker = 100 Pfd. brutto 38 Mt.

sowie russ. Kron-Sardinen, Gelee-Gäringe, Bismarck-Gäringe,  
Caviar, mar. Gäringe, Mafo, marimierter gebackener Fisch, per Pfd.  
10 Pf., geräucherter Aal, Kieler Bücklinge u. u. empfiehlt

**G. Bartmann,**

Fischerei-Director,  
staatl. prämiirt.

Rheinische

## ⌘ Braunkohlen-Briquettes ⌘

empfehlte zum billigsten Preise in jedem Quantum geliefert 5056

**Aug. Külpp,**

Holz-, Coaks- und Kohlenhandlung,  
Hellmündstraße 41.

## Kaufgesuche

### Reitpferd

für schweres Gewicht, tadellos geritten, fehlerfrei, flotter Gänger, ausdauernd, wird gekauft.  
Cavallerieoffizier-Pferd bevorzugt. Off. bittet man unter D. T. 378 im Tagbl. - Verlag niederzulegen. Preis und eingehende Beschreibung beigelegt.

## Verkäufe

Eine Parthie alter Herren-Kleider ist billig zu verkaufen  
Nicolassstraße 18, 2.

Ein g. Clavier f. 40 Mt. zu verk. Webergasse 50, D. St.

## Möbel-, Betten- u. Spiegel-Verkauf.

Eine Rußb.-Schlafzimmereinrichtung, 1 Kameltaschengarnitur, Sophas, 2 franz. Betten, 2 lach. Betten, 1 Spiegelschr. mit Kristallfacettglas, Waschlommode mit Marmorpl., Nachttische, Verticow, Rußb.- u. Tannen-Kleiderschränke, pol. Kommoden, 2 hohe Rußb.-Weilerpiegel mit Jardiniere, prachtvolle Stahlschilde und Delgemälde, alle Arten Stühle u. Tische, Spiegel in Gold, Rußb., Schwarz, Cuivre pol. und Rococo, Küchensch., 1 Bücherschr., Secretär, lach. Waschlommode, versch. Vorhänge, Gallerien, Tischdecken u. Sämmtl. Sachen sind solider Arbeit, theilweise selbst angefertigt und werden stets billiger wie bei jeder Concurrenz verkauft.

Ph. Seibel, Möbelschreiner,  
Weichstraße 33, Thoreingang.

Tafelclavier, sehr gut, ist billig zu verkaufen Goldgasse 15.

**Occasion.** Zwei reizende neue goldene Damen-Uhren mit Broche bedeutend unter Werth zu verkaufen bei M. Sulzberger, Neugasse 3, 1 Et. 5077

## Verhältnisse halber

sind verschiedene Möbel, als: 2 sehr gute Betten, 1 Spiegelschrank, eine vierstübl. Kommode, 1 Blüschgarnitur, 1 zweithür. Kleiderschrank, ein Verticow, 1 ovaler u. 1 viered. Tisch, 6 hochseine Stühle, 2 Delgemälde (Landschaften), 1 Küchenschrank, 2 Spiegel, 1 Regulator, 1 Kommode mit Glaschränken, 1 zweif. Kinderwagen, 1 schwarzes Notenschränkchen, 1 Bettstelle mit Sprungrahmen, 1 zweithür. Rußb.-Kleiderschrank, 1 hölz. Bettstelle, 1 großer viered. Tisch, 6 gewöhnliche Stühle, 1 kleines Sopha, eine antike Kommode, 1 Nachttisch, 1 Rasirjessel u. verschiedene Handhaltungsgegenstände billig zu verkaufen

**Dohheimerstraße 14, Bart.**

Zwei polirte Bettstellen mit Sprungrahmen u. Haarmatrasen, 1 Halbbarocksofa, Kameltaschengarnitur, Weilerpiegel, 2,95 Mtr. hoch, Verticow, Kleiderschr. u. Küchensch. zu verkaufen Hermannstraße 26, Bart.

Alle Arten Polstermöbel, besonders Kameltaschen-Divans, Ottomane u. wegen Mangel an Raum unterm Preis billigt zu verkaufen. Seeasmatrasen von 10 Mark an.

Louis Best, Tapezier, Rheinfstraße 31.

Ein gut erh. Chaiselongue sehr bill. zu verk. Rheinfstraße 31, Stb. B.

Kleiderschrank, zweithür., in Eichenholz, massiv, unten mit Schublade 30 Mt., einthür. (z. Abhängen) 14 Mt., Rußb.-Kommode 10 Mt., Küchentisch mit Boden 4 Mt., Bett mit Haarmatrasen 30 Mt., Waschtisch 4 Mt., 11. Tische 2 Mt., Spiegel 5 Mt., Kommode, klein, mit Schränken 14 Mt., Nippisch 3 Mt., Küchenschrank mit Schüsselbank 8 Mt., Rohrühle per Stück 2 Mt., Schreibsecretär, neuen, 45 Mt., Portiören, 2 Blatt, Delgemälde und andere Bilder, sowie Haus- und Küchengeräthe zu verkaufen Helenestraße 4, Stb. B.

Ein zweith. Kleiderschrank für 17 Mt. zu verk. Kirchstraben 18, St. B.

Zu verkaufen ein sehr gut erh. Küchenschrank, ein Kinder-Schwagen billig Frankensstraße 6, 1 Et.

## Eisschränke,

1- und 2-thür., sofort zu verkaufen Schwalbacherstraße 42.

## Sechs Stimmstühle

billig zu verkaufen. J. Fuhr, Goldgasse 15.

Gebr. Schuhmacher-Maschine i. bill. z. verk. Steingasse 13, 1.

**Rissenreiß-Maschine,** sehr gut, unvers. Garantie zu verkaufen. J. Fuhr, Goldgasse 15.

Ein sehr gutes zweigesiges Fahrrad (Dreirad), auch für Damen zu fahren, hinterer Sitz zum Abnehmen, Anschaffungspreis 750 Mt., jetzt für 75 Mt. zu verkaufen. Näh. Goldgasse 15.

Ein gut erh. Fahrrad ist preisw. zu verk. Wellrißstraße 31, Bart.

Fahrrad, wenig geb., i. bill. zu verk. Waldstr. 28 (Schiersteinerstr.)

Ein gebr. Kinder-Schwagen bill. zu verk. Nerostraße 18, Stb. B.

Kinderwagen, gut erhalten, zu verkaufen Sedanstraße 8.

Ein zweirädriger Karren billig zu verk. Näh. Wellrißstraße 2, Bart.

**Ein Handkarren** mit Kasten, sehr leicht fahrbar (Federn), billig zu verkaufen Feldstraße 9 beim Metzger Bauer.

Ein leichter Ziehkarren, stark u. gut erh., zu verk. Feldstraße 7.

**Für Wirthschaften.**

Fünf Dbd. Messer und Gabeln, Löffel (Christofle verfilb.), 11. u. 12. Champagnerkühler, 2 runde Wirthstische (massiv Eichen), 1 Gläser-Schrank, 1 Eisschrank, 1 große Anrichte sind billig zu verkaufen.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Eine gebr. Badewanne zu verkaufen Fahndstraße 29, 1. Et.

Ein schöner großer Naturfisch billig zu verkaufen Dämergasse 7.

Ein ganz neuer Gartenzaun, bestehend aus eisernen Pfählen und Stacheldraht, ist zu verkaufen. Näh. Nerothal 43.

Ein fingerzahrer Papagei, einige Worte sprechend, mit Kasten Erkergefiel mit Glasplatten b. zu verk. Karlstraße 40, Stb. B.

Keine Garz. Kanarienhähne zu vk. Saalgasse 28. Ph. Velt.

## Verschiedenes

Alle Tapezier- und Decorationsarbeiten werden in und außer Hause solid und bill. besorgt. Aufkleben von Tapeten per Rolle 25 Pf. Rheinstraße 31, Stb. Bart.

Ein ordentliches stadtkundiges Mädchen kann lohnenden Nebenverdienst erwerben. Wo? sagt Tagbl.-Verlag.



**Vertausche** Geschäftshaus, mittelgr., in Sturlage, geg. H. Landhaus, Edelstein, Kirchg. 32.  
 Costime w. gut sitzend u. unter Garantie angefertigt, auch getr. modernisirt bei Frau **Schneider**, Balramstraße 8.  
 Eine **Reizzeugnählerin**, im Gebildstypen, Ausbessern der Wäsche, sucht Kunden. Dellmundstraße 50, Part.  
 Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, gut und billig, sofort Dellmundstr. 60, Stb. 2 Tr. Auch kann daselbst gemangelt werden.  
 Ein tüchtige **Wäschfrau** sucht noch einige Kunden. Dogheimerstraße 9, Stb. 2 Tr. I.  
 Kind erhält gute Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5237

## Heirath.

Wittwer in mittleren Jahren, Besitzer zweier Geschäfte in einer lebhaften Stadt, sucht sich wieder zu verheirathen. Häusliche nicht junge Mädchen o. Wittve mit Vermögen wollen Offerten vertrauensvoll unter **G. T. 331** im Tagbl.-Verlag niederlegen. Confession beliebig. Ehrensache.

Weshalb holt

**T. Böhm**

Brief nicht ab?

## Familien-Nachrichten

## Codes-Anzeige.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß gestern Abend 7<sup>1/4</sup> Uhr, 8 Tage nach dem Hinscheiden unseres unvergeßlichen 18-jähr. Sohnes **Carl**, unsere liebe, gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

**Anna Gandler,**

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 21 Jahren sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wir bitten in unserem großen Schmerz um stille Theilnahme.

Wiesbaden, Long-Island, 25. April 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Jac. Gandler**, Wwe.,  
**Hermann Gandler** und Familie,  
**Heinr. Saueressig**,  
**Magd. Saueressig**, geb. Gandler,  
**Lina Saueressig**.

Die Beerdigung findet Sonntag, 28. April, Vormittags 11 Uhr, vom Sterbehause, Schwalbacherstraße 65, aus statt. 5262

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, für die reichen Blumenspenden, insbesondere Herrn Kapellmeister **Münd** und der Kapelle des 80. Inf.-Reg. für die erhebende Trauermusik, sowie Herrn Pfarrer **Krimmel** für die trostreiche Grabrede bei dem Tode meines lieben Mannes und unseres guten Vaters, Herrn **Hubert Schandua**, unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Herstellung einer Canaltheilstrecke in der Mauritiusstraße, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vorm. 10 Uhr (S. Tagbl. 192, S. 6.)  
 Versteigerung eines Nachlasses, bestehend in Mobilien zc., im Versteigerungslokal Schwalbacherstraße 7, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 192, S. 6.)  
 Versteigerung von Damen-Jaquettis, Herren-Hüten, Regen- und Sonnenschirmen zc. im Auktionslokal Adolphstraße 3, Vormittags 9<sup>1/2</sup> Uhr. (S. Tagbl. 193, S. 4.)  
 Versteigerung von Mobilien zc. im Hause Moritzstraße 1 hier, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 193, S. 25.)

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 24. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) .	748,6	748,1	747,2	748,0
Thermometer (Celsius) .	11,9	19,1	15,1	15,3
Dunstspannung (Millimeter) .	9,2	11,1	10,4	10,2
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	30	67	82	80
Windrichtung u. Windstärke {	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

27. April: wolkig, ziemlich kühl, meist trocken, Nebel an den Küsten.

26. April: Sonnenaufg. 4 Uhr 41 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 15 Min.

## Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Cajüten und Zwischenbeck **W. Seider**, Langgasse 32.)  
 (Agentur für Cajütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)

Postdampfer „Scandia“, von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 23. April, 3 Uhr Nachmittags, Lizard. Dampfer „Markomania“ ist am 23. April, 2 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Havre nach Newyork und Baltimore abgegangen. Dampfer „Georgia“ ist am 24. April, 6 Uhr Morgens, von Swinemünde via Helsingborg, Gothenburg und Christiansand nach Newyork abgegangen. F 339

## Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2.)

Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien. F 339

Bestimmung:	Letzte Nachricht:
Berra	Genua 13. April 2 Uhr Nachm. von Newyork.
Kaiser Wilh. II.	Newyork 23. April 10 Uhr Vorm. von Gibraltar.
Fulda	Newyork 15. April 3 Uhr Nachm. von Gibraltar.
Saale	Bremen 16. April 11 Uhr Vorm. von Newyork.
Yahn	Bremen 23. April 10 Uhr Vorm. von Newyork.
Trave	Newyork 17. April 4 Uhr Nm. von Southampton.
Gms	Newyork 21. April 12 Uhr Nachts v. Southampton.
Havel	Newyork 23. April 1 Uhr Nachm. v. Bremerhav.
Kronpr. Fr. Wilh.	Neapel 22. April — von Genua.
Neckar	Bremen 13. April — von Newyork.
Wittelskind	Bremen 13. April — von Baltimore.
Stuttgart	Bremen 17. April — von Baltimore.
Braunschweig	Bremen 20. April — von Newyork.
Oldenburg	Baltimore 21. April — in Baltimore.
Weimar	Baltimore 22. April — in Newyork.
Salier	Newyork 15. April — Lizard passirt.

## Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Dieblich: Morgens 8 und 10<sup>1/2</sup> Uhr bis Köln; Mittags 12<sup>1/2</sup> (an Sonn- und Feiertagen), 3<sup>1/4</sup> Uhr bis Bingen; 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10<sup>1/2</sup> Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Tägliche Gepäc- und Güterbeförderung. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Sichel**, Langgasse 20. F 339

## Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.) Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta, Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 1 Mt. 5 Pf.



Freitag, den 26. April 1895.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Anrhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Die Maler. — Ballet.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Die Kinder der Exzellenz.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Freiw. Feuerwehr (Sangspr.-Abth. 2).** Abends 7 Uhr: Übung, hierauf: General-Versammlung.  
**Stolze'scher Sienographen-Verein.** 8—10 Uhr: Übungs-Abend.  
**Gesangverein Frohsinn.** Abends 8 Uhr: Probe.  
**Turn-Verein.** 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Böglinge.  
**Turn-Gesellschaft.** 8—10 Uhr: Ringturnen u. Übung der Männerriege.  
**Männer-Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Kirtturnen.  
**Wiesbadener Fecht-Club.** Abends 8 1/2—10 1/2 Uhr: Fechten.  
**Stemm- und Ring-Club Athletia.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.  
**Katholischer Kirchen-Chor.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Christlicher Arbeiterverein.** 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)  
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Sida.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Saccia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Geflügelzuchtverein.** Abends 9 Uhr: Zusammenkunft bei Boths, Langgasse.  
**Bücher-Club.** Abends: Probe.  
**Evangelisches Vereinshaus.** 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8 1/2 Uhr: Freie Zusammenkunft. Vorbereitung für die Sonntagsschule.  
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

## Kirchliche Anzeigen.

**Israelitische Cultusgemeinde.** Synagoge: Michelsberg.  
 Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 30 Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9 15 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 15 Uhr. (Vorbeiter: Herr C. Alexander aus Bendorf.)  
 Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10—10 1/2 und von 5—6 Uhr.  
**Alt-Israelitische Cultusgemeinde.** Synagoge: Friedrichstraße 25.  
 Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 1/2 Uhr, Sabbath Abends 8 15 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. Wochentage Abends 8 30 Uhr.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 26. April, Nachmittags 4 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. Columbus-Marsch                                     | Fahrbach.     |
| 2. Ouverture pastorale                                 | Kalliwoda.    |
| 3. Paraphrase u. d. Weid'sche Lied „Wie schön bist Du“ | Neswada.      |
| 4. „Thermen“, Walzer                                   | Joh. Strauss. |
| 5. Duett, Lied ohne Worte                              | Mendelssohn.  |
| 6. Schottische Ouverture                               | Gade.         |
| 7. Fantasie aus „Rigoletto“                            | Verdi.        |
| 8. Im Fluge, Schnell-Polka                             | Joh. Strauss. |

Abends 8 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. Ouverture zu „Das Nachtlager“              | Kreutzer.     |
| 2. Paraphrase über das Gebet aus „Freischütz“ | Lux.          |
| 3. Heimathsgefühle, Walzer                    | Ziehrer.      |
| 4. Introduction aus „Die Zauberflöte“         | Mozart.       |
| 5. Rosen aus dem Süden                        | Joh. Strauss. |
| 6. Ouverture zu „Fidelio“                     | Beethoven.    |
| 7. Fantasie aus „Lohengrin“                   | Wagner.       |
| 8. Mitternachts-Polka                         | Waldteufel.   |

## Residenz-Theater.

Freitag, 26. April. 178. Abonnements-Vorstellung. Duenbilletts gültig.  
 Vorletztes Auftreten von Caesar Bed. Drittes Auftreten von Marianne Rhoden. **Die Kinder der Exzellenz.** Lustspiel in 4 Akten von E. v. Wolzogen und W. Schumann. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
 Samstag, 27. April. Benefiz für Edmund Schmajow. Zum ersten Male: **Madame Gayette.**

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Samstag: Jeßonda. — Schauspielhaus. Freitag: Der Saccadet. — Samstag: Fedora.

## Königliche Schauspiele.

Freitag, 26. April. 106. Vorstellung. 57. Vorstellung im Abonnement.

### Die Maler.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Regie: Herr Röschy.

#### Personen:

Oswald, Maler	Herr Faber.
Berner,	Herr Rudolph.
Simson,	Herr Neumann.
Modert, genannt Plato	Herr Winterheim.
Sandberg, Bankier	Herr Lepanto.
Blume	Herr Bethge.
Frau von Willnig	Herr Willnig.
Leonore von Seefeld, deren Tochter, Wittwe	Herr Scholz.
Else, Werner's Schwester	Herr Grebe.
Müller, genannt Ubique, Hausmeister der Maler	Herr Wanda.
Ein Gerichtsvollzieher	Herr Rohrmann.
Anton, Farbenreiber	Herr Stuke.
Erstes junges Mädchen	Herr Katajatzal.
Zweites	Herr Ebber.
Erster Gensdarm	
Zweiter	

Decorative Einrichtung: Hr. Schich, kostümliche Einrichtung: Hr. Haupp.

Eine größere Pause findet nach dem 2. Aufzug statt.

Zum ersten Male wiederholt:

### Der goldene Apfel.

Tanz-Divertissement von A. Salbo.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Schlar.

#### Personen:

Paris	B. v. Kornahl.
Venus	Herr Quairou.
Minerva	Herr Stuke.
Juno	Herr Fuchs.

Gefolge. Vorkommende Tänze werden ausgeführt vom gesamten Ballet-Perfonale.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

#### Preise der Plätze.

	Einfache Preise.	Mittel- preise.	Höhe Preise.
1. Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1. „ Mittelloge	6.—	9.—	12.—
1. „ Seitenloge	5.—	7.50	10.—
1. „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1. „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1. „ I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1. „ II. (7.—12. )	3.—	4.50	6.—
1. „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1. „ (3.—5. )	2.—	3.—	4.—
1. „ Parterre	2.—	3.—	4.—
1. „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1. „ (3. u. 4. )	1.—	1.50	2.—
1. „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobengebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. u. II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — **Gestellungen für Billets,** vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkassa (Colonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Merk der Billetkassa, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die Billetkassa des Königl. Theaters adressirtes, mit einer Freimarke versehenes Couvert gelegt und einem beliebigen Postbriefkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkassa gelangen. — Die zugesagten Billets werden am Tage der Vorstellung von Vorm. 9 1/2—10 1/2 Uhr bei Rückgabe der mit Aufzage versehenen Karte, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkassa verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets am Montag erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die Damen werden höflichst gebeten, auf allen Plätzen Zuschaueräume ohne Hute erscheinen zu wollen.

Samstag, 27. April. 37. Vorstellung im Abonnement. Die letzten Verwandten. Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedikt. — Ballet. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.



# Wiesbadener Tagblatt.

48. Jahrgang.  
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:  
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben  
zusammen. — Der Bezug kann jederzeit be-  
gonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Einzelnen-Preis:

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen  
15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —  
Reclamen die Zeitzeile für Anzeigen 50 Pfg.,  
für Anzeigen 75 Pfg.

No. 193.

Bezirks-Presssprecher No. 52.

Freitag, den 26. April.

Bezirks-Presssprecher No. 52.

1895.

## Morgen-Ausgabe.

### Für die Monate Mai und Juni!

Der Bezug  
des in zwei Ausgaben erscheinenden

### „Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekannt-  
machungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung  
mit seinen 7 Gratis-Beilagen  
(darunter die „Allwöchentliche Kinder-Beilage“)

monatlich 50 Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Den eintretenden Bezüher erhalten das „Wiesbadener  
Tagblatt“ von jetzt bis 1. Mai 1895 unentgeltlich.

### Der Cadeskamp der Koalition.

o. Wien, 23. April.

Die Vereinigte Deutsche Linke hat eine große That getan, sie  
hat eine Resolution beschlossen, und das ist in der That schon  
eine Revolution, was die Partei seit langer Zeit fertig gebracht  
hat. Die Resolution besagt, daß die politischen und wirtschaftlichen  
Aufgaben der Koalition, bringen einer Lösung bedürfen, und  
daß die Partei in geschlossener Front, in ihren freigestellten  
und nationalen Prinzipien festhalten habe. Einmal bringt die  
Partei ihrem „allwöchentlichen“ Führer Dr. v. Bismarck ihr volles  
Vertrauen und der Regierung gegenüber die Erwartung aus, daß

diese die Grundlage ihres Antrittsprogramms verwirklichen werde.  
Die ganze Resolution, von der jedenfalls viel Wesens gemacht  
werden wird, ist in Grunde genommen etwas schwächlich wie un-  
bedeutend. Das Bemerkenswerthe daran ist nicht die Resolution,  
sondern daß überhaupt bereits Resolutionen gefaßt werden, daß  
auch der Forderung der Liberalen Partei endlich eine Antwort von  
der Unhaltbarkeit der jetzigen Lage auszusammensetzen scheint.  
Im Uebrigen ist die Resolution in praktischer Hinsicht in  
das Gebiet der Worte zu versetzen. Welches die sogenannten  
Aufgaben der Koalition sind, darüber gibt es in dem  
parlamentarischen Dreieck mindestens drei Ansichten. Ueber  
die Bedeutung von der „geschlossenen Front“ der Partei wird  
man hier noch streiten können, soweit einem nicht bei diesen ersten  
Sätzen das Buch vorliegt. Was weiter das „volle Vertrauen“  
in dem allwöchentlichen Führer betrifft, so ist dies bei einem  
nicht geringen Theile der deutschliberalen Bevölkerung, wir  
müssen das offen ausprechen, nicht mehr vorhanden. Die  
großen Erwartungen, die man auf Herrn v. Bismarck setzte,  
haben sich nicht erfüllt. Man hatte gehofft, daß er, ent-  
sprechend seiner geistigen Bedeutung und dem Gewicht der hinter  
ihm stehenden Partei, eine führende Rolle spielen werde, thatsächlich  
ist aber seine Rolle über die eines simplen Reformministers nicht  
hinausgegangen. Wenn endlich die Resolution an das Programm  
von 1893 erinnert, so kann man sich eines Lächelns nicht erweiden,  
denn der Hauptpunkt des Programms, die Wahlreform, ist von seiner  
Lösung weiter entfernt denn je.

Die ganze Form der Resolution erinnert lebhaft an den frag-  
lichen Senker des unglücklichen Dichters Hölderlin: „Ich hatte  
Hoffnungen viel wie Sand am Meer!“ Dem Sänger ging keine  
der Hoffnungen in Erfüllung; wir glauben nicht, daß es der Koalition  
besser gehen wird, und unter der deutschen Bevölkerung ist auch  
die Hoffnungslosigkeit lange nicht so groß, als bei dem  
optimistischen Parteivorstande. Aber die Entwicklung der politi-  
schen Dinge mit Aufmerksamkeitsverfolg, der kann kaum  
noch daran zweifeln, daß der parlamentarische Dreieck,  
der dem Reichsbürger Staat nach fast anstandslos  
Zuversicht bestärkt, die Hoffnungen zwar nicht den inneren Frieden,  
aber doch einen Wohlstand der Parteien, der die deutsche  
Regierung zum Aushalten befähigt. Freilich, wie der Geburt der  
Koalition von Anfang an mit fähiger, vorurtheilsfreier Auf-  
merksamkeit verfolgt hat, den kann die jetzige Periode der Be-  
wunderung nicht Wunder nehmen. Als die Koalition sich  
konstituierte, sagte ich meine Anschauung darüber alsbald (in  
meinem Bericht vom 13. November 1893) in folgende Worte  
zusammen: „Wenn eine Brücke einbricht, so baut man,  
falls der Verkehr es nicht gestattet, die Verklebung der neuen  
Brücke abzuwarten, die die Vorübergehenden genügt.  
Wenn die Brücke aber keine Dauer genügt. Eine solche Brücke  
ist das Koalition-Bündnis. Nicht zu gemeinsamer pro-  
ductiver Arbeit haben sich die grundverschiedenen Elemente zu-  
sammengesetzt, sondern nur um zu vernünftigen und ordnungs-  
mäßigen Gesetzen nach Möglichkeit zu erlangen. Es ist kein Friede,  
der zwischen den „feindlichen Brüdern“ geschlossen ist, sondern nur  
ein Zwangsstillstand auf Abkündigung. Das neue Koalition ist nur da,  
damit überhaupt etwas da ist.“

Der Zwangsstillstand ist jetzt gefährdet worden. Festiger als  
je sind die Kräfte und die Intrigen der Parteien erudiert. Und  
wen will das nicht erkennen lassen? Die Schwächlichkeit der  
Regierung in der Frage der Wahlreform, die Begünstigung der  
Steuersünder und korrumpierten Beamten, in Steuermord und im  
Küchenlande, der Kampf der Interessen, welcher sich bei der Ge-  
schäftsvertheilung Angelegenheit geltend machte, haben gezeigt,  
daß die Lage der Koalition gefährdet ist. Die Deutschliberalen  
haben es sehr, weiter ein Leben oder vielmehr ein Regieren der  
Koalition zu führen, bei dem sie alle die Fäden gezogen.  
Gut doch auch die Vertheilungsgelüste zeigen, daß auch der  
höchste Willkür die liberale Partei bereits untereinander in  
Zweifel und Zweifel gerathen ist, ja daß selbst zwischen den beiden  
Vertretern im Ministerium Uneinigkeit herrscht. Gibt es schon in  
den Parteien selber, wie soll die Koalition Bestand haben? Können  
und Deutsche bilden für sich allein nicht die Mehrheit, der Coronen-  
stahl ist zerfallen, die Elenden großen dem Ministerium wegen der  
Schuldenangelegenheit, und die Liberalen bemühen sich redlich,  
der Regierung, in welcher zwei Deutschliberale sitzen, Steine in den Weg  
zu werfen.

Bei dieser Lage, die für die Liberalen, wie die Niederlage  
bei den Werten Gemeinderäten zeigt, bei Welchen die meisten  
Schlagungen mit sich führt, können es die Deutschen ohne Bedauern  
mitführen, wenn die ganze Koalition in die Brüche geht. Schlimmer

als es ist, kann es zum Schluß nicht werden, wenn eben die Deutsch-  
liberalen die verloren gegangene Einheit wiederfinden. Das aber  
ist nicht unter der Koalition, sondern erst nach dem Fall derselben  
möglich. Die Deutschen Österreichern müssen erst wieder der Gefahr  
unmittelbar ins Auge schauen, damit sie lernen, dieser Gefahr ge-  
meinsam und geschlossen gegenüberzutreten.

### Aus Kunst und Leben.

\* **Reichstheater.** Aus der Kasse des Theaters wird  
aus gegeben. Kommen Sonntag, 27. d. M., gelangt als  
Besuch für den nächsten Sonntag des Reichstheaters, Herrn  
Edmund Schmalow, das gewöhnliche Lager und Restaurant des  
Reichstheaters in Berlin: Madame Singet, Bundes-  
ville in 3 Akten von Dehnbach, Musik von Edmund Kuden, zu  
ersten Aufführung. Das musikalische, mit einer reizenden  
Musik versehene Stück ist ganz im Geiste der „Mamelle  
Nätsche“ gehalten und wird auch hier seine Wirkung  
auf die Zuschauer nicht verfehlen, umso  
weniger, da die ersten musikalischen Kräfte des Reichstheaters im  
Treiben gefaßt werden. Der Benefizant, Herr Edmund Schmalow,  
hat die Charakterrolle des Helden, während die Titelrolle der  
Soubrette von Fräulein Marianne Witten gegeben wird, die sich ja  
gleich bei ihrem ersten Auftreten wieder in die Gunst des Publikums  
eingefügt hat. Weitere Darstellerinnen werden von den Herren  
Endreiter, Bockwein, Göttinger und Jankemann vertreten. Es  
ist mit Sicherheit anzunehmen, daß dem Benefizanten ein volles  
Haus beneiden wird, wie man die familiäre Kraft, die das Reichst-  
Theater in ihm besitzt, zu schätzen weiß.

\* **Professor Dr. Gummich aus München.** Der bekann-  
te von der türkischen Regierung zur Unterdrückung der Cholera nach  
Konstantinopel eingeladen war, wurde, wie die „M. N. R.“ erfahren,  
vor seiner Abreise aus der türkischen Hauptstadt zweimal vom  
Sultan zur Tafel und zum Theater eingeladen. Es wurde die  
Oper „Rosa“ aufgeführt und zum Schluß der „Sang an Regis“  
in türkischer Uebersetzung gegeben. Der Sultan hat dem Professor  
Gummich reich beschenkt. An Sofia wurde er zum Reichstheater  
in Lebenswunderlicher Weise aufgenommen. Professor Gummich hielt  
vor dem Kaiser und den kaiserlichen Hofdamen einen Vortrag über die  
hygienischen Maßnahmen in Konstantinopel und Sofia und über die  
Cholera. Er wurde vom Kaiser zum Konzert geladen und durch  
Bezeichnung von Orden ausgezeichnet.

\* **Die nächste Nummer des PAN.** So stellt man uns  
mit der nächsten Nummer der „Pantheons“ entgegen. Die Nummer  
bringen. Statt der gewöhnlichen Photographien, deren Verwendung  
wir rühen, sollen schöne Aufzeichnungen nach hervorragenden Bildern  
gebracht werden, auch dürfte die Malerei wieder in guten Bildern  
vertreten sein. Das große A bei der Unterfertigung „A. Schumann“  
unter dem Porträt des Komponisten Robert Schumann soll, so er-  
klärt uns wenigstens die Redaktion des „Pan“, nicht den irrtümlich  
gewählten Anfangsbuchstaben des Vornamens bedeuten, sondern  
für das französische kleine a stehen, so daß die Unterfertigung eigentlich  
die Widmung: An Schumann bedeute.

### Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 23. April.

— **Zur Erinnerung.** Am 20. April 1895 wurde der  
Friede zu Letzt an Spanien und Marokko abgeschlossen.  
Von jetzt an mit dem arabischen Nachbarn Marokko in Freundschaft,  
waren die Verhältnisse, welche sich die Marokkaner auf  
spanischem Gebiet erlaubt hatten, für Spanien eine erwünschte  
Belastung, seine Kraft von dem alten Gegner zu erproben. Mehrere  
Eiche belagerten ziemlich rasch die Marokkaner über ihre Ohnmacht  
einer europäischen Deere gegenüber, und so kam es zum genannten  
Frieden; ein kleiner Geheißelthier ward abgetrieben, den  
spanischen Missionaren ward gestattet, ihre unerschöpfliche  
Thätigkeit im ganzen marokkanischen Reich auszuüben, und  
eine hohe Kriegsgeldzahlung wurde gezahlt. Ein  
ganz hervorragender Historiker, auf dem Gebiet des Ber-  
schaffungens ist der deutsche Historiker Dr. Heinrich Steudtner,  
der am 26. April 1895 den 25. Jahrestag seiner Ernennung zum  
General-Postdirektor begeht. Aus der statistischen Reihe be-  
achteter Männer und dem Zeitler Kaiser Wilhelm I. ist er  
gelegt, der bis heute noch im Amt geblieben ist und mit der 1870-71  
erfolgten nationalen Wiedergeburt des deutschen Volkes eine ganz  
neue Vertheilung ins Leben gerufen hat. „Steudtner“ gehört zu  
denjenigen Zeitgenossen, die durch eigene Kraft und Thätigkeit groß  
geworden sind. Er ist der Sohn eines pommerischen Schneider-  
meisters und Nachbarn und wurde am 7. Januar 1831 zu Steh-  
in Bornum geboren, wo er die elementare Schulbildung erhielt.  
Dort trat er auch nach seiner Väterlichen-Wahl am 1. Oktober 1849  
in das Postfach ein. Steudtner bedachte und wichtigste  
Schöpfung ist aber die Begründung des Postpostvereins, einer  
Kulturvereinsgesellschaft ersten Ranges.

— **Archiv-Neuauflage.** Im Anschlusse an den in der  
gestrigen Abend-Ausgabe unseres Blattes enthaltenen Auszug aus  
der Denkschrift des Herrn Stadtkommissars Gengler seien aus  
der Nachweisung des Raumbedarfs folgende Angaben  
der Erbauung eines neuen Rathhauses folgende Einzel-  
heiten von allgemeinerem Interesse erwähnt: Nach dem  
vorliegenden Projekt wird der Neubau in Keller, Erd-  
geschloß, Hauptgeschloß, 1. Obergeschloß und Dachgeschloß ein-  
getheilt. Es sind 23 Räume und 16 geschlossene Geschäftsräume,  
wobei letztere hierüber überhaupt nicht vorhanden waren. Ferner  
60 Restaurationsräume, wovon 14 Speisezimmer und 46 Dienst-  
räume sind, in Aussicht genommen. Dazu kommen noch 7 Wohn-  
räume des Restaurateurs, 15 Räume für die Küche und 14 Räume  
für die innere Verwaltung, 17 Räume für die Dienstwohnung des  
Rathes, darunter 8 Wohnräume, 6 Räume für die Haus-  
meister-Wohnung, 5 sonstige Räume, zusammen 182. Für den  
großen Konferenzsaal, der jetzt 672,50 qm und 733 Plätze  
und 200 Plätze auf den Gallerien, zusammen 925 Plätze,  
umfaßt, sind 840 qm vorgesehen. Im Parquet können 1400 und  
auf den Gallerien 400, zusammen 1800 Personen, Platz finden.  
Zur vorgesehen sind eine Loggia in Galleriehöhe von 100 qm  
Platz, eine Wintergarten von 150 qm, ein Speisezimmer, ein  
Küchenzimmer, ein Personenzimmer, geschützte Veranda an der Rück-  
front mit 600 qm Fläche, offene Terrassen, ebenfalls an der Rück-  
front, bestehend mit 1000 qm in Anlage gebracht. Gebaut sind  
noch außer dem großen Saal der runde und weiße  
Saal vorhanden, wovon der erstere 225,70 qm und 350 Plätze,  
der letztere 130,20 qm und 200 Plätze umfaßt. Im Neubau  
ist ein Nebenlokal von 300 qm Fläche, ein Saal von gleicher  
Größe vorgesehen. Für die Restauranten, welche gegenwärtig vier

Räume von 283 qm Fläche umfassen, sind im Neubau 3-4 Räume  
im Hauptgeschloß von 275 und im ersten Obergeschloß von 125 qm,  
zusammen 400 qm, vorgesehen. Die Garderoben, welche gegenwärtig  
den beiderseitigen Raum von 38 qm beanspruchen, sind in dem Neu-  
bau im Erdgeschloß (Hauptgeschloß) mit 230 qm und im Haupt-  
geschloß (Zugangsgeschloß) mit 50 qm bedacht. Im Neubau sind auch,  
wie schon erwähnt, Räume für geschlossene Gesellschaften vorgesehen, n. A.  
ein großer Gesellschaftsaal im 1. Obergeschloß von 180 qm Fläche  
für 300 Personen, Nebenlokal von 60 qm für 50 Personen (beim  
Essen fähig), ferner Speisezimmer, Garderobe, Gesellschaftszimmer,  
Nachtzimmer, Speisezimmer, Billardzimmer, Speisezimmer, Barren,  
Ausstellungsaal und Nebenlokal (150 qm), sowie Nebenräume. Der  
große Restaurationslokal, welcher gegenwärtig 173,90 qm groß ist,  
ist mit 297 qm Fläche für etwa 250 Personen, mit einem  
Orchester von 80 qm Fläche vorgesehen. Der Gesell-  
schaftsaal, gegenwärtig 82 qm groß, soll 100 qm umfassen und 80 Per-  
sonen Raum bieten. Diese Räume sind im Hauptgeschloß belegen.  
Ferner sind im Erdgeschloß ein Bierlokal mit Kasse, reservierte  
Zimmer und ein Billardzimmer, im Hauptgeschloß, in dem überbaut  
die großen Depositionsräume belegen sind, n. A. ein Kaffeeaal  
von 120 qm Fläche vorgesehen. Die Dienstwohnungen, zu-  
sammen 57, sind sämtlich in dem Keller und im Erdgeschloß,  
die Wohnräume des Restaurateurs im Dachgeschloß, die Verwaltung-  
räume, vorzugsweise im Erdgeschloß, die Dienstwohnung des  
Direktors im 1. Obergeschloß und die Hausmeister-Wohnung im  
Dachgeschloß untergebracht.

— **Das Aderbruch von Wiesbaden.** von welchem der 26. Jahr-  
gang, wie schon erwähnt, in Vorbereitung ist, erscheint gegen Ende Mai,  
etwas später, als ursprünglich in Aussicht genommen war. Die kleine  
Verzögerung wird mehr als aufzuwiegen werden durch die Aufnahme  
der Veränderungen bis in die neueste Zeit, insbesondere auch der  
Ummemierungen, und durch gezielte, nicht überflüssige Bearbeitung.  
Eine solche ist die erste Bedingung eines nachteiligen Werkes  
von der Bedeutung des Aderbruches einer Stadt wie Wiesbaden,  
und die Verleger desselben werden gern auf „Frischheit“ verzichten,  
wenn die Richtigkeit verbleibt wird. Begreift man den Verlag des  
Wiesbadener Aderbruches (Hauptgeschloß) und nach der hier-  
herigen Erfahrungen darf man dem allwöchentlichen Postboten unter-  
nehmen aus Neue mit Vertrauen und Wohlwollen entgegengehen.

— **Aus der Natur.** Ueber Nacht hat die Natur ihr Frühlings-  
kleid angelegt. Ein kurzer, warmer Regen hat das Dunkel des  
Winters, Smaragdgrün leuchtet die Rasenflächen mit Hells perennis  
bunt bezaubert. Proben können sich davon, lebende Thiere rennen  
hinterher. Das Unterholz: Korymbus, Ribes, Schneeball, Forsythie,  
Weiß, Roth- und Schwarzerd, ist ergrünt. Frühlingsblau sind die  
schönsten Zweige der Trauerweiden am See, in dem sich die  
Birken spiegeln. Die Hirschkäse der Rabanien sind entblättert,  
aus der Verpodung ragen die Blütenkegel auf. Wärgel duftet  
das junge bräunliche Laub der Ballonpappeln, zwischen dem  
die gelben walrigen Weidenblättern hängen. Die ersten Prachtblüthen  
der Magnolien öffnen sich, Eichenknospen und Kirschenknospen, Goldfisch  
und Feigenbaum, Querschnitten, Tulpen und Narzissen blühen, Weiden  
und Kirschen blühen. Das ganze Blütenfeld der Aemone nicht  
als „Blütenfeld“ beim ersten Aufsteigen. Rabanien und Eichenknospen  
reichen Milliarden Reime. Selbst die alten Buchsbaumhecken tragen  
neues Leben. Aus kleinen Vogelkugeln erschallen Jubelklangen.  
Mähen und Fliegen laub lebendig, Bienen und Hummel summen.  
Gelbe und braune Finken durchdringen ihre Puppenhäute und durch-  
eilen, ihr kurzes Leben nützlich, im Fluge die Luft.

— **Eisenbahnverkehr.** Die vorliegende Ausgabe des  
„Wiesbadener Tagblatt“ enthält als unentgeltliche Sonderbeilage  
den Sommerfahrplan der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-  
Gesellschaft, gültig vom 1. Mai 1895 ab.

— **Stallhufen ohne Ohren.** Ein Mitglied des Höcker  
Königsberger-Beirats, Herr Deneke, auf dem Erander wohn-  
haft, erhielt vorige Woche einen Burs Junger Hufen, von welchen  
5 vollständig ohne Köpfe geboren sind. Die merkwürdige Er-  
scheinung tritt, während bei einzelnen der Ohren noch deutlich  
zu sehen ist, bei den meisten so auf, als wäre zu Tage, daß nichts als  
das Gehör, nämlich wie bei den Nageln, zu sehen ist. Die  
Thiere leben infolge des Fehlens dieses äußeren Organs ganz  
wie Marmelade.

— **Immobilien-Versteigerung.** Bei der gestrigen zwangs-  
weisen Versteigerung des des Edeleuten Wdh. Jülicher aus-  
stehenden, vom Feldherren zu 50,000 M. geschätzten dreifachen  
Wohnhauses sammt Hofraum, kleine Schwabacherstr. 10,  
Herr Wdh. Hermann Schmidt hier mit 38,000 M. Höchstbietender.

### Verkehrs-Nachrichten.

(Nur solche Nachrichten werden hier veröffentlicht, welche von Interesse für die  
Verkehrs-Nachrichten sind.)

\* Der „Ruh“ (Schweiz) unterrichtet am kommenden  
Sonntag, den 23. April, einen Ausflug nach Schierhorn (zum  
„Deutsch-Rhein“). Abfahrt 2 Uhr 50 Min. Rheinbahn (Sonntags-  
billet).

### Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei  
Verantwortung.)

\* Die beiden Hingehende zur Rathschleiferstraße in No. 189  
und 191 des „Tagblattes“ kann Einsender dieses auf Grund vor-  
läufiger Informationen noch um einiges ergänzen. Daß die Stadt-  
verwaltung das finanzielle Interesse der Steuerzahler zu Gunsten  
eines künftigen Wählers ignorierte, wäre, wenn überhaupt denkbar,  
unmöglich weniger am Platz als hier. Wir können, ohne irgend  
interessen zu verletzen, mittheilen, daß der erste Wähler des Rathschleifers  
in den zwei Jahren seiner Geschäftsführung einen Reingewinn von  
ca. 120,000 M. erzielte, und daß der Verdienst des jetzigen Wählers  
in den drei letzten Jahren wird, auch bei der kleinen Post-  
erhöhung auf 10,000 M., ein recht bedeutender sein, wie er in  
anderen Geschäftsbereichen selten vorkommen dürfte. Mögen auch  
die zwei ersten goldenen Jahre mit dem Reiz der Neuheit nicht mehr  
wiederkehren, so steht dem gegenüber doch fest, daß das Lokal als  
solches hier überhaupt keine Konkurrenz hat und in  
absehbarer Zeit auch keine zu erwarten hat. In den  
zwei ersten Jahren der Wählers betragen die Gesamteinnahmen  
des Betriebes einschließlich 3000 M. Wdh. ungefähr 40,000 M.;  
würde man ein künftiger Wähler zum Beispiel 30,000 M. zahlen  
und dadurch die Gesamteinnahmen auf 62,000 M. bringen, so betrüge  
die Postsumme doch die Hälfte der Gesamteinnahmen, was  
immerhin doch ein ungünstiges Verhältnis genannt werden kann.  
M. G. hat die Stadtverwaltung bei einer Neuverpachtung haupt-  
sächlich von drei Gesichtspunkten ausgehend: 1. daß der künftige  
Ertrag der Kapitalanlage entspricht; 2. daß der neue Wähler selbst in Ge-  
schäfte thätig und ein intelligenter, fleißiger Mann von feiner  
Manieren sei, der sich in der Welt umgesehen hat und eigener  
Erfahrung weiß, wie verträgliche Geschäfte in Großstädten und



gehören Kartellen betrieben werden; d. h. daß derselbe mit geringenden  
neuen Mitteln arbeiten kann, um nicht als Konsumkäufer einer  
einer Weinfirma oder Brauerei fungieren zu müssen, d. h. dem Publikum jeweils die besten und feinsten Weine  
darzubieten und einen eigenen, wohlgepflegten Weineller  
zu erhalten, welcher es ermöglicht, hier, in der Nähe der  
Bots und des Rheingebens, dem Publikum ganz, wohlbedachte  
Weine ohne die hohen Preise des Zwischenhandels zugänglich zu  
machen. Diese Vorteile zu erlangen, bedingte nicht übertriebene  
sind, geht aus den oben mitgeteilten Zahlen hervor. Was selbst  
bei 90.000 M. Nacht kann ein tüchtiger Weinhändler mit entsprechendem  
Kapital noch Geld verdienen, er darf nur nicht in den  
Fehler des ersten Wäblers verfallen, welcher für die  
Verteilung einer ersten-Position von 4000 M. seinem Wein-  
lieferanten das fast ausschließliche Lieferungsmonopol für  
sämtliche Weine (außer den Rotweinen) auf fünf Jahre der  
Provinz zu übertrug, aus welcher der Weinhändler seine  
Schranken die feinsten, besten Weine zu sehr billigen  
Preisen zu beziehen vermochte. Dieser Weinhändler erlangte  
Bedeutung des Weinbessers früher erlangte als Andere, verdiente,  
läßt sich denken. Wir hoffen, daß gegenwärtige Erweiterungen auch  
dabei beitragen werden, daß die Weinbesserlage vorgezogen, in  
öffentlichem Interesse entstehen werde.

\* Darmstadt, 25. April. Die Kaiserin Friedrich, sowie der Prinz und die Prinzessin Friedrich Karl von Hessen sind um 12 Uhr Mittags hier eingetroffen, am Bahnhofe vom Großherzoge und von der Prinzessin Heinrich von Preußen empfangen und zum Absteigegartner der Königin von England geleitet worden.

**Kleine Chronik.**  
Auf dem Spielplatz im Hofgarten in Bonn hat ein schwerer Baumstamm eine Ruhebänke durchschlagen; ein Kind wurde dabei ein wenig verletzt.

## Kleine Chronik

Auf dem Spielplatz im Hofgarten in Bonn hat ein schwerer Baumaß eine Ruhebaut durchschlagen; ein Kind wurde tödlich, ein anderes leicht verletzt.

Vor dem Schöffengerichte in Stuttgart fand ein Beihilf, angeklagt, einem Kollegen zwei Jahre eingeschlagen zu haben. Der Vertheidiger, Rechtsanwalt C. Hoffmann, machte geltend, daß der junge Mensch aufwachsend nach dem Grundsatz gehandelt habe: Wer auf Gott vertraut und leiste ihm sich an, hat nicht an Sand gebaut. Das Gericht nahm denn auch „mildernde Umstände“ an und strafte den Schlägerstrich nur um 5 M.

Aus Wien, 2. April, theilt man dem „N. Z.“ in Vore-  
bach in weichen Ertheilung ein Fräulein Neidenau verhoffet  
hördern. Sie war ehemals Gouvernante im Hause des Herzogs  
v. Modena, der jetzt italienischer Gesandter in Belgrad ist, früher  
aber aus hiesigen italienischen Vorkäufte gehörte. Die Gouvernante,  
eine intelligente, bildbühne Person, hat die Herzogin sehr oft um  
Unterstützungen, so zuletzt um die Einlösung eines Wechsel von

2000 Gulden. Als die Herzogin sich weigerte, den Wechsel zu bezahlen, drohte die Gouvernante ihr mit „Enthüllungen“, woran die Herzogin die Strafanzeige erstattete.

Von der Ilseer-Kindergrube in Rietz wird berichtet:  
 daß ein Arbeiter in einer mit Wasser gefüllten Grube bei der Säufung  
 von schwimmenden Kinderleichen bemerkte, daß der nonne  
 nach vier Kinderleichen, sowie verschiedene Abfälle des Tages  
 der Wäße wurde noch eine zweite Grube derselben Inhalts  
 geöfnet. Die Alergie und Diner erklärten, daß die Gruben befonders  
 für die festgeborenen Kinder und Säuglinge ausgehöhrt würden  
 und jeden Tag die Schicht mit Erde bedeckt wurde. Bei dem ein-  
 getretenen Schneesturm seien die Leichen an die Oberfläche des Wassers  
 gekommen. Wie lange diese Art Beerdigung im Gelande sich fortsetze,  
 ist nicht bekannt.

Der Querspieler Boiffon in Pantheilor bei Tours geriet mit seiner Frau in Streit und schlug sie so lange, bis sie bewusstlos niederfiel. Sodann band der Mann den unglücklichen Frau die Hände zusammen, befestigte an ihren Füßen einen schweren Stein und warf sie in den Vorflut. Als die Nachbarn mit einem Grabwagen herbeieilten, um Boiffon feitzunehmen, kückte der Mann sich auf den Dachboden und ergrubte sich.

In Paris röhrt die Wicommessie de Trederen Konzerte. Diese Dame, die für die erste Sängerin der großen Welt gilt, hat sich verabgelassen, vor dem großen Publikum für Geld zu singen, aber für einen wohlthätigen Zweck und ohne sich Leiden zu lassen. Darin besteht die Neugierst dieser Konzerte. Der Anblick der ausübenden Künstler, die hinter einem dichten Palmengebüsch wissen, wird ersetzt durch Projektionsbilder. Sobald die Musik beginnt, tritt völlige Dunkelheit im Saale ein, aus der nur das großartige Bild hell hervortritt.

Eine Laute Geldscheide wird dem Hofschatz von Schmiedmeier  
 zugeht. Truthe da jagst Jemand aus ihm zu und sagste ihm  
 vornehm, wisse ich, daß ich Jünger eines bezüglichen Grub von  
 der Erde zu Grunde gerichtet. Der Hofschatz der angestrichen  
 Ungründlichkeit, das es nicht werden lassen will, hat alle  
 errent und tief in joidalem Zone. So? Na, das freut mich.  
 die alte Seele noch? Wie geht's dir? Gut? Blos? Na, gehen  
 Sie nur Lust auf Sie, es geht nicht anders eine gute Mutter.  
 Ich habe mich nicht anders und also, ich  
 wurde ihm aber, als er erfuhr, daß er anders  
 als der Herzog von Genua und die „alte Seele“ der Königin  
 von England war!!

### Zehnte Nachrichten.

**Berlin, 25. April.** Die Reichstagskommission für die Beratung des Antrages Hanig vertagte sich bis zum Samstag, nachdem sie vorher beschloffen hatte, weil kein Regierungsvertreter erschienen war, den Reichstagsler nochmals um Entsendung eines Regierungsvertreters zu ersuchen.

**Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 25. April 1895.**

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.

Frankf. Bank-Disconto 3 %

[illegible]